



2025

# JAHRESBERICHT

---



**Gemeinde  
Ostrhauderfehn**  
MOIN AUS OSTFRIESLAND



## Vorwort des Bürgermeisters der Gemeinde Ostrhauderfehn Günter Harders



Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

ein ereignisreiches Jahr liegt hinter uns – und mit diesem Jahresbericht lade ich Sie herzlich ein, gemeinsam auf das Jahr 2025 in unserer Gemeinde Ostrhauderfehn zurückzublicken. Es war ein Jahr, das von Fortschritt, Gemeinschaft und dem festen Willen geprägt war, unsere Heimat weiterzuentwickeln und zukunftsfähig zu gestalten.

Besonders stolz bin ich auf die Sanierung der Nordseite der Hauptstraße, die wir erfolgreich zur Fahrradstraße umgestaltet haben. Dieses Projekt steht sinnbildlich für unseren Weg in eine nachhaltigere und lebenswertere Zukunft. Die neue Fahrradstraße verbessert nicht nur die Verkehrssicherheit, sondern fördert auch den Umweltgedanken und stärkt die Aufenthaltsqualität im Zentrum unserer Gemeinde. Die positive Resonanz aus der Bevölkerung zeigt, dass wir mit diesem Schritt den richtigen Nerv getroffen haben.

Doch auch abseits dieses Leuchtturmprojekts haben wir gemeinsam viel erreicht: Wir haben in die digitale Infrastruktur investiert, unsere Bildungs- und Betreuungseinrichtungen weiterentwickelt, neue Angebote für Familien und Senioren geschaffen und das Ehrenamt gestärkt. Unsere Vereine, Initiativen und engagierten Bürgerinnen und Bürger leisten Tag für Tag einen unschätzbaren Beitrag zum sozialen Miteinander – dafür gebührt Ihnen mein aufrichtiger Dank.

Ostrhauderfehn ist eine Gemeinde im Wandel – und dieser Wandel lebt vom Mitgestalten. Die Herausforderungen unserer Zeit, sei es im Bereich Klimaschutz, Mobilität oder gesellschaftlicher Zusammenhalt, verlangen nach klugen Entscheidungen und einem offenen Dialog. Ich bin dankbar für die vielen konstruktiven Gespräche, für Ihre Ideen und Ihre Kritik, die uns helfen, besser zu werden.

Dieser Jahresbericht ist für mich persönlich ein besonderer Moment: Es ist der letzte Bericht, den ich Ihnen vor der Kommunalwahl 2026 als Bürgermeister vorlege. Die vergangenen Jahre waren geprägt von vertrauensvoller Zusammenarbeit, von gemeinsamen Erfolgen und auch von der ein oder anderen schwierigen Entscheidung. Ich blicke mit großer Dankbarkeit auf diese Zeit zurück – und mit Zuversicht auf das, was vor uns liegt.

Ich wünsche Ihnen eine interessante und erkenntnisreiche Lektüre. Lassen Sie uns auch weiterhin gemeinsam daran arbeiten, Ostrhauderfehn als lebenswerte, moderne und solidarische Gemeinde zu gestalten – für uns und für kommende Generationen.

Ihr Bürgermeister

Im Dezember 2025





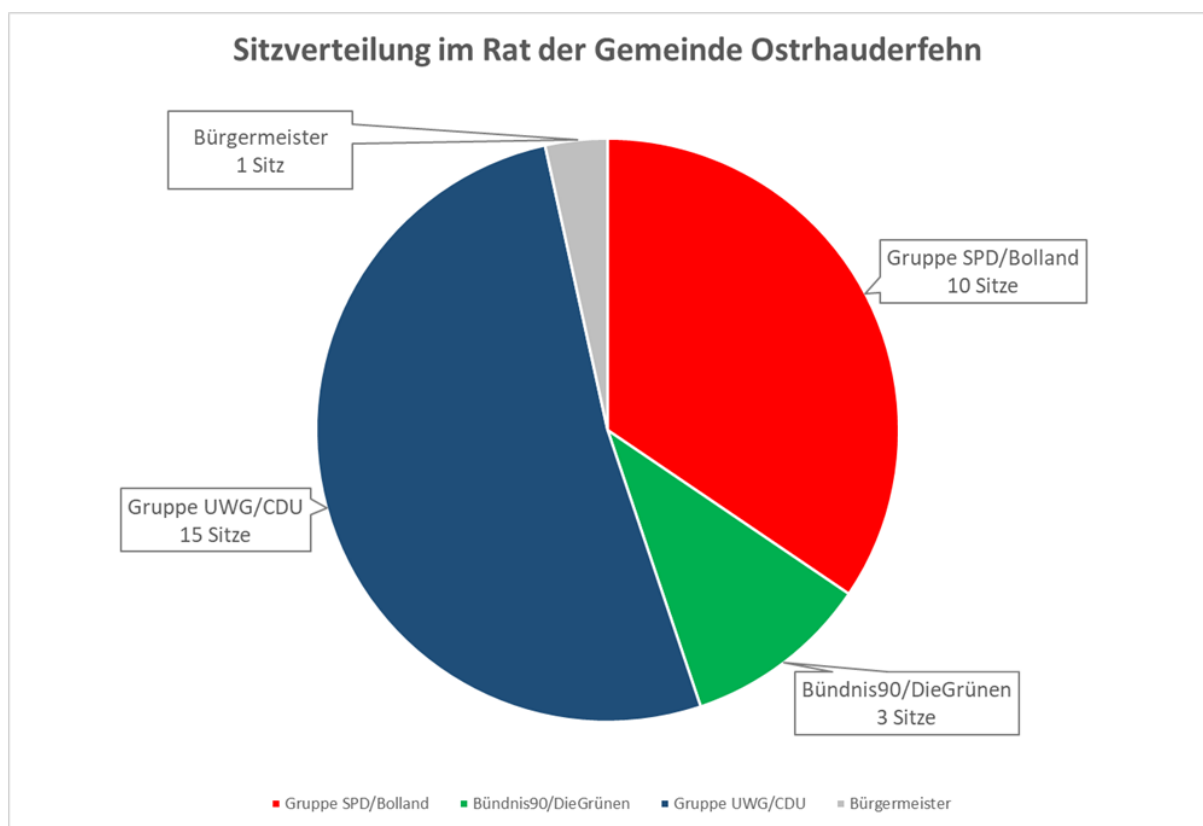
## I. Hauptverwaltung

### **1. Hauptamt**

#### Rat

Dem Rat der Gemeinde Ostrhauderfehn gehören 28 Mitglieder an. Er besteht aus der Gruppe SPD/Bolland mit 10 Mitgliedern (SPD 9; Einzelratsmitglied Johannes Bolland), der Gruppe UWG/CDU mit 15 Mitgliedern (UWG 7, CDU 8) und der Fraktion Bündnis90/DieGrünen mit drei Mitgliedern.

Diese Zusammensetzung besteht seit 2022 fortdauernd an.



#### Sitzungen

Im Jahr 2025 fanden fünf öffentliche Sitzungen des Rates und eine öffentliche Sitzung des Ausschusses für Finanzen im Vereins- und Gemeindezentrum „Alte Volksschule II“ an der Kirchstraße statt. Die Sitzung des Rates, die im Dezember noch eingeschoben werden musste, fand im Saal der ehemaligen Gaststätte Zur alten Schleuse an der 1. Südwieke statt.

Außerdem wurden zehn nicht öffentliche Sitzungen des Verwaltungsausschusses im Rathaus durchgeführt. Die elfte und letzte Sitzung des Verwaltungsausschusses im Dezember fand ebenfalls in der ehemaligen Gaststätte statt.



## Einwohnerversammlungen

Bürgermeister Günter Harders lud auch in 2025 in regelmäßigen Abständen zu Einwohnerversammlungen in den einzelnen Ortsteilen ein.

In diesem Jahr fanden die Versammlungen in Potshausen, Langholt, Idafehn, Holterfehn/Holtermoor und Ostrhauderfehn statt.

Die Versammlungen waren gut besucht. Die Einwohnerinnen und Einwohner hatten die Gelegenheit sich über die Arbeit der Verwaltung zu informieren.

# AfD-Erfolg, Wintermarkt und Co. – das sagt Harders

**THEMEN** Viele Themen bei Einwohnerversammlung in Langholt

VON HOLGER WEERS

**Ostrhauderfehn/Langholt** – Die Gemeinde Ostrhauderfehn hatte die Bürger von Langholt zu einer Einwohnerversammlung eingeladen, die im Gemeindehaus der evangelisch-lutherischen Kirchengemeinde stattfand. Diese regelmäßigen Versammlungen bieten den Einwohnern die Möglichkeit, sich über die geleistete Arbeit der Gemeinde sowie über aktuelle Themen und anstehende Projekte zu informieren. Ein Überblick:

### Veranstaltungen in Langholt

Norbert Pieper, Ortsvorsteher von Langholt-Ost, eröffnete die Versammlung mit einem Rückblick auf die Aktivitäten des vergangenen Jahres. Er hob besonders das Osterfrühstück hervor, das aufgrund seiner Beliebtheit auch in diesem Jahr wieder stattfinden wird. „Das Osterfrühstück findet dieses Jahr auch wieder hier im Gemeindezentrum der evangelisch-lutherischen Kirchengemeinde für einen geringen Unkostenbeitrag statt. Termin ist Samstag, 19. April, um 10 Uhr“, informierte Pieper die Anwesenden. Aufgrund der begrenzten Kapazität sind die Sitzplätze limitiert, und eine rechtzeitige Anmeldung wird empfohlen.

Ein weiteres Highlight war der Umwelttag, organisiert von der Feuerwehr und dem Ortsverein, der Ende des Monats erneut stattfinden wird. Pieper erwähnte auch die 705-Jahr-Feier der Ortschaft Langholt, die ein großer Erfolg war. „Wir haben ortsübergreifend in Langholt West und Ost ein wunderschönes Fest über drei Tage organisiert. Das Festzelt war stets gut gefüllt. Es war eine Mega-Stimmung, insbesondere bei der Fußballübertragung“, betonte Pieper.

### Weinwanderung und Pflanzaktion

Die erstmals durchgeführte Weinwanderung war ebenfalls ein großer Erfolg und wird am 21. Juni wiederholt. „Die Weinwanderung fand ich so toll, dass wir uns dazu entschlossen haben, auch dieses Jahr eine



Norbert Pieper (links), Ortsvorsteher von Langholt-Ost, bedankte sich beim Ostrhauderfehn Bürgermeister Günter Harders mit einem Blumengeschenk für dessen Vortrag.

FOTOS: WEERS



Ostrhauderfehns Bürgermeister Günter Harders (links) informiert auf der Einwohnerversammlung die Bürger Langholts über die geleistete Arbeit und die neuesten Entwicklungen in der Gemeinde.

Weinwanderung zu organisieren“, so Pieper. Der Verkauf startet im April, und es wird erwartet, dass die 400 Karten schnell vergriffen sein werden.

Pieper lobte auch die Bürgerbeteiligung bei der Pflanzaktion, bei der 7000 Blumenzwiebeln eingepflanzt wurden, und kündigte eine weitere Pflanzaktion sowie den Weihnachtsmarkt als gemeinsame Aktionen der Ortsteile West und Ost an. „Ich freue mich persönlich ganz besonders darüber, dass sich die beiden Ortsteile, eine Gemeinschaft, immer näher kommen“, schloss Pieper seine Ansprache.

Bürgermeister Günter Harders sprach in seiner Rede die Ergebnisse der Bundestagswahlen an, bei denen die AfD in Ostrhauderfehn mit einer Stimme Mehrheit die meisten Zweitstimmen erhielt. „Die

Frau von der AfD ist nicht einmal gesehen worden, und trotzdem hat sie sehr, sehr viele Stimmen bekommen. Das gibt einem ja doch zu denken“, reflektierte Harders. Er äußerte die Hoffnung, dass die Kommunalwahlen im nächsten Jahr ein anderes Ergebnis bringen werden, da es dann um lokale Politik gehe. Harders zeigte sich erfreut über den Erfolg des ersten Wintermarktes, der beim Rathaus stattfand. „Der Wintermarkt ist sehr gut angelaufen. Wir hatten bereits um kurz nach 14 Uhr, als der Kinderliedermacher Christian Hüser da war, den Marktplatz recht voll“, berichtete er. Auch die Ferienbetreuung in Zusammenarbeit mit dem Landkreis Leer wurde positiv hervorgehoben.

Harders sprach auch über die geplante Broschüre für Neubürger, die ihnen helfen soll, sich besser in der Gemeinde zu orientieren.

Guido Meyer, Leiter des Fachbereiches Bauen und Planen, informierte über die geplante Flurbereinigung in Langholt. „Wir warten noch auf den Einleitungsbeschluss des Ministeriums. Es sieht ganz gut aus. Dann könnten als Nächstes die Termine für die Gründung einer Arbeitskreisgruppe stattfinden“, erklärte Meyer. Die ersten Baumaßnahmen sind für 2027 geplant.

In der Einwohnerfragestunde wurde zudem das Thema Bauplätze angesprochen. Der Bürgermeister erklärte, dass derzeit keine Erweiterung des Baugebietes in Langholt geplant sei.

### Klimaschutz und Zusammenarbeit

Ein zentrales Thema war die geänderte Fördermöglichkeit für den Klimaschutzmanager. Die Gemeinden Ostrhauderfehn, Rhaderfehn und die Samtgemeinde Jümme hatten gemeinsam Alexander Hüper als Klimaschutzmanager eingestellt. „Jetzt wird Alexander Hüper in Rhaderfehn angestellt. Wir teilen uns dann die Personalkosten und verzichten dann auf den Zuschuss“, erläuterte Harders. Passend dazu wird am 6. April die erste Gebäudesanierungsmesse im Vereins- und Gemeindezentrum stattfinden.

*Auszug aus dem General-Anzeiger vom 22. März 2025*





## Bundestagswahl

Am 23. Februar 2025 fand in der Bundesrepublik Deutschland die vorgezogene Neuwahl des 21. Deutschen Bundestages statt. Regulär hätte diese am 24. September 2025 stattfinden sollen.

Eine vorgezogene Neuwahl wird grundsätzlich wie eine reguläre Bundestagswahl – nur eben mit verkürzten Fristen vorbereitet und durchgeführt.

Dies stellte die Verwaltung vor eine große Herausforderung, die aber durch die gute Zusammenarbeit aller Beteiligten hervorragend gemeistert werden konnte.

Lediglich die Zustellung der Briefwahlunterlagen ins Ausland stellte ein Problem dar. Einige Wahlberechtigte erreichten die Unterlagen nicht rechtzeitig auf dem Postweg.

Bereits lange vor dem Wahltag und der feststehenden Fristen gingen bei der Gemeinde Ostrhauderfehn 1.323 Briefwahanträge ein. Diese wurden gesammelt und nachdem die Stimmzettel geliefert wurden am nächsten Tag versandt.



*Foto: Gemeinde Ostrhauderfehn*

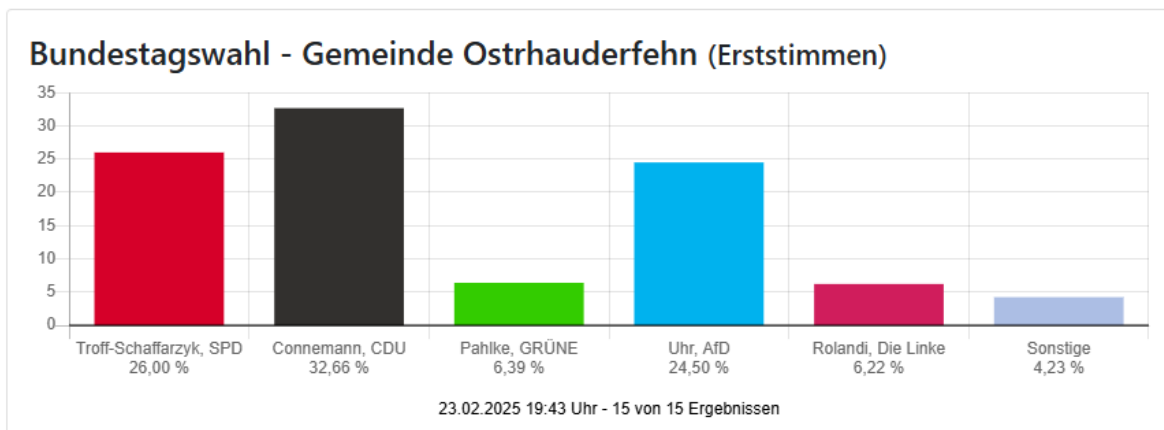
### - Zahlen zur Bundestagswahl

- |                     |       |
|---------------------|-------|
| • Wahlberechtigte   | 9.458 |
| • Wähler Urne       | 5.967 |
| • Wähler Briefwahl  | 1.653 |
| • Anzahl Wahllokale | 13    |
| • Anzahl Wahlhelfer | 90    |



## - Wahlergebnis

Das Wahlergebnis sieht in der Gemeinde Ostrhauderfehn und dem Landkreis Leer wie folgt aus:



	Stimmen ↓	Prozent ↓
■ Troff-Schaffarzyk, SPD	1.966	26,00 %
■ Connemann, CDU	2.470	32,66 %
■ Pahlke, GRÜNE	483	6,39 %
■ Asi, FDP	171	2,26 %
■ Uhr, AfD	1.853	24,50 %
■ Rolandi, Die Linke	470	6,22 %
■ Wilshusen, FREIE WÄHLER	149	1,97 %

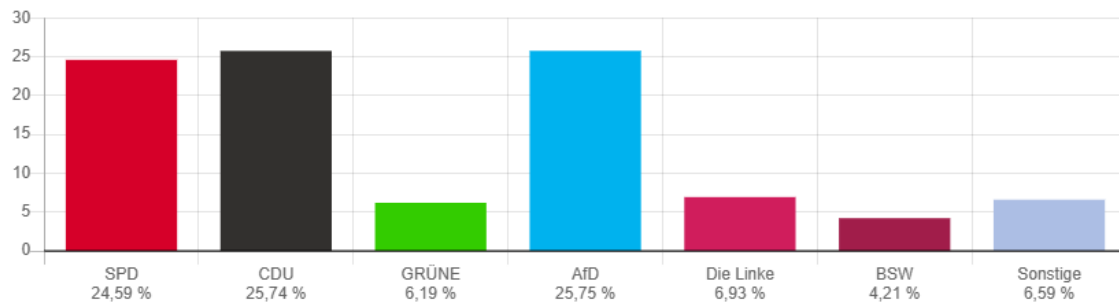
Gemeinde Ostrhauderfehn - Gemeinde Ostrhauderfehn		
<b>Alle Schnellmeldungen eingegangen!</b> <b>15 von 15 Ergebnissen</b>		
Wahlberechtigte	9.458	
Wähler/-innen	7.620	80,57 %
ungültige Stimmen	58	0,76 %
gültige Stimmen	7.562	99,24 %

Die Wahlbeteiligung liegt bei: **80,57 %**





## Bundestagswahl - Gemeinde Ostrhauderfehn (Zweitstimmen)



23.02.2025 19:43 Uhr - 15 von 15 Ergebnissen

	Stimmen ↓	Prozent ↓
SPD	1.862	24,59 %
CDU	1.949	25,74 %
GRÜNE	469	6,19 %
FDP	236	3,12 %
AfD	1.950	25,75 %
Die Linke	525	6,93 %
Tierschutzpartei	102	1,35 %
dieBasis	17	0,22 %
Die PARTEI	40	0,53 %
FREIE WÄHLER	57	0,75 %
PIRATEN	14	0,18 %
Volt	21	0,28 %
PdH	2	0,03 %
MLPD	0	0,00 %
BÜNDNIS DEUTSCHLAND	10	0,13 %
BSW	319	4,21 %

Gemeinde Ostrhauderfehn - Gemeinde Ostrhauderfehn

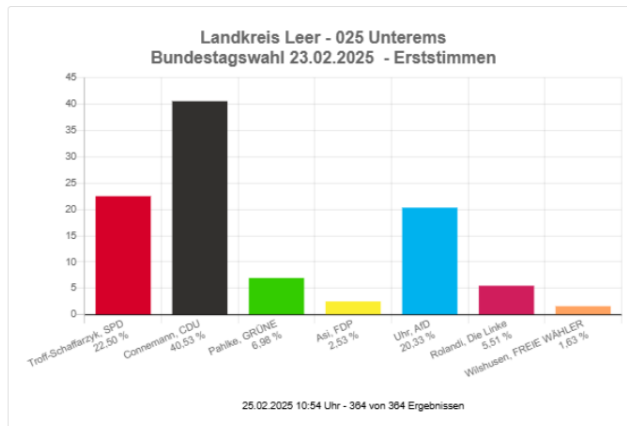
**Alle Schnellmeldungen eingegangen!**  
15 von 15 Ergebnissen

Wahlberechtigte	9.458	
Wähler/-innen	7.620	80,57 %
ungültige Stimmen	47	0,62 %
gültige Stimmen	7.573	99,38 %

Die Wahlbeteiligung liegt bei: **80,57 %**



## Vorläufiges Ergebnis



Die Mehrheit der Stimmen hat

Gitta Connemann (CDU)

	Stimmen ↓	Prozent ↓
Troff-Schaffarzyk, SPD	44.288	22,50 %
Connemann, CDU	79.775	40,53 %
Pahlke, GRÜNE	13.738	6,98 %
Asi, FDP	4.981	2,53 %
Uhr, AfD	40.010	20,33 %
Rolandi, Die Linke	10.839	5,51 %
Wilshusen, FREIE WÄHLER	3.213	1,63 %

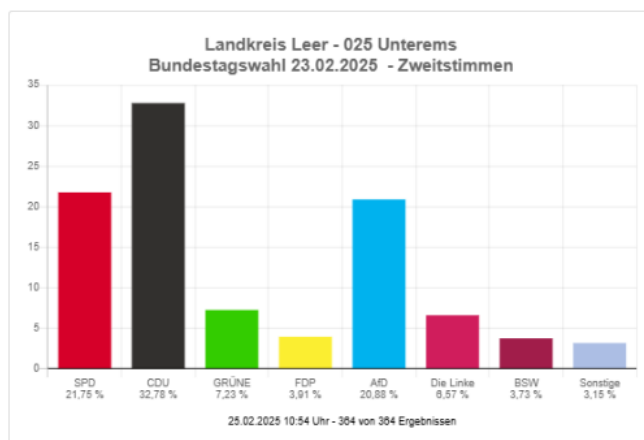
## Landkreis Leer - 025 Unterems

**Alle Schnellmeldungen eingegangen!**  
**364 von 364 Ergebnissen**

Wahlberechtigte	237.527
Wähler/-innen	198.273 83,47 %
ungültige Stimmen	1.429 0,72 %
gültige Stimmen	196.844 99,28 %

Die Wahlbeteiligung liegt bei: **83,47 %**

## Vorläufiges Ergebnis



	Stimmen ↓	Prozent ↓
SPD	42.893	21,75 %
CDU	64.643	32,78 %
GRÜNE	14.267	7,23 %
FDP	7.717	3,91 %
AfD	41.176	20,88 %
Die Linke	12.955	6,57 %
Tierschutzpartei	2.075	1,05 %
dieBasis	540	0,27 %
Die PARTEI	863	0,44 %
FREIE WÄHLER	1.433	0,73 %
PIRATEN	271	0,14 %
Volt	677	0,34 %
PdH	102	0,05 %
MLPD	27	0,01 %
BÜNDNIS DEUTSCHLAND	228	0,12 %
BSW	7.356	3,73 %

## Landkreis Leer - 025 Unterems

**Alle Schnellmeldungen eingegangen!**  
**364 von 364 Ergebnissen**

Wahlberechtigte	237.527
Wähler/-innen	198.273 83,47 %
ungültige Stimmen	1.050 0,53 %
gültige Stimmen	197.223 99,47 %

Die Wahlbeteiligung liegt bei: **83,47 %**





# So wurde im Wahlkreis Unterems abgestimmt

**POLITIK** Eine Übersicht über die Ergebnisse aus weiteren Kommunen bei der Bundestagswahl

Gemeinde Ostrhauderfehn									
Wahlberechtigte	8.458	Wähler	7.620						
Wahlbeteiligung 2025	89,8 %	Gültige Erststimmen	7.562						
Wahlbeteiligung 2021	88,8 %	Gültige Zweitstimmen	7.573						
KANDIDAT	ERSTST.	%	PARTEI	ZWEITST.	%	2021 %			
Anja Troff-Schaff	1.966	26,0	SPD	1.842	24,4	38,7			
Gitta Connenmann	2.470	32,7	CDU	1.949	25,7	22,7			
Julian Pankke	488	6,4	Grüne	488	6,4	8,9			
Ferhat Ali	771	10,1	FDP	236	3,1	8,8			
Martina Uhr	1.853	24,3	AfD	1.950	25,8	11,2			
Michael Roland	470	6,2	Linke	525	6,9	0,0			
Andreas Wilschusen	149	2,0	BSW	87	1,1	0,7			
Sonstige	208	2,7							



In den Räumen der BBS in Leer wurden die Briefwahlstimmen ausgezählt.

Gemeinde Rhade									
Wahlberechtigte	14.458	Wähler	11.912						
Wahlbeteiligung 2025	82,4 %	Gültige Erststimmen	11.615						
Wahlbeteiligung 2021	75,1 %	Gültige Zweitstimmen	11.837						
KANDIDAT	ERSTST.	%	PARTEI	ZWEITST.	%	2021 %			
Anja Troff-Schaff	2.888	24,5	SPD	2.770	23,8	38,6			
Gitta Connenmann	4.029	34,2	CDU	3.196	26,7	23,9			
Julian Pankke	698	5,9	Grüne	884	7,5	11,4			
Ferhat Ali	273	2,3	FDP	444	3,8	5,3			
Martina Uhr	2.883	24,8	AfD	2.731	23,1	8,4			
Michael Roland	717	6,0	Linke	861	7,3	3,4			
Andreas Wilschusen	261	2,2	BSW	114	1,0	0,6			
Sonstige	242	2,9							

Stadt Borkum									
Wahlberechtigte	3.896	Wähler	2.933						
Wahlbeteiligung 2025	88,2 %	Gültige Erststimmen	2.916						
Wahlbeteiligung 2021	74,7 %	Gültige Zweitstimmen	2.916						
KANDIDAT	ERSTST.	%	PARTEI	ZWEITST.	%	2021 %			
Anja Troff-Schaff	732	25,1	SPD	713	24,4	34,6			
Gitta Connenmann	1.113	38,2	CDU	799	27,3	23,8			
Julian Pankke	394	13,3	Grüne	409	14,0	16,3			
Ferhat Ali	71	2,4	FDP	136	4,7	8,2			
Martina Uhr	385	13,2	AfD	409	13,9	4,4			
Michael Roland	119	4,0	Linke	129	4,4	3,2			
Andreas Wilschusen	45	1,5	BSW	21	0,7	1,2			
Sonstige	114	3,8							

Gemeinde Jemgum									
Wahlberechtigte	2.852	Wähler	2.441						
Wahlbeteiligung 2025	85,6 %	Gültige Erststimmen	2.421						
Wahlbeteiligung 2021	78,9 %	Gültige Zweitstimmen	2.427						
KANDIDAT	ERSTST.	%	PARTEI	ZWEITST.	%	2021 %			
Anja Troff-Schaff	821	33,9	SPD	737	30,4	45,6			
Gitta Connenmann	774	32,0	CDU	712	29,2	21,7			
Julian Pankke	164	6,8	Grüne	187	7,7	10,2			
Ferhat Ali	47	1,9	FDP	76	3,1	8,9			
Martina Uhr	483	19,7	AfD	501	20,6	7,3			
Michael Roland	121	5,0	Linke	155	6,4	3,0			
Andreas Wilschusen	31	1,3	BSW	13	0,5	0,1			
Sonstige	101	4,2							

Gemeinde Westoverledingen									
Wahlberechtigte	16.129	Wähler	13.421						
Wahlbeteiligung 2025	83,2 %	Gültige Erststimmen	13.300						
Wahlbeteiligung 2021	71,2 %	Gültige Zweitstimmen	13.338						
KANDIDAT	ERSTST.	%	PARTEI	ZWEITST.	%	2021 %			
Anja Troff-Schaff	3.851	27,8	SPD	3.458	25,9	42,7			
Gitta Connenmann	4.017	30,2	CDU	3.224	24,2	19,5			
Julian Pankke	911	6,8	Grüne	863	6,5	10,2			
Ferhat Ali	312	2,4	FDP	436	3,3	6,8			
Martina Uhr	3.347	25,2	AfD	3.374	25,3	10,3			
Michael Roland	778	5,8	Linke	831	6,2	2,9			
Andreas Wilschusen	244	1,8	BSW	97	0,7	0,6			
Sonstige	392	2,8							

Gemeinde Bunde									
Wahlberechtigte	5.478	Wähler	4.576						
Wahlbeteiligung 2025	83,4 %	Gültige Erststimmen	4.527						
Wahlbeteiligung 2021	75,0 %	Gültige Zweitstimmen	4.547						
KANDIDAT	ERSTST.	%	PARTEI	ZWEITST.	%	2021 %			
Anja Troff-Schaff	1.487	32,9	SPD	1.380	30,3	46,9			
Gitta Connenmann	1.362	30,1	CDU	1.088	23,9	20,6			
Julian Pankke	213	4,7	Grüne	227	5,0	8,1			
Ferhat Ali	103	2,3	FDP	141	3,1	8,4			
Martina Uhr	1.015	22,4	AfD	1.088	23,9	9,9			
Michael Roland	299	6,7	Linke	298	6,5	2,4			
Andreas Wilschusen	86	1,9	BSW	31	0,7	0,2			
Sonstige	192	4,2							

Stadt Papenburg									
Wahlberechtigte	25.902	Wähler	20.984						
Wahlbeteiligung 2025	81,0 %	Gültige Erststimmen	20.812						
Wahlbeteiligung 2021	72,4 %	Gültige Zweitstimmen	20.861						
KANDIDAT	ERSTST.	%	PARTEI	ZWEITST.	%	2021 %			
Anja Troff-Schaff	4.888	22,4	SPD	4.551	21,8	34,9			
Gitta Connenmann	7.881	37,9	CDU	6.441	31,0	28,8			
Julian Pankke	1.512	7,3	Grüne	1.660	8,0	11,5			
Ferhat Ali	836	4,0	FDP	900	4,3	10,3			
Martina Uhr	4.184	20,0	AfD	4.171	20,0	8,1			
Michael Roland	1.352	6,5	Linke	1.652	7,9	2,7			
Andreas Wilschusen	349	1,6	BSW	150	0,8	0,8			
Sonstige	479	2,3							

Gemeinde Rhede									
Wahlberechtigte	3.300	Wähler	2.898						
Wahlbeteiligung 2025	87,6 %	Gültige Erststimmen	2.881						
Wahlbeteiligung 2021	78,7 %	Gültige Zweitstimmen	2.883						
KANDIDAT	ERSTST.	%	PARTEI	ZWEITST.	%	2021 %			
Anja Troff-Schaff	464	16,1	SPD	464	16,1	25,9			
Gitta Connenmann	1.547	53,7	CDU	1.319	45,8	40,8			
Julian Pankke	154	5,3	Grüne	173	6,0	8,5			
Ferhat Ali	72	2,5	FDP	119	4,1	11,2			
Martina Uhr	488	16,9	AfD	488	17,2	7,1			
Michael Roland	117	4,1	Linke	163	5,7	2,5			
Andreas Wilschusen	39	1,4	BSW	25	0,9	0,3			
Sonstige	42	1,5							

Samtgemeinde Nordhümming									
Wahlberechtigte	9.034	Wähler	7.835						
Wahlbeteiligung 2025	83,4 %	Gültige Erststimmen	7.484						
Wahlbeteiligung 2021	71,9 %	Gültige Zweitstimmen	7.487						
KANDIDAT	ERSTST.	%	PARTEI	ZWEITST.	%	2021 %			
Anja Troff-Schaff	1.390	18,2	SPD	1.394	18,5	28,3			
Gitta Connenmann	3.344	44,4	CDU	2.833	37,8	38,2			
Julian Pankke	324	4,3	Grüne	331	4,4	7,7			
Ferhat Ali	181	2,4	FDP	278	3,7	10,7			
Martina Uhr	1.745	23,3	AfD	1.729	23,0	9,6			
Michael Roland	338	4,5	Linke	404	5,4	2,0			
Andreas Wilschusen	142	1,9	BSW	68	0,9	0,4			
Sonstige	153	2,0							

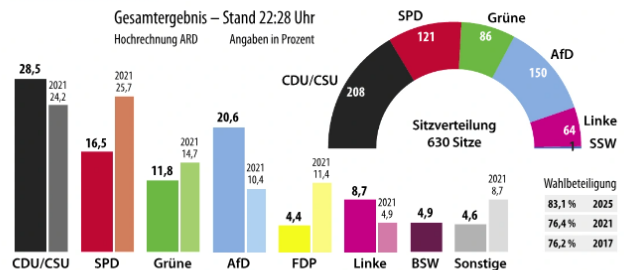
# Union klar stärkste Kraft – AfD auf Platz 2, SPD verliert

**POLITIK** Die Christdemokratischen Connenmann und Breher verteidigen ihre Direktmandate

VON HENRIK ZEIN

**Berlin/Region** - Machtwechsel in Deutschland: Die Union mit ihrem Kanzlerkandidaten Friedrich Merz hat die Bundestagswahl klar gewonnen. Der CDU-Chef kündigte eine schnelle Regierungsbildung an. Bundeskanzler Olaf Scholz gestand die Niederlage seiner SPD ein. Sie liegt nach den Hochrechnungen von ARD und ZDF hinter der AfD auf Platz drei. An vierter Stelle folgen die Grünen. Die Linke schafft den Sprung über die Fünf-Prozent-Hürde und ist erneut im Bundestag vertreten. Das Bündnis Sahra Wagenknecht (BSW) muss dagegen um den Einzug ins Parlament bangen. Bis zum Redaktionsschluss stand noch nicht sicher fest, ob das BSW die Fünf-Prozent-Hürde überspringt. Schlecht sah es dagegen am Sonntagabend für die FDP aus, die wohl nicht wieder in den Bundestag kommt. Merz braucht für eine Regierungsbildung auf jeden Fall Partner. Ein Zusammengehen mit der in Teilen als rechtsextremistisch eingestuft AfD hat der CDU-Chef ausgeschlossen. Wenn neben der Linke auch das BSW im Bundestag sitzt, muss Merz sich zwei Koalitionspartner suchen. Doch Dreierkoalitionen sind kompliziert, siehe die gescheiterte Ampel. Am wahrscheinlichsten wäre dann wohl ein Bündnis von Union, SPD und Grünen – allerdings hatte die CSU eine Koalition mit den Grünen vor der Wahl vehement abgelehnt. Bei der Bundestagswahl hat es eine so hohe Wahlbeteiligung wie seit Jahrzehnten nicht mehr gegeben.

## So wählte Deutschland





# AfD jubelt über ihren Stimmenzuwachs

**BUNDESTAGSWAHL** CDU und SPD besorgt das Ergebnis – Linke freut sich über Zulauf – FDP hofft bis zuletzt

VON MELANIE HANZ UND  
CLAUS HOCK

**Ostfriesland** - Wie bewerten Parteivordere aus Ostfriesland das Ergebnis der Bundestagswahl?

## Statement der CDU

Ulf Thiele, Vorsitzender des CDU-Bezirks Ostfriesland, ist sehr zufrieden, dass Gitta Connemann den Wahl-



Ulf Thiele.

kreis Unterems „wieder souverän gewonnen hat“, und dass auch die Wittmunderin Anne Janssen dem Bundestag angehört wird. „Nach der Europawahl liegt nun zum zweiten Mal bei einer überregionalen Wahl die SPD hinter der CDU – die SPD-Vormachtstellung in Ostfriesland ist gebrochen“, so Thiele. Man könne sich auch über die hohe Wahlbeteiligung freuen, „profitiert davon haben aber insbesondere radikale Parteien“. Das bedeute für ihn, dass nun die Probleme angegangen werden müssen, die die Menschen in die Arme der Radikalen getrieben haben, so Thiele.

## Statement der SPD

Der stellvertretende SPD-Bezirksvorsitzende und Landtagsabgeordnete Wiard Siebels sagt: „Dass die CDU gewonnen und die SPD die Wahl verloren hat, dass der Bundeskanzler Olaf Scholz abgewählt ist, das ist unumstößlich.“ Die bundesdeutsche Stimmung

schlage sich natürlich auch in den ostfriesischen Wahlkreisen nieder. Dennoch könne man mit dem Ergebnis von Johann Saathoff im Wahlkreis Aurich-Emden zufrieden sein. So habe Saathoff nahezu doppelt so viele Stimmen im Wahlkreis geholt, wie die SPD dort an Zweitstimmen erreicht habe. Das spreche für die Arbeit, die der Pewsumer leistet. Besorgniserregend seien



Wiard Siebels

## Statement der Linken

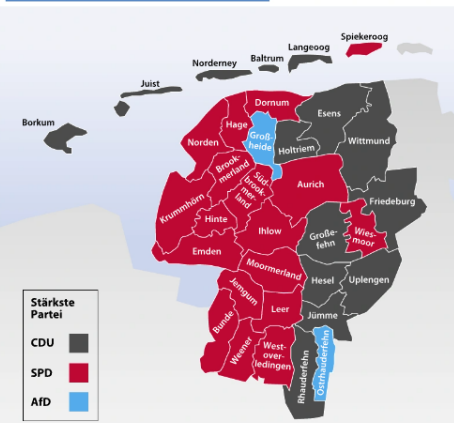
Die Linke liegt in Ostfriesland zwar unterm Bundesdurchschnitt von knapp neun Prozent, aber wir haben seit Jahresanfang einen Riesen-Zustrom „erlebt“,



Nicole Fiene

sagt Nicole Fiene, stellvertretende Vorsitzende des Linken-Kreisverbands Leer. „Das macht richtig Mut und zeigt, dass unser Thema soziale Gerechtigkeit angekommen ist.“ Auf Ba-

## Zweitstimmen-Ergebnisse nach Gemeinden



**Stärkste Partei**

CDU ■  
SPD ■  
AfD ■

sis dieses Ergebnisses wollen die Linke nun vor Ort noch aktiver werden. „Wofür wir stehen, hat sich nicht erledigt mit den Kreuzen auf den Wahlzetteln. Wir sind da, um Probleme zu lösen und zu helfen.“

## Statement der Grünen

„Es ist nicht so, dass wir zufrieden sind – wir hätten uns ein besseres Ergebnis gewünscht. Aber wir sind nicht enttäuscht, denn wir sehen in unserem Ergebnis Stabilität“, sagt Lena Nzume, Grünen-Landtagsabgeordnete aus Oldenburg. Sie sieht das Wahlergebnis der Grünen in Ostfriesland und bundesweit durchaus posi-

tiv angesichts der „widrigen Umstände nach dem Ende einer sehr schwierigen Beziehung“. Positiv sei



Lena Nzume

auch die hohe Wahlbeteiligung. Und positiv sei, dass die AfD bundesweit wohl nur knapp über 20 Prozent gekommen ist. Die Grünen-Politikerin sieht nun als wichtigste Aufgabe an, den

Menschen Angebote zu machen: „Bildung, Klimaschutz, Demokratie, eine offene und solidarische Gesellschaft – all diese Themen sind im Wahlkampf zu kurz gekommen.“

## Statement der FDP

Lange war Sarah Buss, Vorsitzende des Bezirksverbands Ems-Jade der FDP, am Wahlabend optimistisch, dass ihre Partei es auch in den neuen Bundestag schaffen wird. Für die FDP in Ostfriesland zieht sie die Lehre: „Wir müssen deutlicher und klarer werden.“ Auch wenn die FDP nun nicht mehr im Bundestag vertreten sei: „Die FDP



Sarah Buss

ist eine Größe der demokratischen Mitte, die auch als außerparlamentarische Opposition überleben wird“, ist Sarah Buss sicher.

## Statement der AfD

„Höchst zufrieden“ mit den Wahlergebnissen in Bund, Land und Ostfriesland ist Ansgar Schledde. Der Vorsitzende der AfD Niedersachsen freut sich für Martina Uhr, die nach dem vorläufigen Ergebnis im Wahlkreis Unterems 20,35 Prozent der Erststimmen bekam und damit nur knapp hinter der SPD-Kandidatin Anja Troff-Schaffarzky liegt. „Das zeigt, dass die Menschen in Deutschland einen Politikwechsel wollen. Und deswegen haben wir hier in der Region auch eine klare Mehrheit für CDU und AfD und eben nicht für Linksgrün.“ Das Ergebnis motiviere „konsequent weiterzumachen“ – gerade



Ansgar Schledde

auch mit Blick auf die Kommunal- und Landtagswahlen in Niedersachsen. Das Ziel des Landesverbandes sei es, bei den Landtagswahlen „20 Prozent + X“ zu erreichen.

*Auszug aus dem General-Anzeiger vom 24. Februar 2025*

## - Ehrung der Wahlhelferinnen und Wahlhelfer

Im Rahmen der Informationsveranstaltung zur Bundestagswahl am 23.02.2025 bedankten sich Bürgermeister Günter Harders und das Wahlteam bei allen Wahlhelferinnen und Wahlhelfern, die die Berufung in einen Wahlvorstand angenommen haben, für ihren Einsatz und das Engagement.

„Die reibungslose, sorgfältige und erfolgreiche Durchführung von Wahlen hängt zu einem Großteil von den zahlreichen ehrenamtlichen Helferinnen und Helfern ab, die bereit sind, hierfür ihre Freizeit zu opfern, um das demokratische Grundrecht auf allgemeine, freie und geheime Wahlen zu sichern.“, so Harders.

Das Wahlteam kann auf einen Stamm von Wahlhelferinnen und Wahlhelfern zurückgreifen, die dieses Ehrenamt schon seit vielen Jahren wahrnehmen. Dieser Erfahrungsschatz und der verlässliche Einsatz tragen wesentlich zur Bewältigung dieser wichtigen kommunalen Aufgabe bei.

Für ihre langjährige ehrenamtliche Tätigkeit im Wahlvorstand wurden Stephanie Penning, Carsten Bruns und Brigitte Cramer durch den Bürgermeister geehrt. Alle Geehrten haben bereits an zehn Wahlen in der Gemeinde Ostrhauderfehn teilgenommen. Harders bedankte sich für dieses Engagement mit einer Urkunde und einem kleinen Präsent. Brigitte Cramer erhielt die Ehrung im Wahllokal.





*Geehrte Wahlhelfer\*innen v.l.n.r. Stefanie Penning, Bürgermeister Harders, Carsten Bruns  
Foto: Gemeinde Ostrhauderfehn*

### Seniorenbeirat

Der Seniorenbeirat führt in regelmäßigen Abständen, meist monatlich, für alle Bürgerinnen und Bürger ab dem 60. Lebensjahr aus der Gemeinde Ostrhauderfehn Veranstaltungen durch. Die gemeinsamen Mittagessen und bunten Nachmittage sind immer sehr gut besucht. In diesem Jahr wurde zum ersten Mal für die Senioren\*innen ein Bingo-Nachmittag angeboten. Aber auch Vorträge, Seminare und Kurse beinhalten das Angebot des Seniorenbeirates.

Vorstand des Seniorenbeirates der Gemeinde Ostrhauderfehn 2024 bis 2029

Gerd Groen, Adolf Kuhlmann, Manfred Burger, Wilfried Witt, Christa Witt, Manfred Schulz, Wilfried Stolzenberg und Marina Stolzenberg (v.l.n.r. Stand: September 2025)



*Foto: Seniorenbeirat Ostrhauderfehn*



### Mitglieder des Seniorenbeirates der Gemeinde Ostrhauderfehn

Manfred Schulz, Gerd Groen, Wilfried Stolzenberg, Erika Smit, Christa Witt, Engeline Ziegler, Wilfried Witt, Rolf Straatmann, Manfred Bunger, Gerlinde Straatmann, Marina Stolzenberg, Wilma Bunger und Adolf Kuhlmann (v.l.n.r. Stand: September 2025)



*Foto: Seniorenbeirat Ostrhauderfehn*

### - Fortbildung Ehrenamtlicher Vereinsmanager

Der Vorsitzende des Seniorenbeirates Wilfried Witt hat erfolgreich an acht Modulen mit insgesamt 80 Unterrichtseinheiten im Rahmen des Projektes Digital vor Ort 2.0 teilgenommen und damit den Abschluss „Ehrenamtlicher Vereinsmanager“ erlangt.

Geschult wurden die Teilnehmenden zu folgenden Inhalten:

- Vereinsführung
- Persönliche Entwicklung
- Haftung und Recht
- Veranstaltungsmanagement
- Arbeitsgruppentraining
- Vereinskultur im Wandel
- Generationenmanagement
- Netzwerkarbeit

Digital vor Ort ist Weiterbildungsprojekt des Landkreises Leer, das sich an Vorstandsmitglieder und Funktionsträger von Vereinen und Verbänden im Landkreis Leer richtet.



*Foto: Seniorenbeirat der Gemeinde Ostrhauderfehn*





#### - Bustour durch Ostrhauderfehn

Am 20. Mai 2025 veranstaltete der Seniorenbeirat Ostrhauderfehn seine jährliche Busfahrt durch die Gemeinde. Diese traditionelle Veranstaltung dient nicht nur der Information, sondern auch der Stärkung des Gemeinschaftsgefühls unter den Seniorinnen und Senioren. Bürgermeister Günter Harders übernahm erneut die Rolle des Gästeführers und vermittelte den Teilnehmenden wertvolle Einblicke in aktuelle Entwicklungen und Projekte. Besonders hervorzuheben sind die Besichtigung eines Betriebs im Gewerbegebiet sowie die Vorstellung des Umbaus der Grundschule Ostrhauderfehn in der Middendorfstraße.

Die zweistündige Fahrt bot den rund 40 Gästen nicht nur Informationen aus erster Hand, sondern auch die Gelegenheit, die Fortschritte in Ostrhauderfehn unmittelbar zu erleben. Im Anschluss ließ man den Nachmittag in geselliger Runde bei Kaffee, Tee und Plätzchen ausklingen.



*Foto: Seniorenbeirat der Gemeinde Ostrhauderfehn*

#### - weitere Veranstaltungen des Seniorenbeirates

22.01.2025	Vortrag zu Selbsthilfegruppen
10.04.2025	Frühlingssingen
20.05.2025	Busfahrt durch Ostrhauderfehn
10.09.2025	Bingo-Nachmittag
02.10.2025	Vortrag Patientenverfügung, Vorsorgevollmacht
18.12.2025	Adventssingen
Monatlich	Gemeinsames Mittagessen
Monatlich	Bunter Nachmittag

An den Veranstaltungen in 2025 nahmen insgesamt 1.288 Personen teil.



## Personal

### - Prüfung bestanden

Laura Willms, Auszubildende bei der Gemeinde Ostrhauderfehn, hat die Abschlussprüfung zur Verwaltungsfachangestellten erfolgreich bestanden. Sie wurde im Einwohnermeldeamt eingesetzt und wechselte dann im Herbst in das Sozialamt.

Auch Mareike Neeland hat die Prüfung zur Verwaltungsfachwirtin erfolgreich abgelegt. Sie wechselte vom Einwohnermeldeamt in das Ordnungsamt. Zum 15. Oktober 2025 beendete sie das Arbeitsverhältnis bei der Gemeinde Ostrhauderfehn, um in das Sozialamt der Gemeinde Rhauderfehn zu wechseln.



*Laura Willms (r.) und Mareike Neeland Foto: Gemeinde Ostrhauderfehn*

### - Verabschiedung in den Ruhestand

Gemeindeamtsrat Uwe Schlüsselburg wurde am 30. Juni 2025 nach 47 Arbeitsjahren im öffentlichen Dienst in den wohlverdienten Ruhestand verabschiedet.

Seine Ausbildung zum Beamten im gehobenen Dienst begann Schlüsselburg am 1. August 1978 beim Landkreis Leer. Zum 1. April 1991 wechselte er dann zur Gemeinde Ostrhauderfehn. Hier war er in den letzten 34 Jahren für die Abrechnung von Erschließungs- und Straßenausbaubeiträgen, Fördermittelmanagement, der Verwaltung der Kindertagesstätten sowie zuletzt für die Digitalisierung zuständig.

Nach der offiziellen Verabschiedung durch Bürgermeister Günter Harders begleiteten ihn die Kolleginnen und Kollegen aus dem Rathaus und dem Bauhof auf dem Weg nach Hause. Die letzte Fahrt von der Arbeitsstätte fand in einem eigens dafür organisierten Oldtimer statt.





*Uwe Schlüsselburg und seine Frau Gloria wurden standesgemäß nach Hause gefahren  
Foto: Gemeinde Ostrhauderfehn*

#### - Weitere Dienstjubiläen

Im Rahmen der jährlichen Personalversammlung ehrte Bürgermeister Günter Harders, am Montag, den 3. November 2025, seine Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, die 10 und mehr Jahre der Gemeinde Ostrhauderfehn die Treue halten. Die Veranstaltung fand im Vereins- und Gemeindezentrum statt und bot einen würdigen Rahmen, um den engagierten und loyalen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern für ihre geleistete Arbeit und ihrem Engagement zu danken.

Es wurden 14 Mitarbeitende ausgezeichnet, die 10, 20, 25 und 30 Jahre bei der Gemeinde Ostrhauderfehn bzw. im öffentlichen Dienst beschäftigt sind. Für jedes erreichte Jubiläum wurden kleine Präsente und Urkunden überreicht.

Die Gemeinde Ostrhauderfehn bedankt sich herzlich bei allen Geehrten und freut sich über eine weiterhin gute Zusammenarbeit.

Geehrt wurden für:

10 Jahre Gemeinde Ostrhauderfehn

Marianne Gerwin (Kindertagesstätte Farbenwelt)

Jantina Behnen (Kindertagesstätte Farbenwelt)

Marlies Janßen (Rathaus)

Heike Scheiding ( Kindertagesstätte Farbenland)

Sascha Block (Bauhof)

Laura Netthöfel (Kinderkrippe Wüppsteertjes)

Marita Hillebrand (Kindertagesstätte Farbenwelt)

Ann-Kathrin Martens (Kinderkrippe Wüppsteertjes)

Jessica Schwarzenburg (Kindertagesstätte Farbenwelt)

20 Jahre Gemeinde Ostrhauderfehn

Carolin Pünter (Kindertagesstätte Farbenwelt)

Nina Tihonov (Grundschule Ostrhauderfehn)



25 Jahre Öffentlicher Dienst  
Anja Laing (Rathaus)

25 Jahre Öffentlicher Dienst und Gemeinde Ostrhauderfehn  
Jens Buss (Rathaus)

30 Jahre Gemeinde Ostrhauderfehn  
Gudrun Möhlmann (Kindertagesstätte Farbenwelt)



*v.l.n.r. Jens Buss, Marianne Gerwin, Anja Laing, Marita Hillebrand, Sascha Block, Jantina Behnen, Jessica Schwarzenburg, Bürgermeister Günter Harders, Carolin Pünter, Heike Scheiding und Nina Tihonov Foto: Gemeinde Ostrhauderfehn*

### Organisation

#### - Neubürgerbroschüre

In 2025 hat die Gemeinde Ostrhauderfehn eine neue Informationsbroschüre für Neubürger herausgegeben.

Dank der großartigen Unterstützung zahlreicher Gewerbetreibender und Institutionen aus Ostrhauderfehn, die mit ihren Anzeigen zur Finanzierung beigetragen haben, konnte das Heft in Zusammenarbeit mit dem BVB Verlag aus Nordhorn realisiert werden.

Die Broschüre richtet sich an alle, die neu in die Gemeinde gezogen sind bzw. die daran interessiert sind, und bietet einen umfassenden Überblick über wichtige Anlaufstellen, Angebote und das gesellschaftliche Leben vor Ort.

Sie enthält u.a.:

- Wissenswertes über Verwaltung und Dienstleistungen
- Hinweise zu Bildung, Betreuung und Gesundheit



- Informationen zu Vereinen, Kultur und Freizeitmöglichkeiten
- Kontaktadressen und weiterführende Links

Erhältlich ist die Neubürgerbroschüre im Bürgerbüro oder der Tourist-Info im Rathaus. Sie steht auch online auf der Website der Gemeinde Ostrhauderfehn zur Verfügung.



Foto: Gemeinde Ostrhauderfehn

#### - Digitalisierung: Dienstleistungsportal

Die Gemeinde Ostrhauderfehn hat Anfang 2025 den Entschluss gefasst ein anderes Online-Portal für die Bereitstellung von Online-Dienstleistungen einzusetzen.

Zum 1. Dezember 2025 löste das Verfahren „Open@Rathaus“ das Online-Portal „Kommune365“ der KDO ab.

Dies hat den Vorteil, dass nun alle Städte und Kommunen des Landkreises Leer in einem Verbund zusammengeschlossen sind und voneinander profitieren sowie miteinander agieren können.



Screenshot Website OpenR@thaus



## Ehrung von Ehrenamtlichen

Am 3. April 2025 wurden im Vereins- und Gemeindezentrum Mitglieder aus Ostrhauderfehner Vereinen und Institutionen für ihre langjährige ehrenamtliche Tätigkeit geehrt.

Die Ehrung für ehrenamtlich besonders engagierte Bürgerinnen und Bürger ist zu einer schönen Tradition geworden. Elf verdienstvolle Ehrenamtlerinnen und Ehrenamtler erhielten aus den Händen des Bürgermeisters Günter Harders eine Auszeichnung. In seiner Ansprache dankte der Bürgermeister den Ausgezeichneten, die stellvertretend für viele andere ehrenamtlich Engagierte in der Gemeinde Ostrhauderfehn stehen, für ihr herausragendes Engagement.

Folgende Personen wurden geehrt:

Marlis Thomßen, Friedrich Thomßen und Klaus de Boer, Schützenverein "Eiche" Idafehn e. V.  
Armin Flügge, TSV Ostrhauderfehn e.V.

Anna Nee, Shanty Ladies 2000 Ostrhauderfehn e.V.

Brigitte Willms, Shanty Ladies 2000 Ostrhauderfehn e.V. und Schützenverein Langholt e.V.

Harald Tinnemeyer, Dieter Lange, Luise Winkler, Marlis Peper und Theo Engberts alle  
Osterfehntjer Spölkoppel

Das Foto zeigt v.l.n.r. Armin Flügge, Harald Tinnemeyer, Theo Engberts, Marlis Peper, Brigitte Willms, Marlis Thomßen, Klaus de Boer, Anna Nee und Bürgermeister Günter Harders.  
Es fehlen Friedrich Thomßen, Luise Winkler und Dieter Lange.



*Foto: Gemeinde Ostrhauderfehn*





## Wettbewerb „Unser Dorf hat Zukunft“

Bereits in 2024 nahm die Ortschaft Potshausen am Kreiswettbewerb „Unser Dorf hat Zukunft“ teil und konnte sich dort mit dem 2. Platz die Teilnahme am Landesentscheid sichern.

In der Zukunftsschmiede hat sich die Dorfgemeinschaft Potshausen mit der Vergangenheit und den Wünschen für die Zukunft, sowie mit den Stärken und Schwächen des Dorfes auseinandergesetzt.

Im Juni 2025 fand dann der nächste Besuch der Jury für den Landesentscheid statt. Hier reichte es nicht für eine Qualifizierung für den Bundesentscheid. Das Dorf Backemoor aus der Nachbargemeinde Rhaderfehn setzte sich hier mit seiner Präsentation durch und sicherte sich einen Platz auf der Liste für den Bundeswettbewerb.

Die Dorfgemeinschaft erhielt aber eine besondere Auszeichnung für nachhaltige Projekte. Die solidarische Landwirtschaft, die Nahwärmegenossenschaft und das Angebot der Ferienschule wurden von der Kommission ebenso gewürdigt wie der Einsatz für den Erhalt der historischen Gulfhäuser. Besonders gefallen hat der Jury die enge Zusammenarbeit zwischen dem Ev. Bildungszentrum Potshausen, der Kirche und der Dorfgemeinschaft.

## Backemoorer und Potshauser feierten bei Siegerehrung

Potshausen war bei der Premiere in den Landesentscheid gekommen – Backemoor zieht weiter in den Bundes-Wettbewerb

Marion Janglen

**BACKEMOOR/LAHARDE** – Viel Lob erwarbte die Backemoor an diesem Montagmorgen in der Wahlkreis-Kirchhofen. Das ostfriesische Dorf hatte sich für den Bundeswettbewerb „Unser Dorf hat Zukunft“ qualifiziert – als eines von drei Dörfern aus Niedersachsen. Jetzt fand die Preisverleihung statt. Und dort gab es nicht nur Worte. „Nebenbei haben wir noch ein Preisgeld in Höhe von 3000 Euro erhalten“, so Torsten Bleker von der Arbeitsgruppe „Unser Dorf hat Zukunft“.

Er und die anderen Backemoorer saßen heute noch 17 Uhr wieder im Bus, der sie zurück in ihr „Siegesdorf“ brachte. „Wir haben es gemüht“, so Bleker, der in einem Telefongespräch direkt nach der Feier ein Replique gab. Das war ein tolles Event. Man kann sich kaum vorstellen, dass ein Zehntel mit so viel Ambiente und so ansprechend ausgestattet werden kann. Und es gab jede Menge Lob. Der Wettbewerb war ein voller Erfolg.

**Jubel nach für die Potshauser**

Positive Worte fand Landwirtschaftsministerin Miriam Staudte nicht nur für die drei Sieger des Landesentscheids. „Sie hat Urkunden überreicht und zu jedem Dorf noch etwas Nützliches erzählt“, sagt Bleker. Als die Potshauser, die zum ersten Mal beim Dörferwettbewerb antreten waren und es gleich bis in den Landesentscheid geschafft hatten, auf die Bühne kamen, jubelten die Backemoorer laut jubelnd. „In Bleker: Insgesamt 32 Backemoorer waren am 13.30 Uhr in Ostfriesland gestartet. Fünf fahren im Fleck 27 im nahezu vollbesetzten Bus.“

Eigentlich, sagt Torsten Bleker, darf jedes Dorf nur acht Teilnehmer zur Preis-



Vor dem Festzelt posierten die Backemoorer zusammen mit der Abordnung aus Potshausen. Das Dorf war ebenfalls im Landesentscheid vertreten gewesen. Im Bild von links: Silke Bleker, Igon Marks, Ralf Hübner (alle Backemoor), Ward Meyer, Helge Meyer (beide Potshauser), Gerlind Smit (Backemoor), Susanne Gröden (Potshausen), Bernhard Blömmeyer (Backemoor), Othhauderfehner Bürgermeister Günter Marders, Dagmar Petershagen (Potshausen), Torsten Bleker, Heiko Burger und Einar Rade (alle Backemoor).

verleihung aufbringen. Die Backemoorer waren die Ausnahme, denn „Wir hatten die Sängerinnen und Sänger des Chores Alente dabei.“ Der Chor war im Rahmen der Betreuung der Wettbewerbsjury am 23. August aufgetreten. „Da hat er wohl imponiert“, so Bleker. „Die Organisatoren des Wettbewerbs haben anfragt, ob der Chor Alente bei der Preisvergabe auftreten könnte.“

**Standing Ovation für den Chor**

Deshalb wurde auf der gut zweistündigen Preisverleihung nach nur mit einem kleinen Glas Wein angestoßen. „Die Stimme des Chors, aber nur ein bisschen. Damit nachher alles klappert. Die Stimmung ist aber bester“, erläuterte Bleker am Morgen. Gleich zweimal standen die Backemoorer Sängerinnen und Sänger auf dem Festprogramm, das um 13.30 Uhr begann. Vorher hatten die Gäste die Gelegenheit, an



Ministerin Miriam Staudte (von links) übergibt die Urkunde an die Backemoorer Bernhard Blömmeyer, Heiko Burger und Torsten Bleker.

Workshops mit den Jurymitgliedern und einem Durchgang durch Kirchhofen, einem Stadtwort von Wahlkreis im Landkreis, teilnahmen für den Chor hingegen ging es direkt nach der Ankunft zum Soundcheck. Die Auftritte waren dann ein echtes Highlight gewesen, freute sich Bleker. „Am Ende gab es tatsächlich Standing Ovations.“

Alle hatten wohl gedacht, dass da halt so ein Dorfverein auftritt und wenn dann von der musikalischen Qualität überredet.

**Urkunden, Preisgelder und Plaketten**

In der Delegation der Backemoorer reisten Vertreter des Ortes, des Arbeitskreises und der „Dör-

ferwacker“ mit. In Sachen Dörferwettbewerb hatten viele von ihnen schon Erfahrung. 2020 wurde Backemoor sogar Silberhof auf Bundesebene.

An diesem Morgen wurden die insgesamt 18 Teilnehmerdörfer 2025 aus Niedersachsen durch Landwirtschaftsministerin Miriam Staudte mit Urkunden, Preisgeldern und Plaketten

geehrt. Die Landesbewerbskommission hatte am 28. August die Dörfer für die Teilnahme am Bundeswettbewerb 2026 nominiert. Ausgewählt wurden Backemoor (Landkreis Lott), Heckenbeck (Landkreis Nienburg) und Meyenburg (Landkreis Osterholz).

Auf der Urkunde für die Backemoorer wird das Dorf ausgezeichnet für „die tiefe Bewusstheit für die eigene baukulturelle Identität, das Preisungsbild für alle Altersklassen, die Gestaltung im Bereich Kirche, Pfad und Dorfplatz, das Pflanzensystem, am Ortsrand ausgewiesene Baugruben zugunsten der Intensiventwicklung aufzugeben, den Erhalt der historischen Böhme, 2020 wurde Backemoor sogar Silberhof auf Bundesebene.“

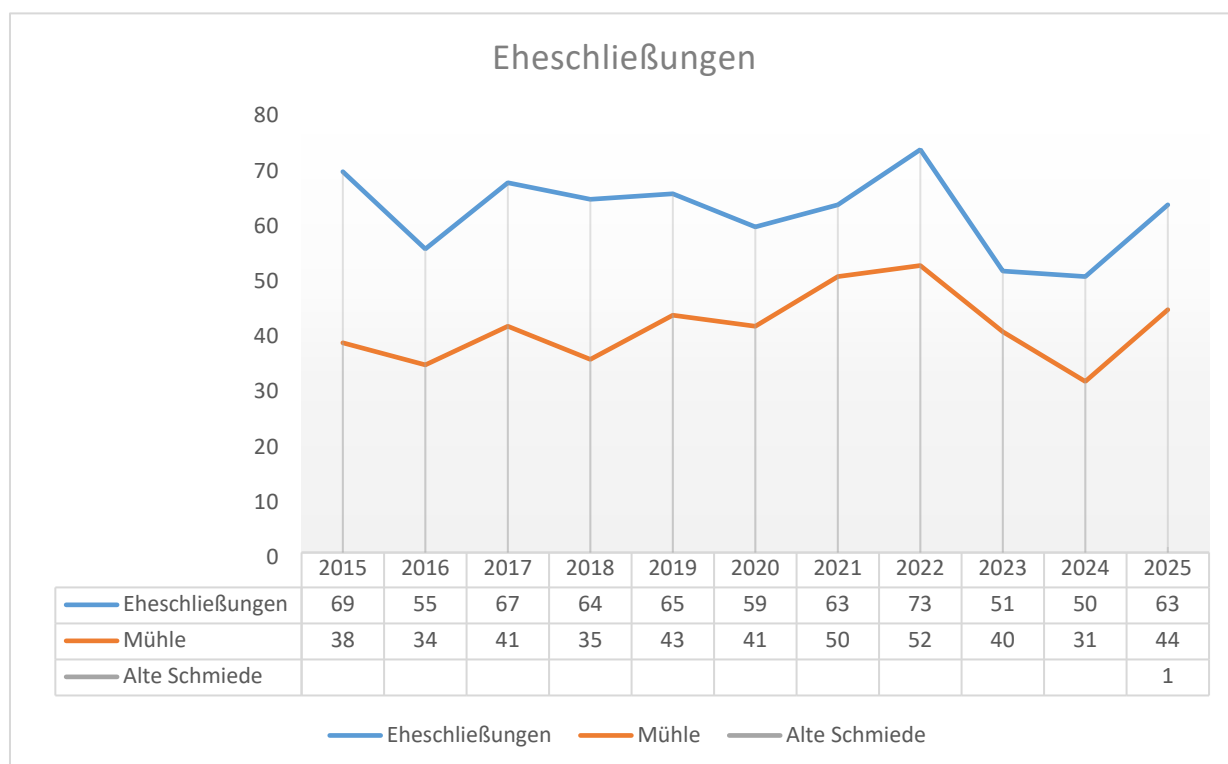
Die Inhalte der Preisverleihung sowie den Erhalt und die Bewusstheit um eine Wiederherstellung der Mäule.

Auszug aus dem General-Anzeiger vom 24. September 2025



## 2. Standesamt

### Anzahl der Eheschließungen



Die Zahl der Eheschließungen nahm im Jahre 2025 wieder zu. 63 Paare gaben sich das Ja-Wort. 44 davon in der Mühle Idafehn und 18 im Trauzimmer im Rathaus.

Ab Oktober 2025 ist nun auch ein weiteres Trauzimmer in der alten Schmiede in Potshausen für die Statistik zu berücksichtigen. Es fand eine Trauung dort statt.

61 Sterbefälle (32 Männer und 29 Frauen) wurden aufgenommen und beurkundet. Davon verstarben 16 Bewohnerinnen und Bewohner des Pflege- und Wohnparks „Haus zwischen den Wieken“ und 9 des Pflegeheims „Sonnenhaus Idafehn“.

Seit vielen Jahren durfte das Standesamt wieder zwei Hausgeburten beurkunden. Ein Junge und ein Mädchen erblickten das Licht der Welt in Ostrhauderfehn.

113 Personen traten aus der Kirche aus. 78 aus der evangelischen Kirche und 35 aus der katholischen Kirche.

Im Sachbereich Rente wurden 2025 88 Anträge auf Versichertenrente, Hinterbliebenenrente, Kontenklärungen usw. aufgenommen.



# Keine Nachwuchssorgen in der Region

**STATISTIK** Seit Jahren rückläufiger Trend bei den Geburtenzahlen

VON PIA PENTZLIN

**Ostrhauderfehn/Rhauderfehn/Westoverledingen** - In Deutschland werden immer weniger Kinder geboren. Ganz praktisch bedeutet das: Deutschland wird immer älter. Dieser demografische Trend zeigt sich seit mehreren Jahren. Frauen würden so wenige Kinder bekommen wie seit 2009 nicht mehr – so übereinstimmende Medienberichte im vergangenen Jahr.

Wir wollten wissen, ob sich dieser Trend auch im Oberledingerland zeigt. Deshalb haben wir die drei Gemeinden Ostrhauderfehn, Rhauderfehn und Westoverledingen um aktuelle Geburtenzahlen gebeten.

## **Ostrhauderfehn:**

Im vergangenen Jahr wurden in Ostrhauderfehn 98 Kinder geboren – das teilt auf Anfrage Pressesprecherin Gerta Waden mit. Zum Vergleich: Im Jahr 2023 wa-



Entgegen des bundesweiten Trends zeigen sich die drei Gemeinden im Oberledinger Land wegen der Geburtenrate nicht besorgt.

SYMBOLFOTO: PIXABAY

ren es noch 102 und im Jahr 2022 noch 128 Geburten. Auf diesen Trend angesprochen, bestätigt Waden, dass die Geburtenrate in Ostrhauderfehn in den ver-

gangenen Jahren leicht abgenommen habe. Allerdings macht sie deutlich, dass die Gemeinde davon ausgehe, „dass sich die Geburtenrate in den nächsten Jahren auf diesem Niveau halten wird“.

## **Rhauderfehn:**

In der Nachbargemeinde Rhauderfehn wurden 2024 insgesamt 144 Kinder geboren, wie Hauptamtsleiter Hartmut Viétor mitteilt. Kein sonderlich großer Sprung zu den Vorjahren – 2023 waren es 156 neugeborene Kinder und 2022 ebenfalls 144.

„Auch wenn die Geburtenrate seit dem Jahr 2021 kontinuierlich sinkt, so bewegt sich die Geburtenrate in etwa auf dem Niveau des Jahres 2020 und früherer Jahre“, so Viétor. Dort verzeichnete die Gemeinde über das Jahr verteilt 126 Geburten.

Diese leichten Schwankungen seien laut Viétor in der Vergangenheit immer

wieder aufgetreten. Mit Blick auf die anhaltenden Zuwanderungsraten sehe die Gemeinde für die nächsten Jahre kein Problem – die Bevölkerungsrate würde somit grundsätzlich stabil bleiben.

## **Westoverledingen:**

In Westoverledingen ist kein Abwärtstrend bei Neugeborenen erkennbar. Im Gegenteil: Kirsten Beening, Pressesprecherin der Gemeinde, teilte auf Anfrage mit, dass 2024 wieder mehr Kinder als 2023 geboren worden sind – insgesamt waren es 191. Zum Vergleich: 2023 waren es nur 178.

Der Aufwärtstrend ist aber offensichtlich eine neue Entwicklung. Denn 2022 waren es in Westoverledingen noch 248 Neugeborene im ganzen Jahr. Mit Sorge scheint man die Entwicklung der Geburtenrate aber auch in dieser Gemeinde nicht zu betrachten.

*Auszug aus dem General-Anzeiger vom 20. Januar 2025*

## - Neues Trauzimmer in Potshausen

Am Freitag, dem 10. Oktober 2025, erlebte die Alte Schmiede Potshausen einen bedeutungsvollen Moment: Im neuen Trauzimmer des historischen Gebäudes fand die erste standesamtliche Trauung statt. Das Paar Jantje und Tobias Remmers gab sich dort das Ja-Wort und sorgte somit für einen besonderen Moment in der Geschichte der alten Schmiede.

Die Zeremonie fand in einem feierlichen Rahmen statt, für den die Standesbeamtin der Gemeinde Ostrhauderfehn, Frau Rita Santjer, sorgte. In einer Umgebung, die Vergangenheit und Gegenwart miteinander verbindet, zeigte sich erneut, wie Räume Geschichte lebendig werden lassen und neue Kapitel schreiben können.

„Es war ein besonderer Moment voller Wärme, Lachen und Verbundenheit“, so beschreibt das Umfeld dieser ersten Trauung die Atmosphäre. Die Dorfgemeinschaft Potshausen und die Gemeinde Ostrhauderfehn wünschen dem Brautpaar alles Gute auf ihrem gemeinsamen Weg – mögen Liebe, Glück und wunderbare Erinnerungen sie begleiten.

Die Alte Schmiede Potshausen gilt damit als neuer Ort der besonderen Lebensfeiern – ein Ort, der Geschichte bewahrt und zugleich Raum für neue Liebesgeschichten bietet.





*Das Brautpaar, das in der Alten Schmiede getraut wurde: Jantje und Tobias Remmers  
Foto: Gemeinde Ostrhauderfehn*



*Trauzimmer Alte Schmiede  
Foto: Gemeinde Ostrhauderfehn*



### 3. Gleichstellung

- Am 20. Januar 2025 organisierte die Gleichstellungsbeauftragte Kerstin Benedix für Mitarbeitende der Gemeinde Ostrhauderfehn und für die Öffentlichkeit die Veranstaltung „Ein wunderbarer Tag für mehr Geschlechtergerechtigkeit! Vortrag und Austausch zum Thema: Entlastung, Prävention und attraktivere Arbeitsbedingungen im öffentlichen Dienst“ mit der Gewerkschaft ver.di im Fehnhaus.
- Als Gleichstellungsbeauftragte nahm Frau Benedix an folgenden Gesprächen und Sitzungen teil: Personaleinstellungsgespräche, Gemeinderatssitzungen, Verwaltungsausschuss, Klärungsgespräche
- Am Frauentag, 8. März 2025, hat sie an Frauen der Gemeinde Blumen verteilt und ist mit vielen im Rathaus, im Bauhof, im Flüchtlingsstützpunkt, in der Schule am Osterfehn, auf der Straße und an anderen Orten ins Gespräch gekommen. Vor dem Fehnhaus wurde ein Bauzaunbanner mit dem Titel „Der Platz einer Frau ist dort, wo sie sein möchte! Für Chancengleichheit im Beruf!“ aufgestellt worden.
- Ein ehrenamtlicher sowie ein offizieller Sprachkurs im Fehnhaus hat Frauen die Möglichkeit geboten, deutsch zu lernen.
- Diversen Themen von Gemeindemitarbeiterinnen wurden auf Gleichstellungsrelevanz überprüft und je nach Ergebnis entsprechend gehandelt.



*Banner vor dem Fehnhaus zum Weltfrauentag*

*Foto: Gemeinde Ostrhauderfehn*



## II. Familie und Soziales

### 1. Schulen

#### Statistik der Schülerzahlen

##### Bestand lt. Angaben der Schulen

Jahrgang	Einschulung	Grundschule Ostrhauderfehn (293)	Grundschule Holtermoor (197)	Summe (490)
01.10.2019-30.09.2020	2025 (1)	78	37	115
01.10.2017-30.09.2018	2024 (2)	84	55	139
01.10.2016-30.09.2017	2023 (3)	65	51	116
01.10.2015-30.09.2016	2022 (4)	66	54	120

##### Prognose laut Meldedaten

Geburtszeitraum	Einschulung	Grundschule Ostrhauderfehn	Grundschule Holtermoor	Summe
01.10.2019-30.09.2020	2026	65	49	114
01.10.2020-30.09.2021	2027	74	45	119
01.10.2021-30.09.2022	2028	76	47	123
01.10.2022-30.09.2023	2029	73	41	114
01.10.2023-30.09.2024	2030	66	35	101
01.10.2024-30.09.2025	2031	57	29	86

#### Grundschule Ostrhauderfehn

##### - Ende der Pool-Lösung

Mit dem Ende des Schuljahres 2024/2025 wird das Poolmodell für die Betreuung von integrativen Schulkindern eingestellt.

Bisher hat sich ein Pool aus mehreren Integrationshelfern und einem Sozialpädagogen um die Betreuung von Kindern mit Hilfebedarf gekümmert. Ein Vorteil dieser Methode: zu jeder Zeit steht einem Kind eine Betreuung zur Verfügung.

Dieses gut funktionierende Projekt läuft zu den Sommerferien aus. Eltern müssen nunmehr wieder eine individuelle Betreuung für ihr Kind beantragen.

Der Landkreis Leer begründet dies mit gestiegenen Kosten und einer geänderten Gesetzeslage.





# Ende der Pool-Lösung in Osterfehn

**SCHULE** Zwei Kreis-Mitarbeiterinnen informierten die Eltern, wie es jetzt weitergeht

VON ASTRID FERTIG

**Ostrhauderfehn** - Seit 2018 gibt es an der Grundschule Ostrhauderfehn die Pool-Lösung. Das heißt, dass Integrationshelfer nicht einem bestimmten Kind zugeordnet sind, sondern ein Personalpool für alle Schülerinnen und Schüler zur Verfügung steht. Obwohl das Projekt pädagogisch überzeugt, läuft es zu den Sommerferien aus.

## Schulleiter sieht keinen Vorteil in neuem System

Bei einem Info-Abend in der Grundschule konnten sich jetzt Interessierte informieren, wie es im kommenden Schuljahr weitergeht. Zwei Mitarbeiterinnen der Leerer Kreisverwaltung, Andrea Glander vom Jugendamt und Katharina Löning vom Gesundheitsamt, versuchten, ihre Fragen zu beantworten. Johannes Lindemann, Schulleiter der Grundschule an der Middendorfsstraße, erläuterte in einer Übersicht, was sich durch den Wegfall der Pool-Lösung alles ändert.

Durch die Pool-Lösung an der Grundschule Ostrhauderfehn war integrative Betreuung von Kindern vom ersten Schultag an gewährleistet. Auch kurzfristige Unterstützung nach einem belastenden Ereignis sei unproblematisch möglich, schilderte Lindemann. Das werde nun anders. Auch wenn ein ärztliches Gutachten einem Kind Förderbedarf bescheinigt und der elterliche Antrag dafür genehmigt ist, dauere es mehrere Monate, bis die beantragte Fachkraft tatsächlich da sei und sich um das Kind kümmere.

Bisher haben die sieben Integrationshelfer und Sozialpädagoge Preuß durchschnittlich 35 Kinder betreut. „Das ist eine enorm große Anzahl“, unterstrich



Die Grundschule an der Middendorfsstraße in Ostrhauderfehn gehört mit aktuell 272 Schülerinnen und Schülern zu den größeren der 46 Grundschulen im Landkreis Leer. Dort läuft seit Anfang 2018 das Modellprojekt Poollösung. Obwohl es sich pädagogisch bewährt hat, wird es zum Ende des Schuljahrs 2025/26 eingestellt. Der Landkreis begründet dies mit gestiegenen Kosten und einer veränderten Gesetzeslage.

FOTOS: FERTIG

Lindemann. Die Pool-Lösung habe für viel Flexibilität und Kontinuität gesorgt. Die Integrationshelfer hätten selbstständig entschieden, wann sie in welche Klassen gehen. Die Teamarbeit habe bestens funktioniert. „Mir ist noch nicht klar, welche Vorteile Pooling für die Schule hat“, gestand Lindemann offen ein. „Das müssen wir im Prozess mit dem Landkreis noch herausfinden.“

## „Gegenteil von Bürokratieabbau“

„Man muss Anträge stellen und hat die Rennerei“, stellte Mutter Karoline Koopmann frustriert fest. Sie wollte wissen, wie viele Helfer sich künftig maximal in einer Klasse aufhielten? „Wir haben Schulklassen, da sind vier bis fünf Integrationshelfer drin“, erwiderte Glander. Man könne



Matthias Preuß (links) ist als Sozialpädagoge des Leinerstifts beim Pool-Projekt an der Osterfehter Grundschule tätig. Zum Info-Abend kam auch der Leiter der Leinerstift Ems Region gGmbH, Heidjer Schwegmann.

ihr doch nicht erzählen, dass fünf Kräfte in einer Klasse günstiger seien als eine, die sich um fünf Kinder kümmere, sagte eine andere Mutter. „Warum stampfen wir ein gut funktionierendes Projekt ein und machen es komplizierter?“ fragte ein Vater.

Stefan Krebstakies, Elternvertreter für die Klas-

sen 1 und 3, wies eindringlich darauf hin, dass mit der Poollösung ein erfolgreiches Modell aus Kostengründen eingestellt werde. Bei den Jüngsten zu sparen, sei nicht nachhaltig, denn wie hoch deren späterer Förderbedarf sein werde, stehe in den Sternen. Die vielen Einzelanträge der Eltern seien das Gegenteil

von Bürokratieabbau. Zudem würden die regelmäßigen Überprüfungen in den Ämtern Personal binden, so dass gar nicht klar sei, wie viel Geld der Landkreis durch die Beendigung der Pool-Lösung tatsächlich spare.

## Bei vielen Eltern bleibt Unzufriedenheit

Die beiden Vertreterinnen von Gesundheits- und Jugendamt mussten an diesem Abend viele Fragen beantworten und tauchten dabei tief in Ostrhauderfehns Schulalltag ein.

Er habe „heute gelernt, dass noch nicht alles in Stein gemeißelt“ sei, sagte Schulleiter Lindemann abschließend. Doch Unzufriedenheit und Verunsicherung konnte bei vielen Eltern auch durch die andertalbstündige Diskussion nicht ausgeräumt werden.

*Auszug aus dem General-Anzeiger vom 29. Januar 2025*

## - 22. Bundesweiter Vorlesetag

Am 22. Bundesweiten Vorlesetag zeigte sich einmal mehr, wie wichtig gemeinsames Lesen und Zuhören für Kinder ist. Auch in Ostrhauderfehn ließ man sich zu diesem Tag etwas Besonderes einfallen: Bürgermeister Günter Harders ließ es sich nicht nehmen, persönlich in die Grundschule Ostrhauderfehn zu kommen und den Schülerinnen und Schülern spannende Geschichten vorzulesen.

Die Kinder lauschten aufmerksam, als der Bürgermeister die Figuren der Geschichten lebendig werden ließ. Mit viel Freude am Erzählen gelang es ihm, die jungen Zuhörerinnen und Zuhörer



in die Welt der Bücher mitzunehmen. Für viele Kinder war es ein besonderes Erlebnis, den Bürgermeister einmal nicht in seiner offiziellen Rolle, sondern als begeisterten Vorleser zu erleben.

Der Bundesweite Vorlesetag, eine Initiative von Stiftung Lesen, DIE ZEIT und Deutsche Bahn, verfolgt das Ziel, Kindern die Freude am Lesen näherzubringen und die Bedeutung von Geschichten für ihre Entwicklung zu unterstreichen. In Ostrhauderfehn wurde dieser Gedanke eindrucksvoll umgesetzt: Die Aktion zeigte, dass Lesen nicht nur Wissen vermittelt, sondern auch Gemeinschaft schafft und die Fantasie anregt.



*Bürgermeister Harders liest in der Grundschule Ostrhauderfehn vor  
Foto: Grundschule Ostrhauderfehn*

### Schule am Osterfehn

#### - Sammlung Deutscher Volksbund

Schülerinnen und Schüler der Schule am Osterfehn engagieren sich seit mehreren Jahren im Rahmen des Unterrichts für den Volksbund Deutsche Kriegsgräberfürsorge (VDK). Sie führen jährlich eine Haussammlung in der Gemeinde Ostrhauderfehn durch.

Für ihr vorbildliches Engagement wurden sie im Niedersächsischen Landtag geehrt. Sie erhielten im April von der Niedersächsischen Landtagspräsidentin Hanna Naber und dem Landesvorsitzenden des Volksbundes Grant Hendrik Tonne eine Dankesurkunde.





Das Engagement der Schule am Osterfehn für den Volksbund wurde im Niedersächsischen Landtag gewürdigt. Das Foto zeigt (von links) Marco Wingert (Landesgeschäftsführer), Stella Wolff, Janina Feyand und Torsten Bildhauer (Schule am Osterfehn), Hanna Naber (Landtagspräsidentin und Schirmherrin der Haussammlung 2024), Mattis Meyer und Devin Leimberger (Schule am Osterfehn), Burkhard Jasper (ehemaliger Bürgermeister von Osnabrück) und Grant Hendrik Tonne (Landesvorsitzender). Foto: privat

*Auszug aus dem General-Anzeiger vom 4. April 2025*



## 2. Kindertagesstätten

Die Gemeinde Ostrhauderfehn ist Trägerin der folgenden Kindertagesstätten:

Kinderkrippe Wüppsteertjes  
 Kindertagesstätte Fehnwickel  
 Kindergarten Farbenwelt  
 Kindergarten Farbenland mit Kinderkrippe Farbenland am Rathaus  
 Naturkindergarten Potshausen Swaantjenüst

### Aktionen in den Kindertagesstätten

#### - Kindertagesstätte Farbenwelt

Im Rahmen des Projektes "Gemüsebeet für Kids" wurde von den Vorschulkindern unter Anleitung von Mitarbeiterinnen der Edeka-Stiftung und des Edeka-Marktes Schmidt Ostrhauderfehn das vorhandene Gemüsebeet neu bepflanzt. Die Kinder hatten viel Spaß daran, Möhre, Kohlrabi, Salat, Paprika und Radieschen in das Beet zu pflanzen. In den kommenden Wochen werden die „kleinen Gärtner“ sich um das Gemüse kümmern, um hoffentlich eine gute Ernte zu erzielen.

Das Projekt wurde von der Edeka-Stiftung im Rahmen der Initiative „Aus Liebe zum Nachwuchs“ ins Leben gerufen. Seither lernen Vorschulkinder in Kindergärten und -tagesstätten im ganzen Land spielerisch und mit allen Sinnen am eigenen Hochbeet, wie Gemüse wächst und gedeiht. Und natürlich, dass Karotten, Kohlrabi und Kopfsalat jede Menge Pflege benötigen, bevor sie auf den Tellern landen können. So schärfen wir das Bewusstsein der Kleinsten in unserer Mitte für wertvolle Nahrungsmittel und ausgewogene Ernährung.



*Foto: Kindertagesstätte Farbenwelt*

Eine Kita-Gruppe aus der Kindertagesstätte Farbenwelt hat anlässlich der Eröffnung der neuen Filiale der Sparkasse Leer-Wittmund in Ostrhauderfehn ihre gestalteten Bilder an die Mitarbeiterin Katrin Robbers (2.v.r.) übergeben.

Laut ihrer Erzieherinnen Jessica Schwarzenburg (l.) und Lisa Halos (r.) hatten die Mädchen und Jungen sehr viel Spaß beim Bemalen der Leinwände.

Für ihren Einsatz wurden die Kleinen mit Seifenblasenstäben für die ganze Kita belohnt.



*Foto: Kindertagesstätte Farbenwelt*

- Naturkindergarten Swaantjenüst

Die Mädchen und Jungen aus dem Naturkindergarten Potshausen Swaantjenüst bereiteten der Freiwilligen Feuerwehr für die Einweihungsfeier des neuen Feuerwehrhauses eine schöne Überraschung.

Sie bastelten fleißig und schmückten das Hochbeet vor dem Gebäude. Laut Vicky Kugler, Leiterin der Einrichtung, hatten alle viel Spaß dabei und im Anschluss gab es für alle im Kindergarten leckeren Kuchen.



*Foto: Naturkindergarten Swaantjenüst*





#### - Kinderkrippe Wüppsteertjes

Es war ein Lichterfest, das wetterbedingt ins Wasser fiel - aber keineswegs ausfallen musste. Ursprünglich hatten die Organisatoren auf dem Gelände der Einrichtung einen Herbstmarkt geplant, doch das Wetter hatte andere Pläne. Bei fast 90 Anmeldungen ließen sie sich davon jedoch nicht unterkriegen und verlegten die Veranstaltung kurzerhand in die Räumlichkeiten der Kinderkrippe.

So entwickelte sich ein wunderbarer Nachmittag mit ganz viel Familienglück: Die Kinder brachten ihre Laternen mit, es gab selbstgemachte Kürbissuppe, Crêpes, Kinderpunsch und Kakao. Ein kleines Schattenspiel und eine Verknobelung mit tollen Preisen sorgten für Unterhaltung.

Als besonderes Highlight bekam jedes Kind einen leuchtenden Luftballon. Trotz Regen war es ein wunderschönes, warmes und fröhliches Fest.

Die Einrichtung bedankt sich fürs Mitmachen und Teilhaben – der Tag wurde so für alle unvergesslich.



*Foto: Kinderkrippe Wüppsteertjes*



#### - Digitale Bildung: Tablets für die Kindertagesstätten

Die Gemeinde Ostrhauderfehn setzt ein Zeichen für die frühkindliche digitale Bildung: In einem zukunftsweisenden Projekt wurden insgesamt 19 Tablets samt Schutzhüllen für die örtlichen Kindertagesstätten angeschafft. Ziel ist es, den pädagogischen Alltag zu bereichern und den Kindern einen spielerischen sowie kreativen Zugang zu digitalen Medien zu ermöglichen.

Die Tablets sollen nicht nur die Medienkompetenz der Kinder stärken, sondern auch die Dokumentation pädagogischer Prozesse und die Kommunikation mit Eltern erleichtern. Für jede Gruppe ist zunächst ein Gerät vorgesehen, das altersgerecht und pädagogisch sinnvoll eingesetzt wird.

Ermöglicht wurde das Projekt durch die großzügige Förderung der Stiftergemeinschaft der Sparkasse LeerWittmund, die einen Zuschuss in Höhe von 3.000,00 € bereitgestellt hat. Die Gesamtkosten belaufen sich auf 9.888,36 €.

Die Leitungen der Kindertagesstätten sowie der Bürgermeister der Gemeinde Ostrhauderfehn bedanken sich herzlich bei der Stiftergemeinschaft für das Engagement und die Unterstützung.

„Dank dieser Förderung kann ein wichtiger Schritt in Richtung digitaler Teilhabe und moderner Bildungsarbeit gegangen werden“, sind sich die Leiterinnen und der Bürgermeister einig.



*v.l.n.r. Günter Harders, Bürgermeister, Jann-Edzard Müller, Sparkasse LeerWittmund, Stiena van Raden, Sparkasse LeerWittmund, Katrin Brüna, Leitung Kindertagesstätte Fehnwickel, Marianka Janßen, Leitung Kindertagesstätte Farbenwelt, Vicky Kugler, Leitung Naturkindergarten Swaantjenüst, Mareike Park, Leitung Kinderkrippe Wüppsteertjes, Stephanie Folkers, Kindertagesstätte Farbenland  
Foto: Gemeinde Ostrhauderfehn*



### Auslastung der Krippen- und Kindergartenplätze Stand 01.12.2025

Kindergarten Farbenwelt	
50 Vormittagsplätze, zwei Gruppen	49 Plätze sind belegt
50 Ganztagsplätze, zwei Gruppen	42 Plätze sind belegt
18 Integrationsplätze, eine Gruppe	15 Plätze belegt davon 4 I - kinder

Kindergarten Farbenland	
100 Vormittagsplätze, drei Gruppen	92 Plätze sind belegt

Kinderkrippe Farbenland	
15 Vormittagsplätze, eine Gruppe	15 Plätze sind belegt

Kinderkrippe Wüppsteertjes	
30 Vormittagsplätze, zwei Gruppen	27 Plätze sind belegt
11 Ganztagsplätze, eine Gruppe	9 Plätze belegt davon 3 I - kinder

Kindertagesstätte Fehnwichtel	
Kindergarten	
50 Vormittagsplätze, zwei Gruppen	50 Plätze sind belegt
Kinderkrippe	
30 Vormittagsplätze, zwei Gruppen	29 Plätze sind belegt

Naturkindergarten Potshausen Swaantjenüst	
25 Vormittagsplätze, 1 Gruppe	25 Plätze sind belegt

Kindertagesstätte Wolkenreiter	
Kindergarten	
25 Vormittagsplätze, eine Gruppe	25 Plätze sind belegt
25 Ganztagsgruppenplätze, eine Gruppe	25 Plätze sind belegt
18 Vormittagsplätze, Integration, eine Gruppe	16 Plätze belegt davon 3 I - kinder
18 Nachmittagsplätze, Integration, eine Gruppe	17 Plätze belegt davon 4 I - kinder

Kinderkrippe	
15 Vormittagsplätze, eine Gruppe	15 Plätze belegt

Plätze insgesamt für die Kinderbetreuung: 480  
Tatsächlich genutzte Plätze: 451 - das entspricht einem Auslastungsgrad von 94 %.

I = Integration





## Ferienbetreuung

Die Gemeinde Ostrhauderfehn hat in Zusammenarbeit mit dem Landkreis Leer für Kinder im Alter von 3 - 12 Jahren eine Ferienbetreuung in den Oster- und Sommerferien angeboten. Die Betreuung wurde in der Grundschule Holtermoor durchgeführt.

In 2025 wurden in den Osterferien 22 Kinder und in den Sommerferien 27 Kinder.

Fachlich ausgebildete Kräfte sorgten dafür, dass durch Sport, Spiel und Freizeitaktivitäten im Freien keine Langeweile aufkommt. Das Angebot der Ferienbetreuung konnte montags bis freitags jeweils in der Zeit von 7:30 bis 14:00 Uhr in Anspruch genommen werden und richtete sich vornehmlich an berufstätige Eltern und Alleinerziehende.

Alleinerziehende Elternteile zahlten wöchentlich 20,00 €. 40,00 € fiel an Gebühr an, wenn beide Elternteile berufstätig sind.

Landkreis Leer

## Kinderferienbetreuung

**Ferien!**

OSTERFERIEN • SOMMERFERIEN • HERBSTFERIEN  
**FERIENANGEBOTE 2025**

Für Grundschulkinder wird in den Schulferien 2025 an unterschiedlichen Standorten im Landkreis eine abwechslungsreiche Ferienbetreuung angeboten.  
Das Angebot richtet sich an berufstätige Eltern im Landkreis Leer.

Weitere Infos erhalten Sie unter: [www.landkreis-leer.de/ferienbetreuung](http://www.landkreis-leer.de/ferienbetreuung)

Landkreis Leer

Standort	Anmeldung	Telefon	Osterferien	Sommerferien	Herbstferien
Borkum	M. Steemann	04922-303-233	-	10.07.-06.08.	02.10.-30.10.
Bunde	A. Egger	04953-2939713	07.04.-17.04.	07.07.-25.07.	13.10.-24.10.
Hesel	K. Becker-Koens	04950-392332	07.04.-17.04.	14.07.-13.08.	13.10.-24.10.
Jümme	K. Becker-Koens	04957-9279787	07.04.-11.04.	14.07.-13.08.	13.10.-24.10.
Leer	S. Schult	0491-203404-41	07.04.-17.04.	07.07.-08.08.	13.10.-24.10.
Moormerland	A. Zimmermann	04954-801207	07.04.-17.04.	03.07.-13.08.	13.10.-24.10.
Ostrhauderfehn	M. Cramer-Dendzik	04952-8051350	07.04.-17.04.*	03.07.-13.08.	13.10.-24.10.**
Rhauderfehn	I. Kleemann	04952-8907655	07.04.-17.04.*	03.07.-13.08.	13.10.-24.10.**
Uplengen	B. Bäuerle	04956-911732	07.04.-17.04.	07.07.-08.08.	13.10.-24.10.
Weener	A. Garen oder N. Groenewold	04951-305273 04951-305201	-	07.07.-08.08.	13.10.-24.10.
Westoverledingen	S. Hermes	04955-933227	07.04.-11.04.	21.07.-08.08.	20.10.-24.10.

OSTERFERIEN • SOMMERFERIEN • HERBSTFERIEN  
**FERIENTERMINE 2025**

Weitere Informationen erhalten Sie beim Landkreis Leer, Tel. 0491 926-1952 oder 0491 926-1951 oder im Internet unter [www.landkreis-leer.de](http://www.landkreis-leer.de)  
Kooperationspartner: Städte und Gemeinden

\* gemeinsame Betreuung in Ostrhauderfehn  
\*\* gemeinsame Betreuung in Rhauderfehn



### 3. Prävention/Jugendarbeit

#### Ferienprogramm 2025

Die Gemeinden Rhaderfehn und Ostrhauderfehn führten auch im Jahr 2025 die gemeinsame Ferienpassaktion durch. Die Gemeinde Ostrhauderfehn hält dieses Angebot seit 1978 vor. Im Jahr 1981 entschloss man sich, eine gemeinsame Aktion mit der Gemeinde Rhaderfehn zu starten, um den Kindern und Jugendlichen noch mehr interessante Angebote bieten zu können.

Der Ferienpass erscheint nur noch in digitaler Form und wurde am 18. Juni 2025 für die Kinder und Jugendlichen freigeschaltet unter <https://www.unser-ferienprogramm.de/rhaderfehn-ostrhauderfehn/index.php>



In der Gemeinde Ostrhauderfehn beteiligten sich 15 Vereine mit insgesamt 24 Veranstaltungen am Ferienprogramm 2025. An den Aktionen der Ostrhauderfehner Vereine nahmen 591 Kinder teil, betreut wurden sie von 130 Helfenden.

#### Schwimmkurse

Die Gemeinde Ostrhauderfehn und die DLRG OG Rhaderfehn-Ostrhauderfehn e. V. führten auch in diesem Jahr vor und in den Sommerferien Anfängerschwimmkurse für Kinder im Lehrschwimmbecken der Grundschule Holtermoor durch. Insgesamt wurden fünf Kurse angeboten, in denen die Kleinen das Schwimmen erlernen konnten.

Die Kurse richten sich an Kinder ab dem 6. Lebensjahr (Schwimmkurse Gemeinde Ostrhauderfehn) und an Kinder ab dem 5. Lebensjahr (Schwimmkurse der DLRG). Die Gebühr beträgt bei der Gemeinde Ostrhauderfehn sowie bei der DLRG OG Rhaderfehn-Ostrhauderfehn e.V. 70,00 € pro Kind.

Teilnehmende:

Gemeinde Ostrhauderfehn	20 Kinder
DLRG Rhaderfehn/Ostrhauderfehn e.V.	27 Kinder



## Präventionsverbund Ostrhauderfehn

### - Projekt „Sucht/Medienkompetenz“

Seit Mai 2017 arbeiten die Präventionskräfte der Gemeinden Ostrhauderfehn und Rhauderfehn zusammen mit den weiterführenden Schulen und der Jugendarbeit in den Einzugsgebieten an einem gemeindeübergreifenden Konzept zur Prävention in den Bereichen „Suchtmittelmissbrauch und Medienkompetenz“. Die Gemeinde Westoverledingen hat sich entschieden in Teilbereichen das Konzept ebenfalls umzusetzen. Das entstandene Konzept befindet sich weiterhin in der Umsetzung.

Einzelprojekte in den Schulen und im Freizeitbereich konnten in 2025 wiederaufgenommen werden. So wurde das Medienprojekt für den Jahrgang 7 von der Präventionsbeauftragten der Polizei umgesetzt und die DroBs aus Leer hat das Projekt „drop & hop“ für den Jahrgang 6 in der „Schule am Osterfehn“ durchgeführt. Für den Jahrgang 8 wurde der Beratungsstellen-/Präventionsparcours mit insgesamt fünf Beratungsstellen und Hilfsangebote für Jugendliche durchgeführt. Hierbei wurde auch wieder das eigens erstellte „KrisenNavi“ neu aufgelegt und verteilt.

Außerdem besteht weiterhin die Möglichkeit, soziale Klassentrainings von den Schulen anzufordern. Durchgeführt von der Präventionskraft in Kooperation mit der Jugendarbeit. Das Projekt wird auch in 2026 fortgeführt und bei Bedarf erweitert.

### - Online-Vorträge

Auch in 2025 wurde das online-Angebot vom Präventionsrat Oldenburg in Anspruch genommen. Mehrere digitale und kostenfreie Angebote wurden über den Präventionsverbund für Eltern und Interessierte beworben und verbreitet. Hierbei handelte es sich um fachlich sehr gut umgesetzte Vorträge zum Themenbereich Mediennutzung und Medienkompetenz von Kindern und Jugendlichen.



*Präventionsfachkraft Petra Wahrheit*





#### - Soziale Klassentrainings an der Schule am Osterfehn

Für die „Schule am Osterfehn“ besteht weiterhin die Möglichkeit Klassentrainings zu unterschiedlichen Themen (Team Building, Mobbing, Selbstbehauptung und Ich-Stärkung,...) in Anspruch zu nehmen. Zum Teil wurden diese in Kooperation mit der Jugendarbeit durchgeführt.

Bei den Trainings geht es darum, das Gemeinschaftsgefühl, das soziale Miteinander und die Teamarbeit innerhalb der Klasse zu stärken.

Durch u.a. Bewegungsspiele und Kooperationsspiele sollten die Teilnehmer\*innen ihre sozialen Kompetenzen erproben und reflektieren. Dabei wurden nach jeder praktischen Übung die jeweiligen Ziele und der Sinn der Übung besprochen und der theoretische Teil reflektiert. Die Teilnehmer\*innen wurden zu den Themenschwerpunkten befragt und konnten selbst auch Lösungsansätze entwickeln.

In 2025 wurde dieses Angebot mit dem Themenschwerpunkt „Mobbingprävention“ vom Jahrgang 5 genutzt. Das Gymnasium Rhaderfehn hat dieses Angebot in Kooperation mit der Jugendpflege Rhaderfehn genutzt.

#### - Begrüßungspaket

Der Präventionsverbund der Gemeinde Ostrhaderfehn hat es sich zur Aufgabe gemacht, Eltern in Ihrer Aufgabe der Erziehung zu unterstützen, denn gerade beim ersten Kind sind Eltern oft unsicher und besorgt. Sie suchen Antworten auf alle Fragen rund um die Erziehung und Entwicklung ihres Kindes. Mit einem „Begrüßungspaket“ wollen wir den Eltern zu ihrem Neugeborenen gratulieren und Möglichkeiten der Unterstützung aufzeigen.

Das Begrüßungspaket enthält ein Gratulationsschreiben des Bürgermeisters Günter Harders und vom Rat der Gemeinde Ostrhaderfehn sowie ein Pflasterset, Infomaterial und sechs Elternbriefe. Elternbriefe werden bis zur Vollendung des ersten Lebensjahres kostenfrei verschickt. Pro Jahr werden ca. 100 Elternbriefe verschickt.

#### - Projekt „Echt klasse!“ für Kinder an Grundschulen

Die Präventionsausstellung „Echt klasse!“ setzt sich mit dem Schutz vor sexuellem Missbrauch auseinander. An sechs Spielstationen wird den Kindern von Klassenstufe 3 und 4 altersgerecht vermittelt, was sexueller Missbrauch bedeutet, dass es gute und auch schlechte Geheimnisse gibt, die Stärkung des Selbstbewusstseins, um persönliche Gefühle und Grenzen und vor allem darum, den Kindern Hilfen aufzuzeigen und ihnen Mut zu machen, über schwierige und belastende Themen zu sprechen.

In 2025 wurde das Projekt vom 07.- 08.05.2025 in der Grundschule Holtermoor und vom 09. – 13.05.2025 in der Grundschule Ostrhaderfehn durchgeführt.

- Fortbildung für Lehrkräfte „Echt Klasse!“

Häufig fühlen sich Lehrkräfte nicht in der Lage, dem Thema „Prävention von sexualisierter Gewalt und sexuellem Missbrauch“ gerecht zu werden, da es meist nicht Bestandteil der Ausbildung von Lehrkräften ist. Obwohl es bereits zahlreiche Präventionsmaterialien und Medien für den Einsatz im Unterricht gibt, zögern viele Lehrkräfte sie anzuwenden. Eine Ursache hierfür besteht sicher darin, dass die Lehrpläne der meisten Bundesländer das Thema Prävention nicht explizit ausweisen und die Realisierung von Präventionseinheiten immer noch im Ermessen der einzelnen Lehrkraft liegt.



Die Ausstellung „Echt klasse!“ beabsichtigt, Lehrkräfte für die Problematik zu sensibilisieren und ihnen mögliche Unsicherheiten zu nehmen. Die Fortbildung ist Bestandteil der Durchführung des Projektes „Echt klasse“. Die Teilnehmenden erhalten ein Zertifikat. Am 14.05.2025 fand die Fortbildung im MARIKO in Leer statt. Durchgeführt von den Präventionskräften im Landkreis Leer.

- Elternabend „Echt klasse!“

In den letzten Jahren wurde das Thema „Sexualisierte Gewalt und sexueller Missbrauch“ verstärkt in der Öffentlichkeit und in den Medien diskutiert. Trotzdem herrscht gerade bei Eltern ein großes Informationsdefizit über das reale Ausmaß von sexuellem Missbrauch. Dabei können Eltern einen wesentlichen Teil dazu beitragen, dass ihr Kind nicht Opfer von Missbrauch wird. Doch noch heute beschränkt sich die vorbeugende Erziehung im Elternhaus größtenteils auf die Warnung vor dem Fremdtäter und auf die Vermittlung von Vermeidungsstrategien in Form von Verboten, Regeln und Vorsichtsmaßnahmen. Es wird den Kindern das vermittelt, was Erwachsene in ihrer Kindheit selbst gelernt haben. Begleitend zur Ausstellung „Echt klasse“ fand am 06.05.2025 ein Elternabend für die Jahrgänge 3 und 4 beider Grundschulen in Ostrhauderfehn statt – durchgeführt von der Präventionskraft und unterstützt durch die Beratungsstelle des Diakonischen Werkes Leer.

- Mitmach-Ausstellung „Echt Krass“

Als weiterführendes Projekt zur Mitmach-Ausstellung „Echt Klasse!“ läuft seit 2020 die Mitmach-Ausstellung „Echt Krass“ vom Petze-Institut aus Kiel für weiterführende Schulen ab Jahrgang 8. In 2025 fand das Projekt vom 20. bis 24.01.2025 für die Jahrgänge 8 bis 10 in der Schule am Osterfehn statt.

- Starke Kinder Kiste!

Seit dem Sommer 2021 steht den Kindertagesstätten in der Gemeinde Ostrhauderfehn über den Präventionsverbund die „Starke Kinder Kiste!“ zur Prävention von sexuellem Missbrauch und sexueller Gewalt zur Verfügung.

Die „Starke Kinder Kiste!“ ist ein aktives Präventionsprogramm und der früheste Schritt zu Präventionsmaßnahmen vor sexueller Gewalt in Kitas. Sie richtet sich gezielt an Kitas, damit Fachkräfte und Eltern frühzeitig mit Prävention und Ich-Stärkung aller Kinder beginnen können. Es handelt sich hier um ein Projekt der Deutschen Kinderschutzstiftung Hänsel+Gretel in Kooperation mit dem PETZE Institut für den Schutz vor sexuellem Missbrauch für Kita-Kinder in Deutschland.

Um in einem Kindergartenjahr alle Kinder ab ca. 3 Jahren mit diesem Projekt erreichen zu können, wurde über Spenden für jede Einrichtung eine Starke Kinder Kiste! angeschafft.

- Elternabend

Um einen Einblick zur Prävention und dem Umgang mit sexualisierter Gewalt zu erhalten und um den Einsatz der „Starke Kinder Kiste!“ zu erläutern, führt die Präventionskraft bei Bedarf in allen KiTas Elternabende zum Thema durch.

- Fortbildung für Erzieher\*innen in Ostrhauderfehn: „Ich-Stärkung“

Am 22.04. und 23.04.2025 nahmen 14 Erzieherinnen aus allen Kindertagesstätten in der Gemeinde Ostrhauderfehn an einer Fortbildung zum Thema Ich-Stärkung und

Selbstbehauptung in Ostrhauderfehn teil. Angeboten wurde die Fortbildung vom Präventionsverbund der Gemeinde Ostrhauderfehn. Als Referentin konnte Dipl. Sa/SP Carmen Jürgens-Tatje aus Edewecht gewonnen werden, die gemeinsam mit Petra Wahrheit die Fortbildung durchgeführt hat. Die Teilnehmenden erlernten zahlreiche Methoden und pädagogisches Hintergrundwissen zum Thema.

Die Fortbildung baut auf das bestehende „Bündnis zur Prävention von sexuellem Missbrauch und sexueller Gewalt“ der Gemeinde auf und ergänzt die Arbeit mit der „Starken Kinder Kiste“ in den Einrichtungen. Alle Teilnehmenden sowie jede Einrichtung hat umfangreiches Material und ein Handout zur Fortbildung für die praktische Umsetzung erhalten.



*Foto: Präventionsverbund Ostrhauderfehn*

- Bündnis zur Prävention von sexuellem Missbrauch und sexueller Gewalt in Ostrhauderfehn  
Der Präventionsverbund der Gemeinde Ostrhauderfehn will mit seinen Kooperationspartnern mit dem „Bündnis zur Prävention von sexuellem Missbrauch und sexueller Gewalt“, welches 2021 ins Leben gerufen wurde, Eltern, Lehrkräften, Erzieher\*innen und andere pädagogischen Fachkräfte, die eine Schlüsselposition für Schutz und Hilfe einnehmen, Wissen und Handlungsstrategien im Umgang mit der Thematik vermitteln. Das Bündnis soll inspirieren und neue Lösungen entwickeln. Kinder sollen gestärkt und über ihre Rechte aufgeklärt werden, um somit durch präventive Maßnahmen Missbrauch und Vernachlässigung von Kindern zu verringern.

- Selbstbehauptung und Gewaltprävention in der Grundschule  
Seit dem Schuljahr 2009/10 werden an beiden Grundschulen Trainings im Klassenverband (Jahrgang 4) zur Selbstbehauptung, Gewaltprävention und Sozialkompetenz durchgeführt. Die





Grundschule Ostrhauderfehn will dieses Angebot zukünftig für den Jahrgang 3 und nicht mehr für den Jahrgang 4 anbieten.

Dieses Angebot gilt modifiziert auch für Kinder im letzten Kita-Jahr und wird regelmäßig eigenständig von den Mitarbeiter\*innen vor Ort in Anlehnung an die Starke Kinder Kiste und zusätzlichen Materialien durchgeführt.

#### - Mitgliederversammlung/Präventions- bzw. Zukunftstag

Der Präventionsverbund der Gemeinde Ostrhauderfehn hat am 28.04.2025 zum Präventions- und Zukunftstag ins Vereins- und Gemeindezentrum eingeladen, an dem 125 Akteure aus den Kindertagesstätten, den Schulen, Kirchen, Politik, Polizei und Vereinen teilnahmen.

Neben dem informellen Austausch rund um die haupt- und ehrenamtliche Arbeit mit Kindern, Jugendlichen und deren Familien, hat sich der Vorstand des Präventionsverbundes dazu entschieden, sich in diesem Jahr thematisch mit dem Thema „Mobbing, Mobbingprozesse und Prävention“ auseinanderzusetzen.

Als Referent konnte Herr Jens Wiemken, freiberuflicher Dipl.-Päd. (langjährig tätig als Referent der Landesstelle Jugendschutz Niedersachsen im Projekt „Cyber-Mobbing – Medienpädagogik trifft Gewaltprävention“), erfahrener Medienpädagoge und Erziehungswissenschaftler, als Experte für den Präventions- und Zukunftstag gewonnen werden. Sehr eindrücklich und informativ gab Herr Wiemken Einblicke in Mobbingprozesse sowie Methoden dem zu begegnen. Es entstand ein sehr konstruktiver Austausch in Kleingruppen. Diese Veranstaltung soll alle 2 Jahre angeboten werden.

## Präventions- und Zukunftstag in Ostrhauderfehn

Gemeinsam gegen Mobbing – Jens Wiemken als Experte vor Ort

**OSTRHAUDERFEHN** - Wie können wir Kinder und Jugendliche besser vor Mobbing schützen? Mit dieser Frage beschäftigten sich am Präventions- und Zukunftstag in Ostrhauderfehn rund 125 engagierte Teilnehmerinnen und Teilnehmer aus Kindertagesstätten, Schulen, Kirchen, Politik, Polizei und Vereinen. Sie folgten der Einladung des Präventionsverbundes ins Vereins- und Gemeindezentrum.

Bürgermeister Günter Harders eröffnete die Veranstaltung und lobte die enge Zusammenarbeit im Präventionsverbund: „Nur gemeinsam können wir nachhaltige Präventionsarbeit leisten“, betonte er und dankte allen Beteiligten für ihr Engagement.



125 Akteure aus Kindertagesstätten, Schulen, Kirchen, Politik, Polizei und Vereinen nahmen an der Veranstaltung zum Thema „Mobbing“ teil.

Foto: Gemeinde Ostrhauderfehn

Im Mittelpunkt des Tages stand das Thema „Mobbing, Mobbingprozesse und Prävention“. Als Experte war Jens Wiemken zu Gast, ein erfahrener Medienpädagoge und Erziehungswissenschaftler, der viele Jahre im Bereich Jugendschutz und

Cyber-Mobbing tätig war. In seinem Vortrag schilderte er eindrucksvoll, wie Mobbing entsteht, welche Dynamiken dahinterstecken und wie man Betroffenen helfen kann.

Besonders praxisnah stellte er Methoden vor, mit de-

nen Schulen und Vereinen Mobbing frühzeitig erkennen und verhindern können.

#### Weitere Veranstaltung

Der Austausch unter den Teilnehmenden zeigte: Das Thema bewegt viele – und es gibt noch viel zu tun. Der Präventionsverbund will deshalb auch in Zukunft an diesem wichtigen Thema weiterarbeiten.

Wer mehr über den Vortrag erfahren möchte, findet ab Mitte Mai weitere Informationen auf der Homepage des Präventionsverbundes unter der Rubrik „Forum“ und „Termine Mitglieder-versammlung“, teilt Gerta Waden in einer Pressemitteilung für die Gemeinde Ostrhauderfehn mit.

*Auszug aus dem General-Anzeiger vom 8. Mai 2025*



#### - Angebote Präventionsverbund und Homepage

Bis zum Sommer 2025 erschien der bekannte Flyer mit Angeboten des Präventionsverbundes in Papierform. Nun wird dieses Angebot, auch im Zuge der Neugestaltung der Homepage des Präventionsverbundes, überarbeitet. Für die kostenfreie Neugestaltung der Homepage wird das Förderprogramm „Azubi-Projekte - eine Initiative des Fördervereins für regionale Entwicklung e.V.“ genutzt. Zukünftig soll es keinen Flyer mehr in Papierform geben. Angebote sollen z.B. als digitale Newsletter, Teaser, Mailverteiler wie der Schulen und Kitas, Zeitung und den Soziale Medien beworben werden.

#### - Jugendkulturprogramm „Youthletter Overledingen“

Das Jugendkulturprogramm „Youthletter Overledingen“ umfasst seit 2016 die Zusammenarbeit über die Gemeindegrenzen hinaus für eine verbesserte Förderung der Jugendkulturarbeit. Es wird durch die Präventionskräfte der Gemeinden Rhauderfehn, Ostrhauderfehn und Westoverledingen initiiert und betreut.

- Kinderdisco

Am 04.07.2025 konnte wieder eine Kinderdisco in Kooperation mit dem TSV Ostrhauderfehn durchgeführt werden. Es nahmen ca. 125 Kinder im Alter von 6 bis 11 Jahren teil.



*Foto: Präventionsverbund Ostrhauderfehn*

- Jugenddisco

Am 04.04., 04.07. und 07.11.2025 fand die Jugenddisco in der Discothek Limit in Ihrhove statt. Über 700 Jugendliche im Alter von 12 bis 15 Jahren aus dem Overledingerland nahmen an den drei Veranstaltungen teil. Für Jugendliche aus Ostrhauderfehn und Rhauderfehn wurde ein kostenfreier Bus-Shuttle angeboten.

- Mobiles Kino

Am 26.09.2025 war das Mobile Kino Niedersachsen zu Gast in Ostrhauderfehn. In der Aula der Grundschule Holtermoor wurden zwei Kinofilme gezeigt; einmal für Kinder im Alter ab 6 Jahren und einmal für Kinder ab 8 Jahren. Es nahmen insgesamt 83 Kinder teil.



- Familiensportpicknick

Am 09.11.2025 fand in Kooperation mit dem TSV Ostrhauderfehn ein Familiensportpicknick in der Turnhalle der „Schule am Osterfehn“ statt. Unter dem Motto „Tierische-Turn-Weltreise“ wurde die Veranstaltung von über 100 Familien besucht.

- Lesenester in den Grundschulen

Das Lesenest® ist ein Förderangebot, das speziell auf die Lernbedürfnisse von Kindern mit Leseschwierigkeiten zugeschnitten ist. Schritt für Schritt überwinden die teilnehmenden Kinder Lernschwierigkeiten und lernen erfolgreich Lesen. Im Lesenest® erhalten die Kinder die nötige Aufmerksamkeit und gewinnen Lernfreude. Das stärkt die Kinder und sorgt für Entlastung in der ganzen Familie.

Der Präventionsverbund der Gemeinde Ostrhauderfehn hat in Kooperation mit den Grundschulen Ostrhauderfehn und Holtermoor zwei Lesenester® mit mittlerweile sechs Gruppen eingerichtet. 13 ehrenamtliche, durch die Hasenschule Akademie geschulte Lesepaten\*innen führen die Lesenester® im Auftrag der Gemeinde Ostrhauderfehn durch.

Bei personellen Engpässen, die sich in den sogenannten „Grippemonaten“ häufen, übernimmt die Präventionskraft zum Teil selbst die Zeit in den Lesenestern, damit möglichst keine Stunde ausfallen muss.

Die Kosten für die Lesenester® werden von der Gemeinde Ostrhauderfehn übernommen. Auf die Eltern der teilnehmenden Kinder entfällt lediglich ein einmaliger Beitrag für die Materialien in Höhe von 25,-€.

Es nehmen zur Zeit 24 Kinder an dem Angebot teil.

Es finden regelmäßig Treffen mit den Lesepatinnen im Sinne des kollegialen Austauschs und der Beratung statt.

In 2025 wurde die turnusmäßigen Beratungstage der Hasenschule Wuppertal, gemäß der Kooperationsvereinbarung vom 21.07.2021, in Ostrhauderfehn am 17. Und 18.09.2025 durchgeführt.



*Foto: Gemeinde Ostrhauderfehn*





#### - Schülerstreitschlichter

Petra Wahrheit steht den Grundschulen für die Ausbildung von Schülerstreitschlichtern weiterhin zur Seite. Das Angebot wird seit Jahren erfolgreich in der Grundschule Holtermoor umgesetzt. Hier werden turnusmäßig Schülerstreitschlichter ausgebildet.

Im Anschluss an die Ausbildung finden in allen Klassen kleine Vorstellungsrunden zum Projekt statt, so dass alle Kinder über dieses Angebot informiert sind, um es nutzen zu können. Ausgebildete Streitschlichter stehen ihren Mitschülern jederzeit bei der Lösung von Konflikten zur Seite. Eine gewaltfreie Streitkultur und positive Gesprächsatmosphäre sollen langfristig ein angenehmeres Schulklima schaffen. Im Streitschlichtungsverfahren suchen normalerweise zwei Konfliktparteien eine selbstbestimmte Lösung, die mit Hilfe der neutralen Schlichter gefunden werden soll.

#### - Delinquentes Verhalten einzelner Kinder und Jugendliche im Ort

Seit 2019 finden immer wieder, meist anlassbezogen, Gespräche über Kinder und Jugendliche statt, die im Ort für Unmut sorgen. Der Austausch und die Gespräche mit allen beteiligten Professionen hat im Kern ergeben, dass es im Ort Kinder als auch Jugendliche gibt, die mit den zur Verfügung stehenden Maßnahmen und Handlungsspielräumen der einzelnen Fachgebiete und Bereiche (Polizei, Ordnungsamt, Jugendamt, Jugendarbeit, Schulsozialarbeit,...) nicht zu erreichen sind. Anzeigen werden zum Teil nicht namentlich getätigt, von Strafverfolgung wird in der Regel abgesehen und Verfahren eingestellt. Die offene Jugendarbeit und die Schulsozialarbeit erreichen diese Personengruppe nicht, da die Arbeit hier auf Freiwilligkeit und zwischenmenschlicher Beziehungsarbeit basiert, der sich entzogen wird.

Neben dieser eher kleinen Gruppe von „nicht erreichbaren“ Kindern und Jugendlichen, gibt es darum herum eine etwas größere Gruppe von Kindern und Jugendlichen, die möglicherweise noch mit den Maßnahmen der Jugendarbeit usw. zu erreichen sind, wenn sie nicht in direktem Kontakt mit dem Kern der Gruppe stehen.

Mittlerweile hat sich in allen Fachbereichen Frust darüber aufgebaut, dass keine Maßnahme zielführend verfolgt werden kann und kaum bis gar keine Sanktionen für diese Personengruppe erfolgen. Die Opfer dieser Gruppe (vorwiegend Schwächere, wie Senioren, Kinder, Frauen und Mädchen) fühlen sich alleine gelassen und spüren kaum unterstützende Hilfen und Beistand von außen.

Seit 2023 werden Gespräche mit den Präventions- und Jugendarbeiter\*innen im Overledingerland und der Präventionsbeauftragten sowie der Polizei geführt. Ein Skript für ein Konzept wurde erarbeitet. Weitere Akteure werden sukzessiv einbezogen. Der Ausgang ist weiterhin offen.

#### - Gewalt kommt nicht in die Tüte

Zusammen mit dem Netzwerk PrimA plant der Präventionsverbund der Gemeinde Ostrhauderfehn zusammen mit der Gleichstellung eine Brötchentütenaktion „Gewalt kommt nicht in die Tüte“ zum „Internationalen Tag zur Beseitigung von Gewalt an Frauen“, am 25. November 2025. Daran werden sich aus vielen Landkreisen aus dem Nordwesten, Präventionsräte und auch die Gleichstellungsbeauftragten beteiligen.

Die Präventionsräte im Nordwesten möchten gerne mit den Bäckereien eine weitere großangelegte Aktion durchführen, um auf diese Umstände aufmerksam zu machen und Informationen zu Hilfsangeboten möglichst niedrigschwellig zu verbreiten.



In vielen Regionen wird diese Aktion bereits seit einigen Jahren erfolgreich durchgeführt. In 2022 hat der Nordwestbereich mit der Aktion „Gewalt kommt nicht in die Tüte“, 70.000 Tüten verteilen können.

Ein Flyer mit Informationen und Hilferufnummern geht wieder in die Verteilung. Der Präventionsverbund der Gemeinde Ostrhauderfehn und die Gleichstellungsbeauftragte sowie die Stadt Leer und Kommunen im des Landkreises Leer setzen sich für eine flächendeckende Aktion ein.



*Flyer: Präventionsverbund Ostrhauderfehn*

#### - Weiteres

- Unterstützung bei der Jugendarbeit/Konzeptionelle Unterstützung für das Jugendcafé „Der Waggon“
- Teilnahme am Projekttag Berufsorientierung „Schule am Osterfehn“
- Treffen Vorstand des Präventionsverbundes
- Teilnahme am Straßenfest Ostrhauderfehn
- Teilnahme an Fortbildungen und Veranstaltungen im LK Leer und überregional
- Teilnahmen an Treffen, Mitarbeit und Austausch auf Landkreisebene
- Regelmäßige Dienstbesprechungen (Prävention, Jugendarbeit, Flüchtlingsstützpunkt/Gleichstellung)
- Unterstützung bei Ferienpass-Angeboten
- Pflege der Homepage [www.profehn.de](http://www.profehn.de)



## Jugendarbeit

Im Bereich der Jugendarbeit ist für das Jahr 2025 kein Bericht möglich, da Herr Jongmans seit Anfang 2025 krankheitsbedingt nicht im Dienst ist. Die Betreuung des Waggon's nimmt seitdem ausschließlich die evangelisch-lutherische Kirchengemeinde Ostrhauderfehn wahr. Zu Beginn des Jahres hatten sich die Gemeinde Ostrhauderfehn und die Kirchengemeinde bereits auf ein neues Konzept für den Betrieb des Waggon's geeinigt. Die Umsetzung erfolgte im geplanten Rahmen dann aber leider aufgrund der Erkrankung von Herr Jongmans nicht.



Martina Neubarth und Steven Jongmans wollen den „Waggon“, der im Hintergrund zu sehen ist, wieder attraktiver machen.

## Ostrhauderfehn: „Waggon“ soll besseres Image kriegen

**ANGEBOT** Neues Konzept und Programm für das Jugendcafé

VON HENRIK ZEIN

**Ostrhauderfehn** – Das Jugendcafé „Waggon“ in Ostrhauderfehn soll attraktiver werden. Mit einem neuen Konzept und einem neuwertigen Programm soll – Jugendcafébetreuer Steven Jongmans wieder mehr Jugendliche in die Einrichtung an der Hauptstraße locken. Und dafür hat er seit dem 1. Januar 2025 persönliche Verstärkung bekommen: Martina Neubarth, Pastorin in der Kirchengemeinde Ostrhauderfehn-Vahnenstein, ist ab jetzt ebenfalls Ansprechpartner für die Jugendlichen in der Gemeinde und wird nach in zwei Tagen in der Woche im „Waggon“ sein.

Steven Jongmans, der seit zehn Jahren in der Jugendpflege in Ostrhauderfehn ist, sagt: „Wir wollen mit dem Neubau den ‚Waggon‘ wieder zu einem belebten Treffpunkt machen. In den vergangenen Jahren hatte er nicht den besten Ruf. Zudem war er in den letzten Monaten auch nicht regelmäßig zu den Öffnungszeiten besetzt. Dadurch sind immer weniger Jugendliche gekommen.“

Und warum ist das Image des ‚Waggon‘ nicht das beste? Dafür hat Jongmans folgende Erklärung: „Es wurden häufiger Müll und Schalen hinterlassen und auch Drogen konsumiert“, erklärt der 42-Jährige. Auch deshalb seien vor zwei Jahren insgesamt sechs Kameras am Außenbereich installiert worden. Die Aufnahmen würden aber nur angeschaut, wenn es tatsächlich Vorkommnisse gibt – also Müll hinterlassen oder etwas beschlädigt wurde. Zudem sei bereits vor längerer Zeit ein Zaun um das Gelände aufgestellt worden, um den Zutritt außerhalb der Öffnungszeiten des ‚Waggon‘ zu erschweren.

### Neubarth unterstützt die Jugendpflege

Doch das alles soll der Vergangenheit angehören. Das zumindest wünschen sich Steven Jongmans und Martina Neubarth. Die 35-jährige Neubarth hat eine Vollqualifikation bei der Kirchengemeinde Ostrhauderfehn-Vahnenstein. Die Kirche kooperiert in der Jugendarbeit mit der Gemeinde. Seit dem Jahresbeginn hat sich an zwei Stunden in der

Woche in der Jugendpflege, sagt sie. Sie betreuen am Montag sowie am Mittwochmorgen den „Waggon“ – und hat bereits ein neues Angebot ins Leben gerufen. Immer montags ist von 9 bis 11 Uhr ein Eltern-Kind-Café. Und das wurde an den ersten beiden Terminen schon sehr gut angenommen“, sagt Neubarth erfreut.

Ein weiteres neues Projekt nennt sich „Open Space“. Jedes Mittwoch von 16.30 bis 18 Uhr wird ein Sportangebot in der Turnhalle der Grundschule an der Mühlendörferstraße angeboten. Es ist für Kinder und Jugendliche im Alter von acht bis 16 Jahren gedacht. Steven Jongmans, der die Turnhalle betreibt, erklärt: „Es werden unterschiedliche Sportarten angeboten. Ich werde zwei Vorschläge machen, aber es ist natürlich auch möglich, dass etwas anderes angestrebt wird.“

### Einmal im Monat eine Tagesfahrt

Zudem soll es jeden Monat eine Tagesfahrt geben. Wohin es gehen wird, und das wird rechtzeitig bekanntgegeben. „Wir werden immer Mitte des Monats das komplette Programm für den kommenden Monat vor-

stellen.“ Es ist unter anderem auf dem Facebook-Account des „Waggon“ zu sehen. So geht es beispielsweise am Samstag, 8. Februar 2025, zu Fuß nach Sande sowie an den nächsten nach Wethershausen. Ausstellungen nimmt Jongmans bereits entgegen.

Ebenfalls ist in ein Container, der auf dem Außengelände des „Waggon“ steht. In diesem würde ich gerne musikalische Führungen anbieten“, erklärt der 42-jährige. Der Container könnte auch als Probenraum genutzt werden. Eine Band habe sich dafür bereits gemeldet.

### Neuer Container beim Fehntaue

Es gibt jedoch nicht nur einen neuen Container auf dem „Waggon“-Gelände, sondern auch einen in der Fläche beim Fehntaue. Was hat es mit diesem auf sich? „Es kann von Jugendlichen genutzt werden, die nicht zum ‚Waggon‘ kommen wollen – oder nicht mehr dürfen, weil sie hier zufällig gewesen sind“, erklärt Jongmans. Zunächst sei geplant gewesen, dass dieser Container, der eingeplant ist, immer frei zu-

gängig ist. „Das machen wir doch nicht. Er kann nur nach Anmeldung genutzt werden. Ein ehrenamtlicher Helfer und ich haben einen Schlüssel“, so Jongmans. Geplant ist für die Zukunft zudem, dass der Container für ein Café-Projekt genutzt werden soll. Steven Jongmans und Martina Neubarth hoffen zudem, dass sich weitere Ehrenamtliche finden, die das Jugendcafé zu seinen Öffnungszeiten betreuen. „Zurzeit haben wir vier Trainer und eine Praktikantin. Es wäre schön, wenn wir noch mehr Freiwillige finden. Sollte das Jugendcafé wieder mehr genutzt werden, können wir Unterstützung gut gebrauchen“, sagt der 42-Jährige.

### Tag der offenen Tür im „Waggon“

Wer den „Waggon“ sowie Steven Jongmans und Martina Neubarth näher kennenlernen möchte, der ist zu einem Tag der offenen Tür eingeladen. Dieser findet am Mittwoch, 22. Januar 2025, von 16 bis 19 Uhr in der Hauptstraße 101 in Ostrhauderfehn statt.

Der „Waggon“ feierte 2024 sein 20-jähriges Bestehen. Schon im Jahr 2001 war die Idee, einen Jugendcafé-Dienstleistungsraum als Jugendtreff neben der Kirche zu platzieren. Zu der guten Verkehrslage und der lebendigen Jugendarbeit in der Kirchengemeinde sollte ein niedrigschwelliges Angebot bieten. So können Jugendliche einfach mit vorbeistreichen, ohne sich binden zu müssen“, so die damaligen Initiatoren im Kirchenrat und im Planungsausschuss.

Im Waggon wurde in Kellern bei Magdeburg aufgebaut, der Raum per Samowasser organisiert und kurz vor der Ankunft wurde der Waggon mit Gefäßen geschmückt und dann auf das Gleis gesetzt. Zuvor war ein Bahnsteig in Ostrhauderfehn, samt Samowasser, entstanden. Danach ging es an den Innenumbau des Waggon und an die Einrichtung des Innenraums. Viele Ehrenamtliche haben sich engagiert, die Finanzierung durch die Kirchengemeinde, Kirchenkreis und Kommune wurde gesichert, und es wurde Beleg geworben.



In diesem Container auf dem „Waggon“-Gelände soll unter anderem musikalische Führungen angeboten werden.



Neu ist dieser Container beim Fehntaue in Ostrhauderfehn. Dort können sich Jugendliche nach Anmeldung treffen.

Auszug aus dem General-Anzeiger vom 18. Januar 2025





## 4. Ordnungsamt

### Einwohnermeldeamt

#### - Statistik

Das Einwohnermeldeamt stellte im Jahr 2025

- 1.278 Personalausweise
- 511 Reisepässe
- 214 vorläufige Personalausweise
- 15 vorläufige Reisepass
- 648 Anträge Ausstellung Führungszeugnis
- 47 Anträge Auszug Gewerbezentralregister

aus.

#### - Einwohnerbewegungen

- Anmeldungen 835
- Abmeldungen 654
- Geburten 92
- Sterbefälle 136
- Umzüge 296

#### - Einwohnerentwicklung

Im Jahre 2025 entwickelte sich die Einwohnerzahl der Gemeinde Ostrhauderfehn weiter positiv.

Stand	Gesamt	Ostrhauderfehn	Holterfehn/ Holtermoor	Idafehn	Langholt	Potshausen
31.12.2024	12.137	7.351	2.031	1.809	610	336
31.12.2025	12.248	7.452	2.039	1.825	596	336
+/-	+ 111	+ 101	+ 8	+ 16	- 14	+/- 0

#### - PointID®- Neues Aufnahmesystem für biometrische Daten

In einer zunehmend digitalisierten Welt gewinnen biometrische Daten für die Sicherheit und Effizienz in Behörden immer mehr an Bedeutung. Das neue Aufnahmesystem für biometrische Daten bietet eine sichere und flexible Lösung, um diese Anforderungen optimal zu erfüllen.

Das System PointID® wurde speziell für den Einsatz in öffentlichen Verwaltungen entwickelt und ermöglicht eine präzise, schnelle und datenschutzkonforme Erfassung biometrischer Merkmale wie Fingerabdrücke und Gesichtsbilder, die sogenannten Passfotos. Dank modernster Verschlüsselungstechnologien und benutzerfreundlicher Bedienung gewährleistet es höchste Sicherheitsstandards und eine einfache Integration in bestehende

Verwaltungsprozesse wie z. B. der Ausstellung eines neuen Personalausweises oder eines Reisepasses.

Das Gerät ist seit dem 1. Mai 2025 im Ostrhauderfehner Rathaus im Einsatz und kann für Erstellung der biometrischen Daten genutzt werden. Weiterhin ist aber auch möglich, biometrische Passbilder bei einem dafür autorisierten Fotografen erstellen zu lassen. In Ostrhauderfehn ist dies in der Buch- und Schreibwarenhandlung Schlörmann möglich.

Die Vorteile des Aufnahmesystems im Überblick:

- Höchste Sicherheitsstandards durch fortschrittliche Verschlüsselung
- Flexibler Einsatz in unterschiedlichen behördlichen Anwendungen
- Schnelle und zuverlässige biometrische Erfassung
- Einfache Bedienung für den Bürger
- Datenschutzkonforme Datenverarbeitung



Foto: Gemeinde Ostrhauderfehn



## Ordnungsamt

Am 29. März 2025 führte die Gemeinde Ostrhauderfehn in Kooperation mit der Jugendfeuerwehr Holterfehn bei schönstem Frühlingswetter den jährlichen Umwelttag durch. Zu dieser Veranstaltung waren alle Vereine, Feuerwehren und Einwohner\*innen aus der Gemeinde Ostrhauderfehn eingeladen.

Am Nachmittag trafen sich im Gemeindegebiet die vielen fleißigen Helferinnen und Helfer, um unseren Ort von Müll und Unrat zu befreien. Zum Abschluss des Nachmittages wurde als Dankeschön gegrillt.

Mit dieser Veranstaltung soll aktiv der Umweltschutz praktiziert und der Ort verschönert werden. Ein weiteres Ziel ist es, den Menschen ins Bewusstsein zu bringen, dass eine saubere Umwelt die Lebensqualität deutlich erhöht und das Entsorgen des Mülls auf "wilden" Müllkippen nicht tragbar ist.

## Osterfehtntjer sammelten kubikmeterweise Abfall

**UMWELTTAG IN OSTRHAUDERFEHN** Auch in Langholt und Klostermoor fanden am Sonnabend Müllsammelaktionen statt

VON ASTRID FERTIG

**Ostrhauderfehn** - Von jeder Menge Müll und Unrat befreiten am Sonnabend rund 100 Freiwillige die Umwelt in der Gemeinde Ostrhauderfehn. Gut 15 Kubikmeter Material seien wohl zusammengekommen.

Schätzte Daniel Bothen vom Osterfehtntjer Bauamt nach der Aktion. In Langholt entdeckten die Müllsammelnden sogar einen Pool, den Leute in der Natur entsorgt hatten. In Langholt hatten Ortsrat und Feuerwehr eine eigene Müllsammelaktion gestartet und dafür vom Landkreis Leer auch einen eigenen Container zur Verfügung gestellt bekommen. Zwei weitere Container standen beim Osterfehtntjer Bauhof.

Dort kamen um Sonnabend um 14 Uhr auch die meisten Freiwilligen zusammen. Beteiligt haben sich an der Aktion die Freiwilligen Feuerwehren Ostrhauderfehn und Holterfehn, die Osterfehtntjer Kinderfeuerwehr und die Schützen aus Holterfehn. Der Osterfehtntjer Schützenverein veranstaltet jeweils im Herbst eine eigene Müllsammelaktion.

Von der Mühle in Idafehn aus startete der Mülllenkling Idafehn mit seiner Tour. Der Wassersportverein begann ab dem Anleger am Osterfehtntjer Untenende die Umgebung nach Müll abzusuchen.

Er sei jetzt seit 15 Jahren bei der Gemeinde Ostrhauderfehn tätig, sagte der 39-jährige Daniel Bothen vom Bauamt, der die Aktion mit Gemeindebrandmeister Markus Ahrenholz begleitete. Als er bei der Veranstaltung anfiel, habe es den Umweltschutz schon gegeben. „Ich kenne es nicht anders“, Bothen begrüßte die Teilnehmenden. Es sei schön, dass man nun ge-



Am Bauhof in Ostrhauderfehn war Treffpunkt für einen Großteil der rund 100 freiwilligen Helferinnen und Helfer, die sich am Umwelttag beteiligten. Der Mühlenverein Idafehn startete allerdings direkt an der Mühle, und der Wassersportverein ging vom Bootsanleger am Osterfehtntjer Untenende aus los. Am Spätnachmittag kamen sie jedoch alle wieder beim Bauhof zusammen. Dort endete der Tag mit einem gemeinsamen Grillen. FOTOS: J. B. / F. H. / M. H.



Eifrig waren die Löschkinder von der Kinder-Feuerwehr Ostrhauderfehn, dabei, den Müll in der Siedlung direkt hinter dem Osterfehtntjer Rathaus zu entdecken und einzusammeln.



Die freiwilligen Helfer in Ostrhauderfehn befreiten die Natur von jeder Menge Unrat. Rund 15 Kubikmeter Müll sei an der Osterfehtntjer Rathaus zu entdecken und einzusammeln.



Auch in Klostermoor wurde an diesem Sonnabend Müll gesammelt. Feuerwehr, Ortsrat und Vereine beteiligten sich an der Aktion. Doch allzu viele Helfer waren nicht zusammengekommen.

### Am Bauhof wurde der Grill angeheizt

Nach einem Gruppenfoto am Bauhof schwärmten die Gruppen in die verschiedensten Richtungen im Gemeindegebiet aus, um dort Müll zu sammeln. Die Ver-

meinsam darangehe, die Natur im Ort vom Müll zu befreien. Ostrhauderfehns Bürgermeister Günter Harders war verhindert und ließ sich entschuldigen.

Jede Menge Druck, von dem die Umwelt nun befreit ist, gut 15 Kubikmeter insgesamt. Das Volumen bewegte sich im Rahmen der vergangenen Jahre, erläuterte Bothen. Neben dem Pool hatten die Müllsammelnden in Langholt auch mehrere Paar Schuhe entdeckt. Außerdem fanden sie wie auch die Sammler in Ostrhauderfehn „Flaschen – trotz Pfand, Dosen, Autoreifen, der üblische Wahnsinn“, fasste Bothen

zusammen. Dabei handele es sich nicht nur um Müll, den Leute achtlos fallen ließen. Es sei auch Unrat dabei, den Menschen gezielt entsorgen, als sie sich unbedacht füllten. Teilweise werde Grünschnitt in der Natur in den Säcken, mit denen er transportiert worden ist, weggeworfen.

In Klostermoor führte der Ortsrat zusammen mit den ortsansässigen Vereinen und der Freiwilligen Feuerwehr die Müllsam-

melaktion durch. Die Beteiligung der Anwohnerinnen und Anwohner nehme stetig ab, berichtete Ortsbürgermeister Zeusel. Die Bereitschaft, Müll anders einzusammeln, sei gering. So war die Gruppe über-schaubar, die sich in Klostermoor beteiligte. Entlang der Friesenstraße und der Gronewaldstraße wurde viel Müll der Fastfoodkette McDonalds in die Gräben links und rechts der Fahr-

bahn geworfen. Die aufgestellten Mülleimer würden nicht genutzt, stellt Ortsbürgermeister Zeusel bedauernd fest. An der Friesenstraße werde gezielt Müll wie Altmetall und Elektrogeräte abgedeckt, der sonst kostenpflichtig entsorgt werden müsste. Das sei unheimlich ärgerlich, betonte der Ortsbürgermeister. Für die Sammelaktion in Klostermoor stand ein fünf Kubikmeter großer Container bereit.

Auszug aus dem General-Anzeiger vom 31. März 2025

### - Kostenlose Laubentsorgung

Die Gemeinde Ostrhauderfehn hat den Bürgerinnen und Bürgern auch in diesem Jahr angeboten, das auf öffentlichen Straßen, Wegen und Plätzen anfallende Laub kostenlos auf dem Bauhof zu entsorgen. Abgegeben werden konnte das Laub an folgenden Tagen:

Mittwoch, den 05.11.2025, 19.11.2025, 03.12.2025 und 07.01.2026

in der Zeit von 8:00 bis 15:00 Uhr sowie

Samstag, den 15.11.2025, 29.11.2025, 13.12.2025 und 10.01.2026

in der Zeit von 9:00 bis 12:00 Uhr.





## 5. Sozialamt

2025 wurden für 263 Bedarfsgemeinschaften mit insgesamt 786 Personen Leistungen nach dem SGB II (Hartz IV) gewährt. (2024: 236 Bedarfsgemeinschaften mit 512 Personen).

Leistungen nach dem SGB XII (Hilfe zum Lebensunterhalt, Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsunfähigkeit, Hilfe zur Pflege) erhalten 292 Personen in 154 Bedarfsgemeinschaften. (2024: 138 Personen in 130 Bedarfsgemeinschaften).

Leistungen nach § 2 oder 3 Asylbewerberleistungsgesetz beziehen 98 Personen in 39 Bedarfsgemeinschaften. (2024: 52 Personen in 17 Bedarfsgemeinschaften).

Die Kindergarten- / Kinderkrippengebühren sowie die Fahrtkosten zur bzw. von der Kindertagesstätte (Jugendhilfe nach dem SGB VIII) werden für 30 Kinder übernommen. (2024: 40 Kinder).

### Kündigung der Heranziehungsvereinbarung mit dem Landkreis Leer

Zum 31. Dezember 2025 hat die Gemeinde Ostrhauderfehn die bestehende Heranziehungsvereinbarung mit dem Landkreis Leer zur Bearbeitung von Sozialhilfefällen gekündigt. Diese Entscheidung wurde notwendig, da das Sozialamt der Gemeinde in den vergangenen Jahren mit einem erheblichen Personalmangel und einem deutlich gestiegenen Bearbeitungsaufkommen konfrontiert war. Die Belastung der Mitarbeitenden hatte ein Maß erreicht, das eine Fortführung der Vereinbarung in der bisherigen Form nicht mehr zuließ.

Die Heranziehungsvereinbarung regelte, dass die Kommunen Aufgaben des Landkreises Leer im Bereich der Sozialleistungen übernehmen. Dazu gehörten insbesondere:

- die Bearbeitung von Anträgen nach dem Asylbewerberleistungsgesetz,
- die Bearbeitung von Leistungen nach dem Sozialgesetzbuch II (Bürgergeld),
- die Bearbeitung von Leistungen nach dem Sozialgesetzbuch XII (Grundsicherung).

Für die Übernahme dieser Aufgaben erhielten die Kommunen eine finanzielle Entschädigung durch den Landkreis.

Mit Wirkung zum 1. Januar 2026 übernimmt der Landkreis Leer die Bearbeitung aller Fälle im Bereich des SGB II. Damit wird eine wesentliche Entlastung für das Sozialamt der Gemeinde Ostrhauderfehn erreicht.

Die Aufgaben im Bereich des SGB XII sowie die Leistungen nach dem Asylbewerberleistungsgesetz verbleiben hingegen zunächst weiterhin bis zum 31. Dezember 2026 bei der Gemeinde Ostrhauderfehn. Im Laufe des Jahres 2026 wird die Gemeinde gemeinsam mit dem Landkreis Leer prüfen, wie sich die Situation entwickelt und ob auch diese Aufgaben künftig an den Landkreis übertragen werden können.



Die Kündigung der Vereinbarung stellt einen wichtigen Schritt dar, um die Handlungsfähigkeit des Sozialamtes langfristig zu sichern und die Mitarbeitenden zu entlasten. Gleichzeitig bleibt die Gemeinde Ostrhauderfehn in enger Abstimmung mit dem Landkreis Leer, um eine reibungslose Übergabe der Aufgaben sicherzustellen und die Versorgung der Bürgerinnen und Bürger jederzeit zu gewährleisten.

Die weitere Entwicklung im Jahr 2026 wird zeigen, ob auch die verbleibenden Aufgabenbereiche an den Landkreis abgegeben werden können. Ziel bleibt es, eine effiziente und bürgerfreundliche Bearbeitung der Sozialhilfefälle sicherzustellen und die Verwaltung zukunftsfähig aufzustellen.

## Sozialamt wegen Personalmangels für Bürger geschlossen

Ostrhauderfehn will Aufgabe an den Landkreis zurückgeben – Dort wird es personell derzeit ebenfalls eng

Marion Janßen

**OSTRHAUDERFEHN** - Hinter der Glastür ist es dunkel: Das Sozialamt im Ostrhauderfehner Rathaus ist „aufgrund von personellen Engpässen momentan für den Publikumsverkehr geschlossen“. So steht es auf dem Zettel, der an der Tür klebt. Und: „Auch Anrufe können nicht entgegengenommen werden.“ Die Bearbeitung von Bürgergeld, Grundsicherung und Leistungen nach dem Asylbewerberleistungsgesetz dauere momentan leider sehr lange...

„Die Situation hat sich in den letzten Tagen und Wochen noch verschärft“, erklärt Bürgermeister Günter Harders. Ein weiterer Mitarbeiter sei weggegangen. Eigentlich waren im Ostrhauderfehner Sozialamt neben der Sachgebietsleitung fünf Leute beschäftigt. Jetzt sind es nur noch drei.

### Ostrhauderfehn: Fristlose Kündigung

Eigentlich ist der Landkreis für Sozialleistungen zuständig. Der hat die Aufgabe aber an die einzelnen Kommunen übertragen. Die werden dafür bezahlt. Ostrhauderfehn hat bereits im April 2025 die Verträge mit dem Landkreis Leer gekündigt. Die Bearbeitung der Leistungen nach dem Asylbewerberleistungsgesetz und der Grundsicherung im Alter soll ab 1. Januar 2027 wieder an den Kreis zurückfallen. Beim Bürgergeld wollte der Kreis ab diesem



Ostrhauderfehns Bürgermeister Günter Harders steht vor dem Sozialamt seiner Gemeinde. Ein Zettel in der Tür informiert über die Situation: Besuche und Telefonate sind nicht möglich. Foto: Marion Janßen

Sommer einige Fälle übernehmen – vorausgesetzt, dass das Jobcenter dafür Kapazitäten hat. Der Vertrag wurde erst zum 31. 12. 2025 gekündigt.

„Nun hat die Gemeinde jedoch die Heranziehungsvereinbarung für den Bereich SGB II (Bürgergeld) außerordentlich gekündigt, also fristlos“, erklärt Kreissprecher Philipp Koenen. Der Landkreis halte diese Kündigung für unwirksam und gehe davon aus, dass die Vereinbarung Bestand

hat und weiterhin die Gemeinde zuständig ist – bis Ende dieses Jahres. „Die unterschiedlichen Rechtsauffassungen müssen wir jetzt zügig untereinander klären.“

### Auch im Jobcenter fehlen Leute

Der Kreis ist nämlich in der gleichen Situation wie die Gemeinde Ostrhauderfehn: Es fehlt an Personal. Das Bürgergeld wird im Jobcenter bearbeitet. „Derzeit sind

auch dort mehrere Planstellen unbesetzt, sodass wir die Aufgabe keinesfalls von heute auf morgen von der Gemeinde übernehmen könnten“, so Koenen. „Wir bereiten uns jedoch darauf vor, im Laufe des Sommers erste Fälle aus Ostrhauderfehn zu übernehmen. Dabei handelt es sich um ganz neue oder bereits komplett abgearbeitete Fälle. Diese vorzeitige Fallübernahme steht aber ganz klar unter dem Vorbehalt, dass im Zentrum für Arbeit dafür

ausreichend Personal gewonnen werden kann.“ Aktuell habe der Landkreis Leer mehrere Stellen ausgeschrieben.

Wie schnell die besetzt werden können, darauf kann man gespannt sein. Denn: „Die Arbeit im Sozialamt ist kompliziert geworden. Und die einzelnen Bereiche, wie etwa Grundsicherung oder Bürgergeld, sind sehr unterschiedlich. Bis sich jemand in einen der Themenkomplexe so eingearbeitet hat, dass er alleine arbeiten

kann, dauert es mindestens zwei Jahre“, sagt Günter Harders, der früher selber im Sozialamt gearbeitet hat.

### Gründe für die Personalknappheit

Dazu komme, dass die Arbeit im Sozialamt nervenaufreibend und psychisch belastend sei. „Früher kamen die Bürger mit dem Gefühl, um Hilfe zu bitten. Sie waren froh, wenn sie Leistungen erhalten haben. Die Kollegen mussten die Bürger teilweise sogar darauf hinweisen, dass sie noch diese oder jene Leistung bekommen können. Heute kommen viele und zählen gleich auf, was ihnen ihrer Meinung nach zusteht. Und als nächstes wird dann mit dem Rechtsanwalt gedroht“, so Harders. Wer einen so belastenden Job habe, schaue sich dann vielleicht nach etwas anderem um, denn: Im öffentlichen Dienst gebe es landauf, landab viele offene Stellen.“

„In der Tat ist die Besetzung freier Stellen in den Sozialämtern in allen Kommunen schon längere Zeit ein Problem. Man findet auf dem Arbeitsmarkt kaum Bewerber. Diese Erfahrung macht auch der Landkreis Leer“, bestätigt Kreissprecher Philipp Koenen. „Wir können bestätigen, dass die Arbeit im Sozialamt und im Jobcenter herausfordernd ist, zum Beispiel wegen der komplexen gesetzlichen Regelungen, aber auch wegen der Konflikte, die es mit Kunden geben kann.“

Auszug aus dem General-Anzeiger vom 22. Juli 2025



## 6. Flüchtlingssozialarbeit

Die essentielle Grundlage der Arbeit der Flüchtlingssozialarbeiterin Frau Kerstin Benedix ist die Beziehungsarbeit. Nur mit Hilfe guter Beziehungen zu den Geflüchteten und den anderen Akteuren in der Flüchtlingshilfe sind gemeinsame Aktionen und eine vertrauensvolle Zusammenarbeit möglich.

Dieses Jahr startete der Flüchtlingsstützpunkt mit einem Praktikanten der Sozialen Arbeit der Hochschule Emden. Acht Wochen begleitete er Frau Benedix u.a. im Büro, bei Hausbesuchen und Ämtergängen.

Neue Projekte in diesem Jahr: das internationale Stillcafé im Fehnhaus, das Café Vielfalt im Waggon und ZusammenWIRken – ein Ehrenamtstreff in der Flüchtlingshilfe.



Die Unterstützung beim Ausfüllen von Formularen und Anträgen war dieses Jahr merkbar intensiver. Durch die schwierige Situation des Sozialamtes in Ostrhauderfehn und deren Nicht-Erreichbarkeit (persönlich & telefonisch) für Geflüchtete, ist das Arbeitspensum deutlich angestiegen. Dies änderte sich auch nicht, als ein Teil der Fälle vom Landkreis Leer übernommen wurden. Im Gegenteil. Für Menschen, die Bürgergeld beziehen, ist der Sachbearbeiter jetzt noch schwieriger zu erreichen.

Was früher schnell in einem kurzen, persönlichen Gespräch von Geflüchteten direkt im Sozialamt geklärt werden konnte, wird jetzt - ungeklärt - zu einem Problem, welches die Bearbeitung von Anträgen verlängert. Der Gang zu Frau Benedix löst zwar dann letztendlich oft diese Probleme, jedoch wird den Geflüchteten ein Teil ihrer Selbständigkeit genommen,





die sie sich bereits im alten System erarbeitet hatten. Zudem kam es in diesem Jahr öfter vor, dass Familien und Einzelpersonen zeitweise ohne finanzielle Mittel dastanden und an das Diakonische Werk Rhauderfehn oder Fehntjer helfen Fehntjer vermittelnd tätig werden musste, damit diese helfend mit Lebensmittelgutscheinen einspringen konnten. Eine geflüchtete Frau konnte in eine Ausbildung im Einzelhandel vermittelt werden.

Zum Straßenfest in Ostrhauderfehn veranstaltete der Flüchtlingsstützpunkt einen Tag der offenen Tür. Dieses Jahr wurden gemeinsam mit dem Präventionsverbund und geflüchteten Frauen ein Café mit selbstgebackenem Kuchen im Fehnhaus eröffnet.

Ein offizieller Sprachkurs der VHS Leer konnte wieder im Fehnhaus angeboten werden. Ein ehrenamtlicher Sprachkurs fand zusätzlich statt. Hier werden alle neuen Geflüchteten aufgefangen, die auf einen Platz in einem offiziellen Sprachkurs warten.

In der Flüchtlingssozialarbeit ist Frau Benedix den Aufgaben in folgenden Bereichen nachgegangen: Begleitung von neuen Zuweisungen aus Syrien, Afghanistan, Sudan und der Ukraine, Hausbesuche von Gruppen und Familien, individuelle Problembewältigung, Beratung und Begleitung von Geflüchteten, Vermittlung von Kontakten (Thematiken: Bundesamt, Sprache, Arztbesuche, Krankenhausaufenthalte, Schwangerschaft & Geburt, Behörden, Bescheide, Anwälte, Wohnungsangelegenheiten, Ausbildung & Arbeit, Umverteilung, Ausfüllen von Anträgen, Sichtung und Bearbeitung von Post, Hilfe beim Schreiben von Bewerbungen, Bankkonto einrichten, Schulanmeldung. An drei Tagen in der Woche wurden Sprechzeiten im Flüchtlingsstützpunkt angeboten, die gut besucht worden sind. Erreichbar war Frau Benedix zudem über E-Mail und Mobilfunk.

Des Weiteren hat die Flüchtlingssozialarbeiterin ehrenamtliche Helfer\*innen in der Flüchtlingshilfe beraten, Sachspenden organisiert und verteilt sowie Fahrdienste arrangiert und Dolmetscher\*innen vermittelt.

Bei der Anzahl an geflüchteten Menschen und der daraus resultierenden Arbeit werden dringend weitere Ehrenamtliche für die Alltagsbetreuung benötigt. Es fehlt an Übersetzern. Seit der Landkreis Leer das Angebot von Sprachmittlung drastisch abgebaut hat, muss fast komplett auf ehrenamtliche Sprachmittler zurückgegriffen werden.

Als besondere Herausforderung stellt Frau Benedix die Betreuung einer unheilbar an Krebs erkrankten Geflüchteten in palliativer Behandlung ohne Deutschkenntnisse heraus. Die Person wurde im November 2025 zugewiesen. Ihre Begleitung nimmt viel Raum ein.

Eine Vernetzungsarbeit/Zusammenarbeit hat u.a. stattgefunden mit der Verwaltung Ostrhauderfehn, der kath. Kirchengemeinde Rhauderfehn, der Rhauderfehner / Ostrhauderfehner Tafel, dem MOIN, dem Landkreis Leer (Ausländerbehörde, Jugendamt, Jobcenter, Sozialamt, Migration und Teilhabe: Koordinatorentreffen), der VHS, dem sozial-ehrenamtlichen Verein Ostfriesland/Emsland e.V. (SEV), dem Verein „Afrikanische Diaspora“ Leer, dem TSV Ostrhauderfehn, der Schule am Osterfehn und den Grundschulen Holtermoor und Ostrhauderfehn sowie mit dem Diakonischen Werk in Rhauderfehn. Hervorzuheben in diesem Jahr ist die hervorragende Zusammenarbeit mit Jana Jürß (VHS) und Christel Hess (Ehrenamt), welche die beiden Sprachkurse im Fehnhaus leiten.



## 7. Feuerwehr

### Personalstärke der Wehren in Ostrhauderfehn

Aktive Mitglieder 2025	159
davon	
- Ostrhauderfehn	58
- Holterfehn	43
- Langholt	29
- Potshausen	29
Kinderfeuerwehr	29
Jugendfeuerwehr	29
Altersabteilung	41
Insgesamt	258

### Einsätze

	2025	2024	2023	2022	2021
Brandeinsätze	48	25	20	39	19
Hilfeleistungen	46	37	93	69	19
Sonstiges	0	10	9	17	4
Gesamt	94	75	122	125	42

### Fahrzeuge

Löschfahrzeuge	1 TLF 16/25 1 LF 10 2 StLF 10/6
Einsatzleitfahrzeug	1 ELW 1
Sonstige	1 MTW 1 Anhänger Hygieneinheit 1 Anhänger Mehrzweckboot



## Übergabe Feuerwehrhaus Potshausen

Das neue Feuerwehrhaus der Freiwilligen Feuerwehr in Potshausen sollte eigentlich schon im Herbst 2024 offiziell an die Kameradinnen und Kameraden übergeben werden, doch die Veranstaltung wurde nach einem plötzlichen Todesfall im Dorf abgesagt.

Am 23. März 2025 war es dann aber soweit, die feierliche Übergabe konnte erfolgen.

Zahlreiche Vertreter von den am Umbau beteiligten Firmen sowie Vertreter aus Politik und Feuerwehrwesen waren zur Übergabe eingeladen.

Das Investitionsvolumen dieser Maßnahme betrug 1.600.000,00 €. An Zuschüssen erhielt die Gemeinde Ostrhauderfehn rund 110.000,00 €.

# Feuerwehrhaus in Potshausen eingeweiht

**EHRENAMT** Offizielle Übergabe erfolgte erst jetzt – durch Um- und Anbau wurde mehr Platz geschaffen

VON HOLGER WEERS

**Potshausen** - Der Um- und Anbau des ehemaligen Feuerwehrhauses in Potshausen am Farnweg ist schon längst vollzogen. Was bislang noch fehlte, war die offizielle Übergabe durch die Gemeinde Ostrhauderfehn an die Freiwillige Feuerwehr Potshausen. Dies erfolgte nun am Sonntag im Rahmen einer Feierstunde, zu der zahlreiche Einwohner, Vertreter aus Politik und dem Feuerwehrwesen, aber auch Vertreter von beteiligten Firmen und Sponsoren eingeladen waren. Kinder des Kindergartens Potshausen hatten ein Blumenbeet vor dem Gebäude bunt geschmückt.

„Nach unserem Schnelligkeitswettkampf im Juli 2023 haben wir im darauffolgenden Monat unsere Sachen in einen Container in der Nähe untergebracht. Dann begannen die Um- und Anbaumaßnahmen. Im Juli 2024 erfolgte der Einzug in das umgebaute Gebäude, auch wenn noch nicht alles fertig war. Aufgrund eines Todesfalles in der Nachbarschaft haben wir zunächst auf die offizielle Übergabe des Gebäudes verzichtet“, erklärte Potshausens Ortsbrandmeister Carsten Jelden die Zeitverzögerung.

Doch nun war es endlich so weit. Die in der Fahrzeughalle abgehaltene Veranstaltung begann mit einer Andacht durch Pastorin Dagrun Petershans. Sie gab den Feuerwehrkameraden für ihre Einsätze und ihre ehrenamtliche Arbeit ein Gebet mit auf den Weg und führte mit den Anwesenden ein Feuerwehr-ABC durch.

„Beim Um- und Anbau waren insgesamt 24 Firmen beteiligt, überwiegend Unternehmen aus der Gemeinde, die mit viel Herzblut bei der Arbeit waren“, berichtete Ostrhauderfehns Bürgermeister Günter Harders. „Und es wurde hervorragende Arbeit geleistet“, wie er weiter betonte. „Der Um- und Anbau ist eigentlich ein Neubau, da wenig vom alten Gebäude übrig geblieben ist. Jetzt



Das umgebaute Feuerwehrhaus in Potshausen wurde am Sonntag im Beisein der Öffentlichkeit übergeben. Zahlreiche Einwohner, Vertreter aus Politik und dem Feuerwehrwesen, aber auch Vertreter von beteiligten Firmen und Sponsoren waren bei der Übergabefeier dabei.

FOTOS: WEERS



Pastorin Dagrun Petershans hielt eine Andacht.



Für die Kinder ein Riesenspaß: Inspizieren der Feuerwehrfahrzeuge.

haben zwei Feuerwehrfahrzeuge in der Halle platz. Das Investitionsvolumen betrug rund 1,6 Millionen Euro. An Zuschüssen gab es aber nur knapp 110.000 Euro für dieses Projekt“, bedauerte Harders. „Darüber

hinaus wurde auch an anderen Stellen im Dorf investiert, zum Beispiel in den Kindergarten. Das kann sich sehen lassen, und ist schon toll“, so der Bürgermeister. „Es ist ein schönes Feuerwehrhaus

geworden, mit ganz viel Technik, welche auf dem neuesten Stand ist“, betonte Ostrhauderfehns Gemeindebrandmeister Markus Ahrenholz. Er überreichte im Namen des Gemeindekommandos der

Ostrhauderfehner Feuerwehren Carsten Jelden eine Uhr als Geschenk.

„Ein neues Gebäude wie dieses hebt auch die Motivation der Kameradinnen und Kameraden. Das Feuerwehrhaus ist der Mittel-

punkt des Dorfes, ein echtes Highlight“, sagte Ahrenholz. „Der Sozialraum ist erweitert worden. Es gibt jetzt auch eine Extra-Dusche und einen Umkleide-raum für unsere Kameradinnen“, freute sich Jelden.

*Auszug aus dem General-Anzeiger vom 24. März 2025*





## Feuerwehrbedarfsplan

In der Gemeinde Ostrhauderfehn haben die Gruppen UWG/CDU, SPD/Bolland und die Fraktion BÜNDNIS90/DIEGRÜNEN einen fraktionsübergreifenden Antrag auf Erstellung eines Feuerwehrbedarfsplans gestellt.

Ziel ist es, die Feuerwehrstrukturen der Gemeinde Ostrhauderfehn zukunftssicher und bedarfsgerecht aufzustellen. Die Antragsteller betonen, dass die Feuerwehr eine wichtige Rolle für die Sicherheit der Bevölkerung spielt. Angesichts der demografischen Entwicklung, der Zersiedelung in den Außenbereichen und neuer technischer sowie klimatischer Herausforderungen ist eine langfristige Planung nötig.

Ein Feuerwehrbedarfsplan soll die Erreichbarkeit aller Ortsteile, die technische Ausstattung, die Personalplanung und die Nachwuchsförderung sowie die Verteilung der Standorte und die finanzielle Planung analysieren und verbessern. Die Sicherheit soll so gewährleistet und die Wehren optimal für zukünftige Herausforderungen aufgestellt werden.

Die Verwaltung wurde in der Sitzung des Rates am 26. Juni 2025 mit der Erstellung des Planes beauftragt.

## Ausrüstung

Die Freiwillige Feuerwehr Ostrhauderfehn wurde mit neuem Rettungsgerät in Form einer Rettungschere und einem Rettungsspreizer ausgestattet. Die bislang genutzten Geräte übernimmt die Freiwillige Feuerwehr Holterfehn. Hierbei handelt es sich um Vorführgeräte, die vor zwei Jahren angeschafft wurden.

Die Anschaffungskosten der neuen Rettungsgeräte beläuft sich auf 50.000,00 €.

## Moderne Technik für Osterfehtntjer Wehren

**HILFE** Die neuen Rettungsgeräte ermöglichen effizientere Einsätze an Unfall-Fahrzeugen

VON HOLGER WEERS

**Ostrhauderfehn/Holterfehn** - Gleich doppelten Grund zur Freude haben derzeit die Feuerwehrkameraden aus Ostrhauderfehn und Holterfehn. Während die Freiwillige Feuerwehr Ostrhauderfehn mit neuem Rettungsgerät in Form einer Rettungschere und einem Rettungsspreizer ausgestattet wurde, erhielt die Freiwillige Feuerwehr Holterfehn deren Rettungschere und Spreizer. Diese befanden sich bislang als Vorführgeräte im Besitz der Wehr aus Ostrhauderfehn. Sowohl die vor zwei Jahren von der Gemeinde Ostrhauderfehn angeschafften Vorführgeräte wie auch die Neugeräte sind als leicht akkubetrieben und bieten den Vorteil einer mobilen Einsatzfähigkeit vor Ort. „Die Anschaffungskosten für beide Geräte belaufen sich auf insgesamt 50.000 Euro“, erklärte Ostrhauderfehns Bürgermeister Günter Harders im Rahmen der Übergabe.

### Probleme mit den alten Geräten bei Einsätzen

Hintergrund der Maßnahme: Mit den Altschere, einem Hydraulikspreizer und einer Hydraulikschere, die seit dem Jahr 2004 im Einsatz sind, gab es in den letzten Jahren immer wieder Probleme. Bei Rettungseinsätzen mit verunfallten Pkw der neuesten Bauart (mit verstärkten Rahmen) ließen sich die Holme oder Türen nur schwer durchtrennen oder dekenen, um schnell an die verunglückten Personen heranzukommen. Es fehlte an der nötigen Power. Außerdem



Über die Neuanschaffung freuen sich: (von links) Jann Kleemann (stellvertretender Ortsbrandmeister Potshausen), Dennis Wachmann (stellvertr. Ortsbrandmeister Holterfehn), Ostrhauderfehns Bürgermeister Günter Harders, Jörg Ahrenholz (Ortsbrandmeister Holterfehn), Suscha Block (stellvertretender Ortsbrandmeister Ostrhauderfehn), Lars Ammermann (Ortsbrandmeister Ostrhauderfehn), Andreas Erbo (stellvertretender Gemeindebrandmeister), Garsten Jelden (Ortsbrandmeister Potshausen), Markus Ahrenholz (Gemeindebrandmeister) und Wolfgang Fennen (Firma Doneyer/Bremen).

mussten die Hydraulikschläuche bei Rettungseinsätzen immer nachgeführt werden. Vor zwei Jahren fasste die Gemeinde Ostrhauderfehn daher den Entschluss, Vorführgeräte (Spreizer, Schere) der Firma Neumeister aus Garrel für die Feuerwehr Ostrhauderfehn anzuschaffen. „Das alte Gerät war zu schwach. Bei einem Einsatz mussten die Feuerwehrka-

meraden die Hydraulikgeräte mehrfach ansetzen, um zum gewünschten Ziel zu gelangen. Wir waren uns schnell einig, dass wir neue Geräte haben müssen“, so Harders. Die zunächst als Vorführgeräte im Einsatz befindlichen Spreizer und Schere mit Akkubetrieb überzeugten, so dass die Gemeinde jetzt ein zweites Paar der Rettungsgeräte kauft. Jetzt können nicht

nur die Feuerwehrkameraden aus Ostrhauderfehn sondern auch Feuerwehrkameraden aus Holterfehn eingeklemmte Personen schneller aus verunfallten Pkw mit dem neuen Rettungsgerät befreien. „Die neuen akkubetriebenen Geräte haben die höchste Schneidkraft, die derzeit gefordert wird“, betonte Wolfgang Fennen von der Firma Doneyer aus

Bremen. Sowohl der neue Rettungsspreizer (20,7 Kilo) wie auch die neue Rettungschere (26,9 Kilo) der Ostrhauderfehner Feuerwehr weisen ein ordentliches Gewicht auf, können aber von einer starken Person im Einsatz allein getragen werden. „Die neuen Geräte stellen eine wesentliche Verbesserung dar. Der Schlauchersatz für die Al-

tergeräte entfällt. Mit der akkubetriebenen Schere und Spreizer können wir auch in schwierigen Ecken operieren“, freute sich Gemeindebrandmeister Markus Ahrenholz. „Wir sind mit der Anschaffung voll zufrieden. Wir haben der Gemeinde ein gutes Konzept vorgelegt, welches die Gemeinde gut umgesetzt hat“, betonte Lars Ammermann, Ortsbrandmeister der Gemeinde.

Auszug aus dem General-Anzeiger vom 4. Februar 2025



## Ernennungen bei den Feuerwehren

### - Stellvertretender Gemeindebrandmeister

Nachdem der Rat im März offiziell seine Zustimmung erteilte, wurde Alexander Wittmann am 13. Mai 2025 zum neuen stellvertretenden Gemeindebrandmeister durch Bürgermeister Günter Harders in einer kleinen Feierstunde förmlich ernannt.

In seiner neuen Position wird er künftig eine zentrale Rolle bei der Koordination und Unterstützung der Feuerwehr im Gemeindegebiet übernehmen. Alexander Wittmann nahm die Aufgabe vorerst kommissarisch wahr.

Die offizielle Berufung von Alexander Wittmann in das Amt erfolgte nach erfolgreicher Ablegung noch fehlender Prüfungen am 8. September 2025.

Er folgt Andreas Erbo, der sich für eine Wiederwahl nicht mehr zur Verfügung stellte. Erbo hatte das Amt seit 2006 inne. Im Rahmen der Ernennung wurde er offiziell als stellvertretender Gemeindebrandmeister verabschiedet.

„Andreas Erbo ist ein engagiertes Mitglied der Feuerwehr und hat seine Aufgabe mit großer Bereitschaft und Fachkompetenz ausgeführt“, so Bürgermeister Harders. „Dafür danke ich ihm im Namen von Rat und Verwaltung ganz herzlich!“.



*Ernennung des neuen stellvertretenden Gemeindebrandmeisters (m.)*

*Foto: Gemeinde Ostrhauderfehn*





#### - Stellvertretender Ortsbrandmeister Potshausen

Am 6. März 2025 wurde Jann Kleemann zum stellvertretenden Ortsbrandmeister der Freiwilligen Feuerwehr Potshausen ernannt. Er übte das Amt bereits seit April 2023 kommissarisch aus. In einer kleinen Feierstunde im Rathaus nahm Bürgermeister Harders die Vereidigung vor und lobte sein vorbildliches Engagement sowie die weitere ehrenamtliche Arbeit, die er in Potshausen leistet. Im Namen von Rat und Verwaltung dankte er ihm für die Übernahme des Amtes.

Auch die Ortsvorsteherin Potshausen Helga Meyer sowie der stellvertretende Abschnittsleiter-Süd Holger Bleicher und Gemeindebrandmeister Markus Ahrenholz wünschten Jann Kleemann für seine verantwortungsvolle Aufgabe alles Gute und viel Erfolg.

Im Anschluss lud Kleemann die Gäste zu einem Imbiss in das neue Feuerwehrhaus in Potshausen ein.



*Jann Kleemann ist der neue Ortsbrandmeister in Potshausen*

*Fotos: Strenge, Feuerwehr Ostrhauderfehn*





- Stellvertretender Ortsbrandmeister Holterfehn

In einer kleinen Feierstunde im Rathaus ernannte Bürgermeister Günter Harders Dennis Wachsmann am 13. Oktober 2025 offiziell zum stellvertretenden Ortsbrandmeister der Freiwilligen Feuerwehr Holterfehn.

Nachdem er das Amt bereits seit April 2024 kommissarisch ausgeübt hat, wurde ihm nun, nach Ablegung noch erforderlicher Prüfungen, das Vertrauen ausgesprochen, diese verantwortungsvolle Position zu übernehmen.

Dennis Wachsmann ist seit 2013 Mitglied der Freiwilligen Feuerwehr Holterfehn und ist durch seine Erfahrung, seinem Engagement und seiner Führungsstärke eine wertvolle Stütze für unsere Feuerwehr und ein Garant für eine erfolgreiche Zusammenarbeit.



*Dennis Wachsmann ist der neue stellv. Ortsbrandmeister in Holterfehn*

*Fotos: Gemeinde Ostrhauderfehn*



### - Ehrengemeindebrandmeister

Ein weiterer Höhepunkt im Feuerwehrjahr 2025 war die Ernennung von Uwe Wagner zum Ehrengemeindebrandmeister. Diese besondere Auszeichnung würdigt das lange, unermüdliche Engagement für die Feuerwehr und die Gemeinde als Gemeindebrandmeister. Mit der Verleihung des Ehrentitels dankt die Gemeinde Ostrhauderfehn Uwe Wagner für seine geleistete Arbeit zum Wohle der Bürgerinnen und Bürger.



*Uwe Wagner wurde zum Ehrengemeindebrandmeister ernannt (3.v.l.)*

*Foto: Gemeinde Ostrhauderfehn*

### - Verleihung des Feuerwehrehrenkreuz in Silber

Für sein herausragendes ehrenamtliches Engagement und seine langjährige Tätigkeit wurde Andreas Erbo (Foto oben, 3.v.r.), stellvertretender Ortsbrandmeister der Ortsfeuerwehr Langholt, durch den Kreisbrandmeister Ernst Berends mit dem Feuerwehrehrenkreuz in Silber ausgezeichnet. Die Ehrung des Deutschen Feuerwehrverbandes wird an Mitglieder der Feuerwehr verliehen, die sich in besonderem Maße um das Feuerwehrwesen verdient gemacht haben.

### Kinderfeuerwehr

## Führungswechsel bei Kinderfeuerwehr

**VERSAMMLUNG** Sandra Stratmann verabschiedet sich nach elf Jahren

**Ostrhauderfehn** - Ein Wechsel hat an der Spitze der Kinderfeuerwehr stattgefunden: Bei der Jahreshauptversammlung der Freiwilligen Feuerwehr Ostrhauderfehn wurde Sandra Stratmann, die die Kinderfeuerwehr mit viel Engagement und Herzblut mitgegründet hat, nach elf Jahren in dieser verantwortungsvollen Position verabschiedet.

Während ihrer Amtszeit hat Sandra Stratmann nicht nur die Grundlagen für die Kinderfeuerwehr geschaffen, sondern auch viele Kinder für die wichtige Ar-



Führungswechsel bei der Kinderfeuerwehr Ostrhauderfehn.  
FOTO: FEUERWEHR/STRENGE

beit der Feuerwehr begeistert und ausgebildet. Ihr Einsatz und ihre Leidenschaft haben die Kinder-

feuerwehr zu einem bedeutenden Teil der Gemeinschaft gemacht. Einstimmig wurde Liza Litschke als

ihre Nachfolgerin gewählt. Die Mitglieder der Freiwilligen Feuerwehr zeigten sich erfreut über diese Wahl und sind zuversichtlich, dass Liza Litschke die Arbeit von Sandra Stratmann erfolgreich fortsetzen wird.

Bei der Versammlung bedankten sich die Mitglieder herzlich bei Sandra Stratmann für ihre jahrelange, wertvolle Arbeit. Die Freiwillige Feuerwehr Ostrhauderfehn blickt optimistisch in die Zukunft und freut sich auf die neuen Impulse, die Liza Litschke in ihrer neuen Rolle setzen wird.

*Auszug aus dem General-Anzeiger vom 22. März 2025*





#### - Rucksäcke für die Kinderfeuerwehr

Die Kinderfeuerwehr Ostrhauderfehn durfte sich über eine besondere Spende der Kannegießer Unternehmensgruppe freuen. Ute Kannegießer überreichte den jungen Nachwuchsbrandschützerinnen und -brandschützern gemeinsam mit den Betreuerinnen und Betreuern neue Rucksäcke.

Die Rucksäcke tragen die Aufschrift „Feuerwehr Ostrhauderfehn – Osterfehtjer Löschkids“ und sollen die Kinder bei ihren Diensten, Ausflügen und Veranstaltungen begleiten.

Mit dieser Spende zeigt die Kannegießer Unternehmensgruppe aus Ostrhauderfehn nicht nur ihre Verbundenheit zur Region, sondern unterstützt auch das Engagement der Kinderfeuerwehr, die mit viel Freude und Begeisterung ihren wichtigen Beitrag zur Nachwuchsarbeit in der Feuerwehr leistet. Die Kinder sowie das Betreuerteam bedankten sich herzlich für die großzügige Unterstützung und freuten sich sehr über die praktischen Rucksäcke, die künftig bei vielen Aktivitäten im Einsatz sein werden. Auch Liza Litschke, Leitung der Kinderfeuerwehr, betonte ihre Dankbarkeit und hob hervor, wie wertvoll es sei, dass es noch Firmen gibt, die die Kinder- und Jugendarbeit in der Feuerwehr schätzen und aktiv fördern.



*Ute Kannegießer übergab die Rucksäcke an die Kinderfeuerwehr*

*Foto: Freiwillige Feuerwehr Ostrhauderfehn*





### III. Bauen und Wirtschaft

#### 1. Bauamt

##### Erschließung und Grundstücksverkäufe

##### - Mischgebiet Idafehn-Süd 2. Erweiterung

Die Gemeinde Ostrhauderfehn wächst weiter. Mit der Erschließung des Baugebietes „Idafehn-Süd 2. Erweiterung“ wurden im vergangenen Jahr wichtige Flächen für Wohnen und Infrastruktur geschaffen.

Es wurden bereits die zwei vorhandenen Grundstücke im Teil des Mischgebietes verkauft. Von den drei vorhandenen Wohnbaugrundstücken konnte bereits eines verkauft werden. Wohnen und kleinere Betriebe finden hier nebeneinander einen Platz. Außerdem entsteht auf der ausgewiesenen Fläche eine neue Kindertagesstätte.

Die neu geschaffene Straße „Am Idafehnschloot“ verbindet nun die Schifferstraße mit dem Zentrum „Idafehn-Mitte“ und soll die Verkehrssituation vor Ort verbessern. Ende September 2025 wurde die neue Verbindungsstraße offiziell abgenommen. Bei der Abnahme, die durch das Ingenieurbüro Kremer Klärgesellschaft, die ausführende Firma Ludwig Würdemann Tiefbau GmbH sowie die Gemeinde Ostrhauderfehn erfolgte, wurden keine Mängel festgestellt.

Die Baukosten für die Erschließung belaufen sich auf rund 1 Million Euro.



Heino de Freese (Ingenieurbüro Kremer Klärgesellschaft), Jens Zimmermann (Ludwig Würdemann Tiefbau GmbH), Uwe Zimmermann (Ingenieurbüro Kremer Klärgesellschaft), Bürgermeister Günter Harders und Guido Meyer (Fachbereichsleiter Planen und Bauen) bei der Abnahme der neuen Verbindungsstraße Foto: Gemeinde Ostrhauderfehn



*Einfahrt zum „Am Idafehnschloot“ von „Idafehn-Mitte“  
Foto: Gemeinde Ostrhauderfehn*



*„Am Idafehnschloot“ mit Blick auf die Baumaßnahme Kindertagesstätte Idafehn  
Foto: Gemeinde Ostrhauderfehn*



- Baugebiet „Am Mittelweg“

Außerdem wurde in 2025 das neue Baugebiet „Am Mittelweg“ erschlossen. Hier sind 30 Bauplätze auf einer Fläche von 28.000 m<sup>2</sup> entstanden. Die Baugrundstücke werden eine Größe von 560 bis 860 m<sup>2</sup> haben. Die neue Straße hat den Namen „Zur Linde“ erhalten. Im neuen Baugebiet ist der Einsatz von fossilen Brennstoffen nicht erlaubt. So wurden z. B. keine Gasleitungen verlegt. Auf 24 Grundstücken ist der Bau eines Ein- bzw. Zweifamilienhauses gestattet. Hier liegt der Kaufpreis dann bei 99,00 €/m<sup>2</sup>. Auf den sechs verbleibenden Grundstücken ist der Bau von Mehrfamilienhäusern möglich. Für diese Grundstücke beträgt der Kaufpreis 119,00 €/m<sup>2</sup>.

Die Erschließung wurde von der Firma Ludwig Würdemann Tiefbau GmbH durchgeführt. Die Kosten für die Erschließung betragen rund 520.000,00 Euro. Die Finanzierung erfolgte durch die Gemeinde Ostrhauderfehn Grundstücks-GmbH gemeinsam mit Volksbank eG Westrhauderfehn, welche die Kosten je zur Hälfte tragen. Die Vermarktung erfolgt jedoch ausschließlich über Volksbank Immobilien.

Von den 30 Grundstücken wurden bereits 22 verkauft und die verbliebenen acht Bauplätze sind reserviert.



*Baugebiet „Am Mittelweg“  
Foto: Gemeinde Ostrhauderfehn*





Erschließungsstraße „Zur Linde“ im neuen Baugebiet

Foto: Gemeinde Ostrhauderfehn

Mit diesen Projekten schafft Ostrhauderfehn nicht nur dringend benötigten Wohnraum, sondern auch Platz für eine neue Kindertagesstätte. Das stärkt die Familienfreundlichkeit und macht die Gemeinde für junge Menschen und Zuzügler noch attraktiver.

Die Zusammenarbeit mit der Volksbank eG Westhauderfehn zeigt außerdem, dass große Projekte durch Partnerschaften erfolgreich umgesetzt werden können. So bleibt Ostrhauderfehn ein lebenswerter Ort mit Perspektive für die Zukunft.

## „Am Mittelweg“ in Holterfehn – Bauwillige können bald loslegen

Auf einer Fläche von rund 28.000 Quadratmetern werden insgesamt 30 Grundstücke vermarktet

Henrik Zein

**OSTRHAUDERFEHN/HOLTERFEHN** – Im Baugebiet „Am Mittelweg“ im östlichen Ortsteil Holterfehn können Bauwillige schon bald mit ihren Bauvorhaben beginnen. Wie Andreas Rademacher von der Volksbank Immobilien GmbH mitteilt, werden die Erschließungsarbeiten in den kommenden Wochen abgeschlossen.

Zunächst werden die Versorgungsleitungen für Strom und Wasser im Baugebiet verlegt. Anschließend wird Schotter eingebaut und die Asphaltstraße hergestellt“, so Rademacher. Nach aktuellem Stand könnten die ersten Bauherren bereits Mitte bis Ende Juni mit dem Bau ihrer Häuser beginnen.

Das Baugebiet „Am Mittelweg“ liegt zwischen Nordstraße und Schulstraße und umfasst eine Gesamtfläche von rund 28.000 Quadratmetern. Insgesamt werden dort 30 Baugrundstücke angeboten, die zwischen 560 und 860 Quadratmeter groß sind.

### Zusage für knapp 20 Interessenten

Die Vermarktung der Grundstücke erfolgt in Kooperation zwischen der Gemeinde Ostrhauderfehn, der Volksbank Immobilien GmbH und der Rhauderfehn. Die Nachfrage nach den



Bald können die ersten Bauherren im Baugebiet „Am Mittelweg“ in Holterfehn loslegen.

Foto: Henrik Zein

Grundstücken ist laut Rademacher gut. „Bislang haben wir die Zusage an knapp 20 Interessenten erteilen können. Zwischen Eigennutzung sowie Vermietung beziehungsweise Verkauf hält es sich die Waage. Im Vordergrund werden Einfamilienhäuser und Doppelhäuser gebaut“, berichtet er. Die

Notartermine für die ersten Käufer sind bereits in Vorbereitung, die Kaufverträge sollen ab Juni geschlossen werden. Insgesamt werden 24 Grundstücke für Ein- und Zweifamilienhäuser angeboten, auf denen maximal zwei Wohneinheiten und ein Vollgeschoss zulässig sind. Der Kaufpreis liegt

hier bei 99 Euro pro Quadratmeter. Auf sechs weiteren Grundstücken sind Mehrfamilienhäuser mit bis zu vier Wohneinheiten und zwei Vollgeschossen möglich. Für diese Grundstücke beträgt der Kaufpreis 119 Euro pro Quadratmeter. Trotz der aktuell herausfordernden Lage auf dem

Immobilienmarkt – insbesondere durch gestiegene Bau- und Finanzierungskosten – zeigt sich Rademacher mit der Nachfrage zufrieden. „Grundsätzlich ist die Nachfrage nach den angebotenen Grundstücken gut. Erwähnenswert ist, dass sich die Eigennutzer aufgrund der gestiegenen Bau-

kosten und natürlich höheren Finanzierungskosten zurückhaltend zeigen“, so seine Einschätzung. Dennoch sei das Interesse insgesamt stabil, was auch an der Erhöhung auf dem Immobilienmarkt und verbesserten Kreditkonditionen liege.

### Keine fossilen Brennstoffe

Ein besonderes Merkmal des Baugebiets ist seine Klimafreundlichkeit: Bereits 2022 hatte der Gemeinderat beschlossen, keine Versorgungsleitungen für fossile Brennstoffe zu verlegen. Der Einsatz von Heizöl, Erdgas oder Kohle ist damit ausgeschlossen. Stattdessen sollen alternative Wärmequellen wie Wärmepumpen genutzt werden. „Daher, vor zwei Jahren, war das noch etwas eher Ungewöhnliches. Doch die Zeiten haben sich verändert. Mittlerweile wird das in allen neuen Baugebieten in der Regel so gemacht“, betonte Bürgermeister Günter Harders beim Spatenstich im September 2024.

Die Erschließung des Gebiets wird von der Firma Würdemann durchgeführt, die Kosten belaufen sich auf rund 770.000 Euro. Neben den Baugrundstücken entstehen im Baugebiet auch ein Kinderspielfeld und ein eingezäuntes Hegerückhaltebecken. Die neue Erschließungsstraße wird den Namen „Zur Linde“ tragen.

Auszug aus dem General Anzeiger vom 31. Mai 2025

## Baumaßnahmen

- Kindertagesstätte Idafehn



*Die Kita entsteht an der neuen Verbindungsstraße „Am Idafehnschloot“  
Fotos: Gemeinde Ostrhauderfehn*





Im Herbst 2025 haben die Bauarbeiten für die neue Kindertagesstätte in Idafehn begonnen. Mit diesem Projekt setzt die Gemeinde ein wichtiges Zeichen für die Zukunft der Kinderbetreuung und die Unterstützung von Familien in Ostrhauderfehn.

Auf einer Grundfläche von rund 1.800 m<sup>2</sup> entsteht ein modernes Gebäude, das Platz für insgesamt sechs Gruppen bieten wird:

- 3 reguläre Kita-Gruppen
- 1 Kita-Gruppe der Lebenshilfe
- 2 Krippengruppen

Die Fertigstellung ist für den Spätsommer 2027 vorgesehen. Die Baukosten belaufen sich auf etwa 6 Millionen Euro. Das Projekt wird ohne Fördermittel realisiert und vollständig durch die Gemeinde finanziert. Mit der Umsetzung wurde die Firma Bauunternehmen Tieben GmbH & Co. KG aus Spahnharrenstätte beauftragt.

Mit der neuen Kindertagesstätte in Idafehn schafft Ostrhauderfehn nicht nur zusätzliche Betreuungsplätze, sondern auch ein inklusives Angebot, das den Bedürfnissen aller Kinder gerecht wird. Dieses Bauvorhaben ist ein bedeutender Schritt zur Stärkung der sozialen Infrastruktur und zur nachhaltigen Entwicklung der Gemeinde.

# Millionenprojekt in Idafehn: Neue Kita und Straße entstehen

Fünf Gruppen sollen ab 2027 in der Kindertagesstätte untergebracht werden – Bauarbeiten haben begonnen

Henrik Zein

**IDAFEHN** - Ein Millionen-Projekt in der Gemeinde Ostrhauderfehn hat begonnen: Beim Bau des neuen Kindergartens in Idafehn sowie der dazugehörigen Stichstraße zwischen Idafehn-Mitte und der Schifferstraße hat sich in den vergangenen Monaten bereits einiges getan. Gerta Waden, Sprecherin der Gemeinde Ostrhauderfehn, gibt einen aktuellen Überblick über den Stand der Arbeiten und die weiteren Planungen.

„Zwischen der Schifferstraße und Idafehn-Mitte beziehungsweise Am Idafehnschloot wurde eine Baustraße angelegt“, berichtet Waden. Diese Baustraße soll bereits in diesen Tagen



Dieses Bild wurde von der Schifferstraße aus gemacht. Im Hintergrund ist die Fläche zu sehen, auf der die neue Kindertagesstätte in Idafehn entstehen soll.

Foto: Henrik Zein

asphaltiert werden. Parallel dazu wurden bereits die notwendigen Erdarbeiten für den Bau der Kindertagesstätte durchgeführt. „Die Bauhauptarbeiten starten im September“, so Waden

weiter. Damit sei der Grundstein für die nächsten Bauabschnitte gelegt.

Die Gemeinde hat auch den weiteren Zeitplan fest im Blick. „Die Inbetriebnahme der neuen Kindertages-

stätte ist für August 2027 geplant“, erklärt die Sprecherin.

Nach der Asphaltierung und der Ausführung von Restarbeiten könne die neue Stichstraße aber bereits deutlich früher genutzt werden – und zwar voraussichtlich in einigen Wochen.

Nach Fertigstellung wird die neue Kindertagesstätte Platz für insgesamt sechs Gruppen bieten. „Die Gemeinde Ostrhauderfehn wird drei Kindergartengruppen mit jeweils 25 Kindern und zwei Krippengruppen mit jeweils 15 Kindern einrichten“, erläutert Gerta Waden. Eine Besonderheit wird die heilpädagogische Gruppe der Lebenshilfe Leer sein. Hier können acht Kinder betreut werden.

Mit der für 2027 geplanten Eröffnung in Idafehn werden auch die bisherigen Gruppen aus zwei anderen Kindertagesstätten in das neue Gebäude wechseln. Eine davon ist die Kinderkrippe „Farbenland Rathaus“. Dort gebe es auch schon konkrete Pläne für die Nachnutzung dieser Räume. „Das Gebäude am Rathaus wird nach entsprechendem Umbau als neue Räumlichkeit für den Bauhof genutzt werden“, so Waden.

Auch die Kinder der Kindertagesstätte „Farbenland“ an der Hauptstraße werden 2027 dann nach Idafehn umziehen. Dazu ergänzt Ostrhauderfehns Bürgermeister Günter Harders: „Die Kita ‚Farbenland‘ an der Hauptstraße ist sanie-

rungsbedürftig. Dort sind Modernisierungsmaßnahmen erforderlich. Diese können dann erfolgen, wenn die Jungen und Mädchen nach Idafehn gehen können.“

## Kosten und Finanzierung

Die Investitionen für das Großprojekt sind erheblich. „Die Kostenkalkulation für die neue Kindertagesstätte beläuft sich auf rund sechs Millionen Euro“, gibt Gerta Waden an. Der Bau der neuen Straße inklusive Schmutzwasserkanal wird mit rund einer Million Euro veranschlagt. Die Kosten wird komplett von der Gemeinde getragen. Ein Förderung könne nicht in Anspruch genommen werden.

*Auszug aus dem General-Anzeiger vom 1. September 2025*





#### - Grundschule Ostrhauderfehn

Im Rahmen der baulichen Weiterentwicklung der Bildungsinfrastruktur in der Gemeinde wurden im Jahr 2025 bedeutende Maßnahmen an der Grundschule Ostrhauderfehn umgesetzt.

Da das Dach des dreistöckigen Westflügels der Grundschule Ostrhauderfehn nicht mehr den baurechtlichen Anforderungen entsprach, waren umfangreiche Sanierungsmaßnahmen notwendig. Im Zuge dieser Arbeiten wurden im Dachgeschoss drei neue Klassenräume, zwei Gruppenräume sowie sanitäre Anlagen saniert bzw. neu hergerichtet. Um mehr Platz und Tageslicht zu schaffen, wurden in den Klassen großzügige Dachgauben eingebaut. Zudem konnte nun eine Lüftungsanlage untergebracht werden, die den gesamten Westflügel mit Frischluft versorgt.

Diese Sanierungsmaßnahme verbessert nicht nur die räumliche Qualität für Lehrkräfte und Schülerinnen und Schülern, sondern trägt auch zur energetischen Erneuerung des Gebäudes bei.

- Geplante Fertigstellung: Februar 2026
- Baukosten: ca. 1.400.000 €
- Förderung durch das Bundesamt für Wirtschaft und Ausfuhrkontrolle (BAFA): ca. 150.000 €



*Westflügel Grundschule Ostrhauderfehn*

*Foto: Gemeinde Ostrhauderfehn*



*Verbaute Lüftungsanlage im Westflügel*



*Neue sanitäre Anlagen im Obergeschoss des Westflügels  
Fotos: Gemeinde Ostrhauderfehn*





Auch der zweigeschossige Ostflügel wird umfassend saniert. Hier liegt der Fokus auf der Dacherneuerung, wobei eine besondere Maßnahme umgesetzt wird: die Installation einer Indach-Photovoltaikanlage. Diese innovative Lösung verbindet Klimaschutz mit baulicher Modernisierung und ermöglicht eine nachhaltige Energiegewinnung direkt am Schulstandort.

- Geplante Fertigstellung: Sommer 2026
- Baukosten: ca. 400.000 €
- Förderung durch das Bundesamt für Wirtschaft und Ausfuhrkontrolle (BAFA): ca. 50.000 €

Mit diesen Investitionen stärkt die Gemeinde Ostrhauderfehn nicht nur die bauliche Substanz der Schule, sondern setzt auch ein klares Zeichen für zukunftsorientierte und nachhaltige Bildungsräume.



*Dacherneuerung des Ostflügels mit Indach-Photovoltaikanlage  
Foto: Gemeinde Ostrhauderfehn*

#### Ausführende Firmen

- Planungsbüro Hauke & van Mark, Ostrhauderfehn
- Bauunternehmen Reens, Ostrhauderfehn
- MBN Elektro, Ostrhauderfehn
- MW Trockenbau, Hesel
- Haustechnik Meyerhoff, Ostrhauderfehn
- Metallbau Fittje, Strücklingen
- Metallbau Lohse, Westoverledingen
- Fehntjer Fliesenleger, Ostrhauderfehn
- Maler Temmen, Rhaderfehn
- Maler Schnau, Ostrhauderfehn
- Tischlerei Flügge, Ostrhauderfehn





#### - Bushaltestelle Langholt – Dorfstraße

Im Jahr 2025 hat die Gemeinde Ostrhauderfehn die Bushaltestelle an der Dorfstraße (Höhe Hausnr. 10) in Langholt umfassend erneuert. Ziel der Maßnahme war es, die Aufenthaltsqualität für Fahrgäste zu verbessern und gleichzeitig die Sicherheit aller Verkehrsteilnehmenden zu erhöhen.

- Auftragnehmer: Firma Koch, Westerstede
- Kostenvolumen: ca. 94.000 €
- Förderung: 75 % Zuschuss im Rahmen einer Projektförderung aus Mitteln des Landkreises Leer zur Verbesserung des Öffentlichen Personennahverkehrs (ÖPNV) nach dem Niedersächsischen Nahverkehrsgesetz

Die bisherige alte Betonwartehalle wird durch einen modernen, barrierefreien Unterstand aus Glas und Metall ersetzt, der den Fahrgästen einen verlässlichen Schutz vor der Witterung bietet. Darüber hinaus wurden taktile Leitstreifen eingebaut und der Bordstein angepasst, um den Ein- und Ausstieg in die Busse zu erleichtern.

Zur Verbesserung der Verkehrssicherheit wurde der Radweg hinter die Haltestelle verlegt, sodass Fußgänger, Radfahrer und Fahrgäste künftig besser voneinander getrennt sind.

Die Bauarbeiten wurden bewusst in die Herbstferien gelegt, um den laufenden Busverkehr so wenig wie möglich zu beeinträchtigen.

Mit dieser Maßnahme setzt die Gemeinde Ostrhauderfehn ein deutliches Zeichen für eine moderne, sichere und barrierefreie Mobilität im ländlichen Raum.



*Neubau der Bushaltestelle an der Dorfstraße, die Lieferung des Unterstandes wird erwartet  
Foto: Gemeinde Ostrhauderfehn*



### - Reisemobilstellplatz

Die Gemeinde Ostrhauderfehn hat im Jahr 2025 den Wohnmobilstellplatz umfassend modernisiert und damit die Attraktivität für Gäste und Reisende deutlich gesteigert. Der Stellplatz wurde mit einem bargeldlosen Bezahlssystem ausgestattet, das nunmehr eine einfache und zeitgemäße Nutzung ermöglicht. Außerdem sorgen neue Stromsäulen für eine zuverlässige Energieversorgung der Wohnmobile. Die alte Ausstattung sorgte schon seit Jahren für Probleme, da sie nicht mehr richtig funktionierte.

Zusätzlich wurde am Ende des Marktplatzes auf der freien Fläche der ehemaligen Tourist-Information ein Bouleplatz angelegt, der das Freizeitangebot für Besucherinnen und Besucher erweitert und den Stellplatz für Reisemobilisten zu einem noch interessanteren Ort macht. Der Bouleplatz ist aber auch für die Einwohnerinnen und Einwohner nutzbar.

Die Gesamtkosten der Maßnahme belaufen sich auf rund 125.000 €. Zur Finanzierung konnte die Gemeinde eine Förderung von 55 % aus dem LEADER-Programm einwerben.

Mit dieser Investition setzt Ostrhauderfehn auf moderne Infrastruktur, nachhaltige Angebote und touristische Attraktivität – ein Gewinn sowohl für Gäste als auch für die Gemeinde selbst.

#### Ausführende Firmen

- Bouleplatz: Ludwig Würdemann Tiefbau, Ostrhauderfehn
- Bezahlterminal: Lieferung Cynox, Bad Zwischenahn  
Montage MBN Elektro, Ostrhauderfehn
- Stromsäulen: Montage Firma MBN Elektro, Ostrhauderfehn  
Erdarbeiten Ewald Feldkamp, Ostrhauderfehn

## Tausende Euro an Förderung bewilligt

Reisemobilstellplatz Ostrhauderfehn soll attraktiver werden

**OSTRHAUDERFEHN** - Damit Ostrhauderfehn auch in Zukunft ein beliebtes Ziel für Urlauberinnen und Urlauber ist, will die Gemeinde den Reisemobilstellplatz beim Rathaus attraktiver gestalten. Für Neuanschaffungen und Umbaumaßnahmen im Rahmen des Projektes „Stellplatz Ostrhauderfehn - Der Stellplatz mit Zukunft“ hat sie nun eine Fördersumme in Höhe von 46.300 Euro aus dem Leader-Programm zugesagt bekommen. Daniela Kirschstein, Regionalmanagerin der Lea-



Regionalmanagerin Daniela Kirschstein übergibt symbolisch den Bewilligungsbescheid an Bürgermeister Günter Harders.

Foto: Gemeinde Ostrhauderfehn

der-Region Fehngebiet, überreichte Bürgermeister Günter Harders den offiziellen

Stromladesäulen angeschafft werden. Außerdem steht die Modernisierung des Aufenthaltsraums für Gäste auf dem Plan.

„Für die bewilligte Förderung und die gute Zusammenarbeit mit der Leader-Region Fehngebiet und dem Amt für regionale Landesentwicklung bedanke ich mich auch im Namen des Rates recht herzlich. Wir freuen uns sehr, dass wir den Stellplatz jetzt noch attraktiver gestalten können“, erklärte Bürgermeister Günter Harders.

len Bescheid. Mit dem Geld sollen unter anderem ein Bezahlterminal und neue

*Auszug aus dem General-Anzeiger vom 28. Juli 2025*





*Das neue Bezahlterminal „Camp-Card“*



*Neue Stromsäulen für den Reisemobilstellplatz  
Fotos: Gemeinde Ostrhauderfehn*





*Bouleplatz am Rathaus  
Foto: Gemeinde Ostrhauderfehn*

## Straßenbau

### - Fahrradstraße Hauptstraße-Nordseite

Die Gemeinde Ostrhauderfehn hat mit dem Umbau der Hauptstraße-Nordseite einen bedeutenden Schritt zur Förderung des Radverkehrs als klimafreundliche Mobilitätsform vollzogen. Ziel des Projektes war es, auf der wichtigsten Verkehrsader im Ortszentrum eine moderne Fahrradstraße zu schaffen, die Radfahrenden Vorrang gewährt, Sicherheit bietet und das Unfallrisiko minimiert. Ergänzend wurde eine neue, attraktiv gestaltete Nebenanlage für Fußgänger errichtet, wodurch auch die Nutzung der Hauptstraße als zentrale Ortsverbindung erheblich verbessert wird.

Nach einer öffentlichen Ausschreibung über Kanal-, Erd-, Tief- und Straßenbauarbeiten wurde der Auftrag an die Firma Würdemann GmbH aus Ostrhauderfehn vergeben. Die Bauarbeiten des ersten Bauabschnitts begannen bereits im Juli 2023 an der Werftstraße.

- Gesamtkosten: ca. 2.600.000 €
- Bewilligter Zuschuss: ca. 1.045.000 €



*Fahrradstraße von der Werftstraße Richtung Nordstraße  
Foto: Gemeinde Ostrhauderfehn*

Um die Bevölkerung über die Besonderheiten einer Fahrradstraße zu informieren, hat die Gemeinde für eine bestimmte Zeit Informationsbanner entlang der neuen Strecke aufgestellt und Flyer an die Anlieger verteilt.

Denn bei der Nutzung einer Fahrradstraße gelten besondere Regeln:

- Fahrräder haben immer Vorrang.
- Kraftfahrzeuge müssen ihre Geschwindigkeit anpassen – das Fahrrad gibt das Tempo vor.
- Maximal sind 30 km/h erlaubt.
- Beim Überholen ist ein Mindestabstand von 1,50 m einzuhalten.
- Radfahrende dürfen nebeneinander fahren.
- Für Kraftfahrzeuge gilt eine Einbahnstraßen-Regelung, die jedoch nicht für Radfahrende gilt – sie dürfen die Hauptstraße-Nordseite in beide Richtungen nutzen.





# Fahrradstraße mit besonderen Verkehrsregeln

**VERKEHR** Fahrräder haben auf dieser Straße in Ostrhauderfehn Vorrang – auch vor Autos

**Ostrhauderfehn** - Die Gemeinde Ostrhauderfehn hat in den vergangenen Tagen an der neuen Fahrradstraße Informationsbanner für die Verkehrsteilnehmer aufgestellt und Flyer mit Informationen an die Anlieger verteilt. Denn bei der Nutzung einer Fahrradstraße sei einiges zu beachten, das sicherlich nicht allen bekannt sei, so Gerta Waden von der Gemeindeverwaltung Ostrhauderfehn.

So haben Fahrräder immer Vorrang, und Kraftfahrzeuge müssen die Geschwindigkeit anpassen. Das Fahrrad gibt das Tempo vor – und maximal sind 30 Stundenkilometer erlaubt.

Autos haben bei einem Überholvorgang mindestens 1,50 Meter Abstand zu einem Radfahrer zu halten.



Interessierte können sich den Flyer mit allen wichtigen Informationen zur Fahrradstraße im Ostrhauderfehn Rathaus abholen.

FOTOS: GEMEINDE OSTRHAUDERFEHN

Außerdem ist es erlaubt, dass Radfahrer nebeneinander fahren dürfen. Besonders ist noch einmal auf die Einbahnstraßen-Regelung für Kraftfahrzeuge hinzuweisen, diese gilt aber nicht für die Radfahrer. Sie dürfen die Hauptstraßen-Nordseite in beide Richtungen nutzen.

Für Fragen zur Nutzung der Fahrradstraße stehen die Mitarbeiter im Rathaus der Gemeinde gerne zur Verfügung, außerdem können sich Interessierte den dort erstellten Flyer mit allen wichtigen Informationen zur Fahrradstraße im Rathaus abholen.



Die Gemeinde Ostrhauderfehn hat an der neuen Fahrradstraße Informationsbanner für die Verkehrsteilnehmer aufgestellt.

*Auszug aus dem General-Anzeiger vom 9. April 2025*



Laden zum Fahrradstraßenfest Fachbereichsleiter Planen&Bauen Guido Meyer, Bürgermeister Günter Harders und Fördermittelmanagerin Fenna Coordes Foto: Gemeinde Ostrhauderfehn



Die Bauarbeiten wurden Ende April abgeschlossen und die neue Fahrradstraße wurde am Sonntag, den 11. Mai 2025, offiziell eingeweiht. Die Eröffnung mit der offiziellen Einweihung und vielen geladenen Gästen fand an der Ecke Friesenstraße, Höhe Hauptstraße 80 statt. Alle Bürgerinnen und Bürger wurden über die öffentlichen Kanäle zum Fahrradstraßenfest eingeladen.



*Offizielle Einweihung der Fahrradstraße v.l.n.r. Bürgermeister Günter Harders, Fachbereichsleiter Planen & Bauen Guido Meyer, Bundestagsabgeordnete Anja Troff-Schaffarczyk (SPD) und Landrat Matthias Groote Foto: Gemeinde Ostrhauderfehn*

## Flurbereinigung

### -Langholt

Der offizielle Start des Flurbereinigungsverfahrens Langholt steht fest. Das Verfahren wurde von der Niedersächsischen Ministerin für Ernährung, Landwirtschaft und Verbraucherschutz Miriam Staudte in das Flurbereinigungsprogramm 2025 bis 2029 aufgenommen und damit die Einleitung des Flurbereinigungsverfahrens genehmigt. Diese positive Nachricht hat der Landesbeauftragte für regionale Landesentwicklung Weser-Ems Nikolaus Jansen am 13. Mai 2025 dem Bürgermeister der Gemeinde Ostrhauderfehn Günter Harders überbracht.

Das Flurbereinigungsverfahren Langholt hat eine Größe von rund 735 ha. Insgesamt werden für die Flurbereinigung Langholt Investitionen in Höhe von 2.570.000 € veranschlagt. Dieser werden zu 75 Prozent von EU, Bund und Land bezuschusst. Von diesen Mitteln sollen rund 2.000.000 € in ländlichen Wegebau fließen.

Das Verfahren Langholt zielt darauf ab, die Produktions- und Arbeitsbedingungen der hiesigen Landwirtschaft nachhaltig zu verbessern. Damit kann der nächste Beitrag zur integrierten ländlichen Entwicklung auf dem Gebiet der Gemeinde Ostrhauderfehn geleistet werden. Das Flurbereinigungsverfahren umfasst mehrere Schwerpunkte, darunter die Optimierung der Bewirtschaftungseinheiten durch Bodenordnung, den Ausbau des ländlichen Wegenetzes sowie Maßnahmen zum Hochwasserschutz.

Ein weiterer wichtiger Aspekt des Verfahrens ist der Ausbau des ländlichen Wegenetzes. Zukunftsorientierte Wirtschaftswege werden realisiert, die den Anforderungen moderner Maschinen gerecht werden und durchgängige Transporte und Erschließung sicherstellen. Dies ermöglicht den Landwirten eine anforderungsgerechte Bewirtschaftung ihrer Flächen und trägt ebenfalls zur Effizienzsteigerung bei.

Desweiteren sind die Pflanzung einer Obstbaumwiese und die Anlage von Gewässerrandstreifen Ziele des Flurbereinigungsverfahrens. Zusätzlich sind die Entwicklung von Extensivgrünland und die naturnahe Umwandlung von Wald geplant. Dadurch entsteht ein vielfältiges Ökosystem, das zum Erhalt der Biodiversität beiträgt.



*v.l.n.r. Birgit Kehl, Dezernatsleiterin, ArL-Geschäftsstelle Aurich, Uhlrich Junker, Mitglied Arbeitskreis, Meinhard Willms, Mitglied Arbeitskreis, Günter Harders, Bürgermeister Gemeinde Ostrhauderfehn, Nikolaus Jansen, Landesbeauftragter, Josef Baalman, Projektleiter ArL Geschäftsstelle Aurich, Guido Meyer, Bauamtsleiter Gemeinde Ostrhauderfehn, Foto: ArL*





## 2. Bauleitplanung

**Folgende Bauleitplanungen wurden im Jahre 2023 zum Abschluss gebracht, fortgeführt oder begonnen:**

Folgende Bauleitplanungen wurden im Jahre 2025 zum Abschluss gebracht, fortgeführt oder begonnen:

A.) Bebauungspläne:

- B-Plan Nr. 33.1 „Gewerbegebiet-Idafehn“ – 1. Erweiterung  
→ Aufstellungsbeschluss

B.) Flächennutzungspläne:

- 30. Änderung des Flächennutzungsplanes „Gewerbegebiet-Idafehn“ – 1. Erweiterung  
→ Aufstellungsbeschluss

## 3. Baumaßnahmen durch andere Behörden

### Straßenbau

-Sanierung der B438



*Die saniert Ortsdurchfahrt vor der offiziellen Freigabe Foto: Gemeinde Ostrhauderfehn*





Die Bundesstraße B438 ist eine zentrale Verkehrsader für die Gemeinde Ostrhauderfehn und der Region. Sie verbindet das Saterland mit den Overledinger Gemeinden und ist ein Zubringer zu den nächst größeren Städten und den Autobahnen.

Das Teilstück der Hauptstraße in Ostrhauderfehn stellt eine wichtige Verbindung für Pendler, Gewerbe und den regionalen Durchgangsverkehr dar. Aufgrund starker Abnutzung war eine umfassende Sanierung erforderlich, um die Verkehrssicherheit und die Leistungsfähigkeit der Straße zu gewährleisten.

Zwischen zu Zufahrten zur B72 der Kreuzung 1. Südwieke/Untenende wurde die Fahrbahndecke vollständig erneuert. Dabei kam eine moderne Asphaltbauweise zum Einsatz, die die Lebensdauer der Straße verlängert und die Lärmbelastung reduziert.

Parallel zur Fahrbahn wurden Abschnitte der Radwege zwischen Idafehn und der B72 saniert. Dies verbessert die Sicherheit für Radfahrer und fördert die nachhaltige Mobilität. Außerdem wurden die Einmündungen von Gemeindestraßen in die B438 optimiert, um die Sichtverhältnisse zu verbessern und Unfälle zu vermeiden.

Die Arbeiten erfolgten abschnittsweise, um die Belastung für die Anwohner und Verkehrsteilnehmer möglichst gering zu halten.

Während der Bauarbeiten kam es aber im ersten und zweiten Bauabschnitt zu Vollsperrungen und Umleitungen über die K73 (Idafehn Süd) und den Langholter Weg (K316).

Die Sanierung wurde im Herbst 2025 mit dem Ende der Herbstferien abgeschlossen, sodass die Strecke wieder vollständig befahrbar ist.



*Sanierungsarbeiten an der Hauptstraße  
Foto: Gemeinde Ostrhauderfehn*

# Hauptstraße Ostrhauderfehn – so läuft die Sanierung

Es steht eine zweiwöchige Vollsperrung bevor – und das mitten in den Herbstferien

**Dirk Hellmers**

**Ostrhauderfehn** – Die Hauptstraße in Ostrhauderfehn wird ab Montag, 13. Oktober 2025, für zwei Wochen gesperrt. Die Herbstferien sollen für einen wesentlichen Schritt der umfangreichen Fahrbahnsanierung genutzt werden.

**Um welches Teilstück handelt es sich?** Die Hauptstraße in Ostrhauderfehn wird ab dem 13. Oktober zwischen der Wreesmann-Kreuzung im Westen und der Aral-Tankstelle in Idafehn gesperrt.

**Was wird genau gemacht?** „Es wird die Asphaltfahrbahn gefräst, neue Asphalt-schichten werden eingebaut und die Markierung aufgebracht“, erläutert Frank Buchholz auf Anfrage unserer Zeitung. Er ist Leiter der Landesbehörde für Straßenbau in Aurich. Vorbereitende Maßnahmen werden bereits seit Anfang September durchgeführt. Laut Landesbehörde sind rund eine Millionen Euro veranschlagt. Wie Buchholz mitteilt, sind sowohl die Kosten als auch der zeitliche Rahmen im Plan.

**Was müssen Autofahrer beachten?** Die Hauptstraße ist in dem Bereich voll gesperrt. Es gibt allerdings Sonderregelungen für Anwohner und Anlieger. Für Anwohner kann es unter Umständen Ausnahmen geben. Frank Buchholz schreibt dazu: „Sollten Anwohner konkrete Anliegen haben (spezielle Anlieferungen etc.), sind diese mit der Baufirma abzusprechen.“ Die Arbeiten werden von der Firma Georg Koch aus Westerstede durchgeführt. Die haben in einem Informationsschreiben die Anwohner detailliert über die Maßnahme aufgeklärt. In dem Text heißt es klar, dass es Phasen gibt, wo das nicht möglich ist. Nach dem An-



Ein Bagger der Firma Koch ist auch schon in Ostrhauderfehn.

Fotos: Dirk Hellmers



Absperrungen stehen bereits am Straßenrand und auf dem Bürgersteig.

bringen des Haftklebers ist beispielsweise das Befahren der Hauptstraße über mehrere Stunden nicht möglich, heißt es darin. Das gilt für die meisten Tage. Anlieger können auf die Fahrradstraße – also die Nordseite der Hauptstraße – ausweichen. Dort wird in der Zeit die Einbahnstraßenregelung aufgehoben. Wenn möglich, sollen Fahrzeuge außerhalb der Vollsperrung geparkt werden.

**Was passiert in den Herbstferien?** In den ersten beiden Tagen der Vollsperrung soll die alte Asphalt-schicht abgefräst werden.

Anschließend soll in mehreren Schritten die neue Fahrbahn eingebaut werden. Am Mittwoch, 22. Oktober, soll dann in einem der letzten Schritte die Asphalt-schicht an den Einmündungen eingebaut werden. Der Donnerstag und Freitag sind für die Fahrbahnmarkierungen eingeplant. Das Unternehmen weist darauf hin, dass die Arbeiten auch witterungsabhängig sind. Deshalb kann es zu Verschiebungen kommen.

**Was ist mit dem Radweg?** Der ist von der Vollsperrung nicht betroffen, heißt es in dem Schreiben der Firma.

**Welche Umleitungen sind geplant?** Die Gemeinde Ostrhauderfehn verweist auf einen Umweg über Langholt und Strücklingen.

**Was ist mit dem Straßenfest am 19. Oktober?** Das Straßenfest selbst ist nicht betroffen, teilt Ostrhauderfehns Marktmeister Heiko Tinnemeyer mit. Allerdings kann die Hauptstraße während des Festes nicht befahren werden.

Auch der Bus, der zwischen den beiden Teilen des Festes – es wird am Idacenter und im Gewerbegebiet gefeiert – pendelt, wird umgeleitet.

Auszug aus dem General-Anzeiger vom 13. Oktober 2025





#### 4. Umwelt- und Klimaschutz

##### -Projekte

Im Jahr 2025 konnte die Gemeinde Ostrhauderfehn wichtige Fortschritte im Bereich Klimaschutz und Nachhaltigkeit verzeichnen. Ein herausragendes Ereignis war die Fertigstellung des Integrierten Klimaschutzkonzepts, das als Grundlage für zukünftige Klimaschutzmaßnahmen dient. Die Abschlussveranstaltung dieses Projekts fand am 23. April 2025 statt.



Integriertes Klimaschutzkonzept der Gemeinden  
Rhauderfehn, Ostrhauderfehn und der  
Samtgemeinde Jümme



Screenshot Deckblatt Integriertes Klimaschutzkonzept



Als erste konkrete Maßnahme aus dem Klimaschutzkonzept wurde die Kommunale Wärmeplanung ausgeschrieben und die Umsetzung in Angriff genommen. Ein wesentlicher Bestandteil dieses Projekts war die umfassende Datensammlung, die Bestands- und Potenzialanalyse, welche bereits durchgeführt wurden.

Hierbei begleitete nun EWE NETZ die Gemeinde Ostrhauderfehn mit dem Ziel eine klimafreundliche Wärmeversorgung bis 2045 zu schaffen.



*Die EWE stellt das Zwischenergebnis der komm. Wärmeplanung vor  
Foto: Gemeinde Ostrhauderfehn*

#### → Was wurde bisher untersucht?

Die erste Phase der Wärmeplanung bestand in einer umfassenden Bestandsaufnahme. Sie ergab:

- 91 Prozent der Heizsysteme basieren auf Gas, 4 Prozent auf Heizöl, weitere Energieträger spielen nur eine untergeordnete Rolle.
- Der jährliche Wärmebedarf liegt bei rund 100 GWh.
- 43 Prozent der Gebäude wurden vor 1978 errichtet – also vor Einführung verpflichtender Wärmeschutzstandards.
- Rund 30 Prozent der Heizsysteme sind älter als 20 Jahre, 10 Prozent sogar älter als 30 Jahre.
- Der Gebäudebestand ist geprägt von älterer Bausubstanz, gleichzeitig zeigen die Verbrauchsdaten: 81 Prozent der Gebäude liegen in den Effizienzklassen A+ bis D. Die jährlichen CO<sub>2</sub>-Emissionen betragen 26 Kilotonnen, wovon 87 Prozent auf Erdgas und 12 Prozent auf Heizöl entfallen.

#### → Welche Möglichkeiten gibt es für die Zukunft?

Die Potenzialanalyse zeigt klar: Ostrhauderfehn kann seinen Wärmebedarf künftig überwiegend mit lokalen, erneuerbaren Quellen decken – insbesondere durch:



- Solarthermie (Dach- und Freiflächen),
- Luftwärmepumpen (in nahezu allen Gebäuden nutzbar),
- Photovoltaik zur Deckung des zusätzlichen Strombedarfs.

Darüber hinaus wurden mögliche Wärmenetzeignungsgebiete vorbesprochen. Es wurden Bereiche identifiziert, welche eine hohe Wärmeliniendichte, potenzielle Ankerkunden aufweisen – eine zentrale Voraussetzung für den wirtschaftlichen Betrieb eines Wärmenetzes.

→ Was bedeutet das für die Bürgerinnen und Bürger?

Die kommunale Wärmeplanung dient der Orientierung – sie schreibt niemandem eine bestimmte Heiztechnik vor. Stattdessen werden Optionen aufgezeigt, die technisch sinnvoll und wirtschaftlich machbar sind. Im Zuge der bisherigen Planung wurde ein „Digitaler Zwilling“ erstellt – ein digitales Abbild der Gemeinde, das zeigt, welche Technologie sich für welches Gebäude am besten eignet.

Diese Zwischenergebnisse zur Wärmeplanung wurden am 27. November 2025 im Gemeinderat vorgestellt, während der Abschluss der Planung voraussichtlich im Januar 2026 erfolgen wird.

Neben der Wärmeplanung lief auch das Alltagsgeschäft weiter: Die Gemeinde nahm aktiv an der Stadtradeln-Aktion teil, die in diesem Jahr bereits im Mai stattfand, und verstärkte ihre Öffentlichkeitsarbeit sowie die Projektentwicklung im Bereich Klimaschutz.

Ein besonderer Fokus lag zudem auf der Weiterentwicklung des ÖPNV in Ostrhauderfehn und der Nutzung ehemaliger Hochmoorflächen als potenzielle Flächen für Klimaschutzprojekte. Beide Themen – ÖPNV und Hochmoorflächen – werden aufgrund ihrer Komplexität auch im Jahr 2026 noch intensiv bearbeitet.

Trotz der Herausforderungen blickt die Gemeinde positiv auf die Fortschritte und ist entschlossen, ihre Klimaschutzmaßnahmen weiter voranzutreiben.

Der Weg hin zu einer klimafreundlicheren Zukunft für Ostrhauderfehn bleibt auch in den kommenden Jahren eine zentrale Aufgabe.

Ziele für 2026:

- Abschluss der Kommunalen Wärmeplanung
- Fortsetzung der Projekte im Bereich ÖPNV und Hochmoorflächen
- Weitere Entwicklung und Umsetzung von Klimaschutzmaßnahmen
- Starten des Workshops für Nachhaltigkeit in Kindergärten und Kindertagesstätten
- Platzierung Ostrhauderfehns mit eigenen Best-Practice-Beispielen in den Nachhaltigkeitswochen der Ostfriesischen Halbinsel 2026
- Verankerung von Klimaschutz in der Bauleitplanung
- Weiterentwicklung der Homepage der Gemeinde als Erstinformationsquelle für Bürger\*innen zum Thema energetische Sanierung

Die Gemeinde Ostrhauderfehn bleibt auf Kurs und setzt auf nachhaltige Lösungen gegen den Klimawandel.



# „Man muss Optimist sein, was Klimaschutz betrifft“

**UMWELT** Zunehmende Extremwetterereignisse auch im Oberledingerland – Klimamanager Alexander Hülper stellt Konzept vor

VON PIA PENTZLIN

**Rhauderfehn/Osthauderfehn/Jümme** – Vergangenes Jahr war es so heiß wie nie zuvor. Weltweit wurde das erste Mal die 1,5-Grad-Marke überschritten, und auch in Deutschland war es 2,7 Grad wärmer als im vorindustriellen Vergleich. Und nicht nur das: Über das Jahr verteilt ist deutlich mehr Niederschlag gefallen als normalerweise üblich. Was theoretisch klingt, hat ganz praktische Auswirkungen: Extremwetterereignisse werden nicht nur immer extremer, sie treten auch deutlich häufiger auf. Alexander Hülper, Klimamanager der Gemeinden Rhauderfehn, Osthauderfehn und der Samtgemeinde Jümme, überraschen diese klimatischen Veränderungen nicht. Er ist jeden Tag mit den Auswirkungen der Klimakrise konfrontiert. Statt den Kopf in den Sand zu stecken, arbeitet er auf kommunaler Ebene an Lösungsvorschlägen und Anpassungsmaßnahmen. Das erste Mal wird in diesem Frühjahr für die drei Kommunen ein Klimaschutzkonzept veröffentlicht. Die Redaktion wollte wissen, warum das wichtig ist – und hat den Klimamanager in seinem Büro in Rhauderfehn besucht.

## Über ein Jahr am Konzept gearbeitet

„Wir als Europäer sollten besonders schnell handeln, wir sind extrem von der Klimakrise betroffen“, so Hülper. Seit Oktober 2023 ist er als Klimamanager für Rhauderfehn, Osthauderfehn und die Samtgemeinde Jümme zuständig. Kommunen hätten im Bereich Klimaschutz einen besonderen Hebel: Funktionalisieren Projekte auf lokaler Ebene, gebe es gute Chancen, sie bundesweit auszuweiten. Und dennoch ist es das erste Mal, dass die drei Gemeinden ein Klimaschutzkonzept erhalten. Hülper begründet das damit, dass Gemeinden mit wachsender Klimaschutzpolitik immer mehr Anreize bekommen hätten, auch personell im Bereich Klimaschutz Verstärkung zu suchen. „Wir wissen, dass die Wahrscheinlichkeit von Extremwetterereignissen steigt“, sagt Hülper. Also müsse diese Tatsache auch in die Arbeit der Gemeinden einfließen. Über ein Jahr lang hat der Manager



Alexander Hülper ist Klimamanager der Gemeinden Rhauderfehn, Osthauderfehn und der Samtgemeinde Jümme.

FOTO: PENTZLIN



Bepflanzungsprojekte an öffentlichen Plätzen sind eine der Maßnahmen des neuen Klimaschutzkonzeptes.

SYMBOLFOTO: KLIMAFREI/DPA



Ein wirksames Mittel im kommunalen Klimaschutz ist das Ersetzen bisheriger Technologien.

SYMBOLFOTO: BRANET/DPA

## Klimamanager wünscht sich Verkehrswende

Im Gespräch mit dieser Zeitung erklärt Hülper, dass das Konzept zwei Bereiche vereint: Auf der einen Seite stehen notwendige Transformationsprozesse, die innerhalb der Gemeinden angestoßen und bestenfalls umgesetzt werden müssen. Darunter falle laut Hülper beispielsweise die kommunale Wärmeplanung. Und auf der anderen Seite befinden sich die Anpassungsmaßnahmen, die nötig sind, um als Kommune besser auf die Auswirkungen der Klimakrise reagieren zu können. Darunter fallen mitunter Klimaanlagen an Schulen oder auch Bepflanzungsmaßnahmen innerhalb der Gemeinden.

„Es sind insgesamt 46 verschiedene Maßnahmen geplant“, sagt Hülper. Weit mehr als 200 Seiten würde das ausgearbeitete Klimaschutzkonzept umfassen. Für eine bessere Nachvollziehbarkeit sei das Konzept in insgesamt sechs Handlungsfelder gegliedert. Diese seien laut Hülper: Industrie, Kommune, Natur, Schutz, Bildung, Mobilität und Privathaushalte.

Die letzten beiden Felder nennt Hülper als Gründe für den Großteil der Treib-

hausgasemissionen in den drei Kommunen Rhauderfehn, Osthauderfehn und Jümme. Über 30 Prozent der Emissionen würden aus dem Verkehrssektor kommen, so Hülper. „Da bedarf es also eine Transformation des Verkehrs“. Gerade der Öffentliche Personennahverkehr sei seit Jahrzehnten ein Riesenthema. „Das ist eigentlich nicht mehr nachvollziehbar“, sagt Hülper.

Die Pendlerströme der Gemeinden gehen nach Leer und Papenburg – denen müsse es möglich sein, statt mit dem eigenen Auto auch mal mit dem Bus zu fahren. „Da ist noch viel zu

machen“, ist sich Hülper sicher. Der zweite – und noch größere – Faktor seien die Privathaushalte. „Die verursachen vor allem energetische Treibhausgas“, so Hülper. Also jene, die bei der Strom- und Wärmeabgabe anfallen. Letztlich würden sich dabei zwei Lösungsmöglichkeiten aufzeigen: Entweder die Reduktion oder das Ersetzen. „Ich denke dabei aber auch immer an die Wirtschaftlichkeit“, macht Hülper im Gespräch deutlich. Ansonsten könne er die Bürger nur schwer überzeugen. Denn Hülper ist sich sicher: Wenn beispiels-

weise Hausbesitzer sehen, dass sie mit einer energetischen Hausanierung am Ende Geld einsparen können, entscheiden sie sich eher dafür. Würde ein Wandel in den Bereichen Verkehr und Privathaushalte in Rhauderfehn, Osthauderfehn und Jümme gelingen, sei schon viel erreicht, so Hülper.

Grundsätzlich sehe der Klimamanager in den Kommunen schon viel Motivation und Tatendrang bei den Bürgern. Von einer gewissen Klimamüdigkeit merke er in der Region nichts. „Das Engagement ist toll. Viele sind ehrenamtlich aktiv“, sagt Hülper. Künftig wünsche sich der Manager eine noch engere Zusammenarbeit und stärkere Kooperationen zwischen den Gemeinden. „Wir müssen auch Erfolge viel stärker feiern“, so Hülper.

Jedes bisschen zähle – und begünstige im Idealfall, dass sich andere Gemeinden anschließen und gut funktionierende Projekte nachahmen.

## Transparenz schaffen und Bürger aktiv einbeziehen

Damit das allerdings gelingen kann, wünsche sich der Klimamanager eine bessere Planbarkeit für politische Maßnahmen. Gerade mit Blick auf den anstehenden Regierungswechsel.

Ändern sich Vorgaben ständig, sei es langfristig schwierig, geplante Projekte wirklich umzusetzen, so Hülper. „Wir können nicht von heute auf morgen alles auf links drehen“. Klimaschutz sei ein Prozess. Aber: „Man muss Optimist sein, was den Klimaschutz betrifft“, sagt Hülper. Wenn man die Möglichkeit hat, müsse man zupacken. Gerade in Zeiten, in denen populistische Aussagen einfache Lösungen für hochkomplexe ökologische Fragen versprechen würden, gebe es nämlich nicht, so Hülper.

Sobald das neue Klimaschutzkonzept veröffentlicht wird, plane der Klimamanager regelmäßig Informationsveranstaltungen für die Gemeinden Rhauderfehn, Osthauderfehn und die Samtgemeinde Jümme. „Es ist wichtig Transparenz zu schaffen und die Bürger aktiv einzubeziehen. Je mehr Leute wir in der Gemeinde aktivieren, desto besser wird es“, sagt Hülper.

*Auszug aus dem General-Anzeiger vom 20. Februar 2025*

## -Baumpflanzaktion

Eine rund ein Hektar große Fläche an der 1. Südwieke verwandelte sich im Dezember 2025 in ein lebendiges Klassenzimmer unter freiem Himmel. Etwa 65 Schülerinnen und Schüler der vierten Klassen der Grundschule Osthauderfehn beteiligten sich gemeinsam mit ihren Lehrkräften an einer groß angelegten Pflanzaktion. Insgesamt fanden rund 3000 junge Bäume und Sträucher ihren Platz – darunter vor allem Stieleichen und Rotbuchen, die künftig das Landschaftsbild prägen werden.

Nach einem herzlichen Grußwort des Bürgermeisters Günter Harders erhielten die Kinder eine fachkundige Einführung in die Pflanzkunde durch Bezirksförster Erich Delfs. Mit großem Eifer griffen die Schülerinnen und Schüler anschließend selbst zum Spaten und setzten die ersten





Bäume in die Erde. Zwischendurch stärkten sie sich bei einem gemeinsamen Frühstück mit Stutenkerl und Kakao, bevor es wieder an die Arbeit ging.

Zum Abschluss erhielten die jungen Baumfreunde in ihrer Schule eine Urkunde als Anerkennung für ihr Engagement. Damit bleibt die Erinnerung an diesen besonderen Tag lebendig – ebenso wie die Bäume, die nun wachsen und gedeihen sollen.

Organisiert wurde die Aktion ehrenamtlich von Björn Diekmann, einem ehemaligen Mitarbeiter des Bauamtes der Gemeinde Ostrhauderfehn. Sein Einsatz und seine Begeisterung für die Natur trugen maßgeblich zum Gelingen bei. Auch die Bauhofmitarbeiter unterstützten die Aktion tatkräftig und setzten nach dem Schulprogramm die verbliebenen Bäume, sodass die Fläche vollständig bepflanzt werden konnte.

Mit dieser Pflanzaktion wurde nicht nur ein wertvoller Beitrag zum Naturschutz geleistet, sondern auch ein nachhaltiges Erlebnis für die Kinder geschaffen. Sie konnten hautnah erfahren, wie wichtig Bäume für unsere Umwelt sind – und dass jeder einzelne von ihnen etwas bewirken kann.

Für die Organisation und die Umsetzung bedankt sich die Gemeinde Ostrhauderfehn recht herzlich bei allen Beteiligten.



*Baumpflanzaktion mit der Grundschule Ostrhauderfehn  
Foto: Gemeinde Ostrhauderfehn*



## 5. Wirtschaft

# Neue Sparkassen-Filiale in Ostrhauderfehn eröffnet

**WIRTSCHAFT** Gebäude an der Hauptstraße ist nur wenige Meter vom alten Standort entfernt

VON HENRIK ZEIN

**Ostrhauderfehn** - Die neue Sparkassen-Filiale in der Hauptstraße 91 in Ostrhauderfehn ist am Montag offiziell eröffnet worden. Die beiden Vorstandsmitglieder der Sparkasse Leer-Wittmund, Ingo Fortkamp und Carsten Rinne, gaben gemeinsam mit dem Leerer Landrat Matthias Groote und den Mitarbeiterinnen den Startschuss. Die Filiale befindet sich nur wenige Meter entfernt vom alten Standort an der Ecke Hauptstraße/Offenbachstraße. Dieses Gebäude wiederum wurde zum 1. Januar 2025 vom Reststift gekauft. Dort soll eine Tagespflege entstehen.

Sparkassen-Vorstand Carsten Rinne sagte bei der Filial-Eröffnung am Montag: „Ostrhauderfehn ist für uns ein sehr wichtiger Standort, der nie zur Diskussion stand. Aus energetischen Gründen mussten jedoch neue Räume her.“ Die neue Filiale ist mit rund 183 Quadratmetern halb so groß wie die bisherige Geschäftsstelle und deutlich energieeffizienter. „Wir haben hier den Standard KfW 40 mit dem Einsatz einer Wärmepumpe“, so Vorstandsmitglied Ingo Fortkamp. Die Sparkasse hat die Räume für zunächst zehn Jahre vom Bauunternehmer Vadim Horn gemietet. Auch Landrat und Sparkassen-Verwaltungsrat Matthias Groote freute sich: „Ich bin wirklich froh, dass wir hier so eine tolle Sparkasse bekommen haben.“

In dem Gebäude gibt es all das, was es auch am alten Standort gab: Geldautomat, Überweisungstermi-



Die Sparkassen-Vorstandsmitglieder Carsten Rinne (links) und Ingo Fortkamp (rechts) eröffneten mit Landrat Matthias Groote (2. von links) die neue Filiale. Mit dabei waren auch die Mitarbeiterinnen (ab 3. von links) Nicole Bussmann, Denise Fröhling, Monika Müller, Stiena van Raden, Katrin Robbers und Gabriele Offermann.

FOTOS: ZEIN

nals, die Beratung am Schalter sowie die Möglichkeit für Beratungsgespräche auch außerhalb der Öffnungszeiten. Die Öffnungszeiten selbst sind am Dienstag- und Freitagnachmittag von jeweils 14.30 bis 17 Uhr. Die Filialeleiterin Nicole Bussmann erklärt: „Für die Beratungsgespräche stehen wir aber nach Terminabsprache montags bis freitags von 8 bis 20 Uhr zur Verfügung.“ Insgesamt sechs Mitarbeiterinnen werden in Ostrhauderfehn im Einsatz sein. Neben Nicole Bussmann sind das Denise Fröhling, Monika Müller, Stiena van Raden, Katrin Robbers und Gabriele Offermann.



Die neue Filiale befindet sich in der Hauptstraße 92 – nur wenige Meter entfernt vom alten Standort.

Besondere Sicherheitsvorkehrungen gibt es unterdessen im Selbstbedienungsbereich. Dieser ist immer von 0 bis 6 Uhr ge-

schlossen. Der Geldautomat ist dabei besonders gut geschützt. Um Mitternacht geht ein Rollladenpanzer aus Stahl herunter. „Somit

haben mögliche Automaten sprenger keine Gelegenheit mehr, an den Automaten zu kommen und ihn für eine Sprengung zu manipulieren“, sagte Carsten Rinne. Im Gegensatz zur alten Filiale gibt es jedoch nicht mehr zwei, sondern nur noch einen Geldautomaten.

Den Grund dafür nannte Ingo Fortkamp. „Die Automaten werden immer weniger stark frequentiert. Das belegen die Zahlen. Es wird immer mehr bargeldlos bezahlt“, erklärte er. Zudem seien die Kosten für die Errichtung von Geldautomaten durch die hohen Sicherheitsstandards deutlich gestiegen.

*Auszug aus dem General-Anzeiger vom 9. Januar 2025*





# Kaufhaus Korrelvink in Ostrhauderfehn schließt

**EINZELHANDEL** Das Aktionshaus Wreesmann benötigt die Fläche für seine eigenen Waren

VON HENRIK ZEIN

**Ostrhauderfehn** - Eine 80 Jahre alte Tradition geht bald zu Ende: In den kommenden Wochen wird das Kaufhaus Korrelvink in Ostrhauderfehn schließen. Das teilte der Inhaber Ralf Wreesmann mit. Korrelvink befindet sich seit 2018 im Obergeschoss seines Aktionshauses. Der Räumungsverkauf hat bereits in dieser Woche begonnen. Angeboten werden vor allem Spielwaren und Campingartikel.

Wreesmann-Sprecherin Nadja Grimm erklärte in einer Mitteilung: „Wann das Geschäft zum letzten Mal öffnen wird, steht derzeit noch nicht fest und hängt auch vom Räumungsverkauf ab.“ Die vier Mitarbeiter – drei Angestellte und ein Auszubildender – haben Angebote zur Übernahme erhalten. Wie viele dieses Angebot angenommen haben, wollte Grimm nicht verraten. Als Grund für die Schließung nannte die Sprecherin Platzproble-



Weil das Kaufhaus Korrelvink in Ostrhauderfehn schließt, wird zurzeit ein Räumungsverkauf angeboten. FOTO: ZEIN

me. „Wir benötigen mehr Fläche für die Waren aus dem Aktionshaus“, sagte sie.

Nach dem Abverkauf der Korrelvink-Waren werde die freiwerdende Fläche mit einer Größe von rund 1000 Quadratmetern genutzt, um die Warenpräsentation des Aktionshauses Wreesmann zu erweitern, die bislang nur das

Erdgeschoss belegen. Geschäftsführer Ralf Wreesmann kommentierte die Entscheidung folgendermaßen: „Die Ware unseres Aktionshauses ist bei unseren Kunden äußerst beliebt. Insofern freuen wir uns, dass wir Wreesmann am Zentralstandort noch größer machen und unseren Kunden auf erweiterter Fläche noch mehr Waren in

attraktiver Präsentation anbieten können. Wir bedanken uns bei allen Kunden für die langjährige Treue und freuen uns, Sie noch während des Korrelvink-Räumungsverkaufs sowie weiterhin als Wreesmann-Kunden begrüßen zu dürfen.“

Die Geschichte des Kaufhauses Korrelvink begann im Oktober 1945. Damals

richteten Johann und Theres Korrelvink an der früheren 1. Ostwieke in Ostrhauderfehn einen Gemischtwarenladen ein. Schon 1950 bauten sie einen neuen, modernen Laden und vergrößerten diesen stetig. Das Kaufhaus Korrelvink wurde bis 2008 durch die Familien Korrelvink und Spitzer betrieben.

## Edeka-Markt wurde 2018 gebaut

Im Rahmen eines Immobilienverkaufs an die Firma Wreesmann gingen die Spielwaren- und Freizeitmöbel-Abteilungen von Korrelvink an Wreesmann über. 2018 wurde das frühere Korrelvink-Gebäude an der Ecke 1. Südwieke/Hauptstraße abgerissen. An dessen Stelle wurde der heutige Edeka-Markt gebaut. Korrelvink zog in das Obergeschoss im Wreesmann-Aktionshaus. Dort endet nun die Geschichte des Ostrhauderfehrer Traditionsgeschäftes.

*Auszug aus dem General-Anzeiger vom 7. März 2025*

## „Marina – das Frühstückshaus“ hat eröffnet

Neues Café an der Ecke Hauptstraße/Kirchstraße in Ostrhauderfehn

Henrik Zein

**OSTRHAUDERFEHN** - In Ostrhauderfehn gibt es seit Dienstag ein neues Café. An der Ecke Hauptstraße/Kirchstraße hat am Vormittag „Marina – das Frühstückshaus“ eröffnet. Inhaberin Marina Beifuß begrüßte viele geladene und spontane Gäste sowie ihre Familie in den Räumlichkeiten. „Ich freue mich, dass bei den Vorbereitungen alles so super geklappt hat“, sagt die 47-Jährige. Insgesamt vier Mitarbeiterinnen hat sie für das Café in Ostrhauderfehn angestellt. In dieser sowie in der kommenden Woche werden sich diese zunächst auf das Frühstück sowie das Angebot von Kaffee und Kuchen konzentrieren. Ab dem 16. Juli werden dann abends auch warme Speisen ange-



Café-Inhaberin Marina Beifuß (von links) mit ihren Mitarbeiterinnen Engeline Zimmermann, Birte Meyer und Margarita Hense. Foto: Henrik Zein

bieten. „Wir machen das dann in Büfetform und wollen unterschiedliche Themenabende machen“, sagt die Bösslerin. So könnte es beispielsweise am Mittwoch Scampis zum Sattessen geben, am Donnerstag Burger, am Freitag

Steaks und am Samstag internationale Küche. Das Frühstückshaus hat mittwochs bis freitags jeweils von 8 bis 12 Uhr und von 17 bis 22 Uhr, samstags zwischen 8 und 13 Uhr sowie von 17 bis 24 Uhr und sonntags von 8 bis 21 Uhr geöff-

net. Am Montag und Dienstag ist Ruhetag.

### Renovierungsarbeiten vor der Eröffnung

Auch Vermieter Ali Senol freut sich, dass wieder Leben in das Gebäude einge-

zogen ist. Dort befand sich viele Jahre lang das Brautstudio Gerdas, bevor dann das Restaurant Alibaba und später zwei Spielhallen einge- zogen waren. Die letzte Spielhalle mit dem Namen „Texas Lounge Bar“ war aber lange Zeit geschlossen. „Wir mussten vor der Eröffnung des Cafés noch einige Renovierungsarbeiten durchführen“, erklärt Senol.

Seine neue Mieterin Marina Beifuß stammt gebürtig aus der früheren Sowjetunion. Sie betreibt seit vier Jahren im früheren Gasthof „Laing“ in Ellerbrock bereits einen Eventsaal mit Restaurantbetrieb. Der kann für alle Anlässe gebucht werden – ob Hochzeiten, Geburtstage oder Firmenjubiläen. Jeden Samstag bietet Beifuß dort zudem internationale Gerichte an.

*Auszug aus dem General-Anzeiger vom 24. Juni 2025*





Henrik Zein

**OSTRHAUDERFEHN** - In das frühere Gebäude der Sparkasse an der Hauptstraße in Ostrhauderfehn ist neues Leben eingezogen. Das Reilstift aus Westrahauderfehn betreibt dort seit dem 15. September eine Tagespflege-Einrichtung. Diese wird am kommenden Sonntag mit einem Empfang und einem Tag der offenen Tür auch offiziell eröffnet.

„Die Nachfrage ist bereits sehr groß. Es gibt aber noch vereinzelte Plätze.“

Rainer Helmers  
Geschäftsführer

Reilstift-Geschäftsführer Rainer Helmers erklärt: „Wir haben im März dieses Jahres mit den Umbauarbeiten begonnen. Dabei gab es im weiteren Verlauf der Arbeiten lediglich leichte Verzögerungen. Diese hingen aber auch damit zusammen, dass wir zusätzliche Maßnahmen vorgenommen haben, die zunächst nicht geplant waren.“

So haben unter anderem die Räume eine Klimaanlage bekommen.“ Ursprünglich sollte die Tagespflege Osterfehn bereits Anfang Juli eröffnen. Eigentümer des Gebäudes ist die Reilstift Immobilien GmbH, Betreiber ist der Verein Reilstift.

### Mehr als eine Million Euro investiert

„Die Investitionskosten betragen mehr als eine Million Euro“, sagt Helmers. Das Gebäude sei mit den neuesten energetischen Standards ausgestattet worden – beispielsweise mit einer Wärmepumpe und einer Fußbodenheizung. Dort, wo früher die Empfangshalle der Sparkasse war, wurde eine große Wohnküche errichtet. Und dorthin, wo der Tresorbereich war, befinden sich jetzt Sanitäranlagen.

Des Weiteren gibt es unter anderem Sozialräume, Aufenthaltsräume, Ruheräume und Schlafräume. Die gesamte Nutzfläche beträgt 450 Quadratmeter. Auch die Wohnung, die sich über der Tagespflege befindet, wurde renoviert und mittlerweile vermietet. Im kommenden Frühjahr soll zudem der



## Reilstift eröffnet Tagespflege

Seit Mitte September ist die Tagespflege in der früheren Sparkasse in Ostrhauderfehn bereits in Betrieb – Nun wird das Angebot vorgestellt

Am Sonntag wird die Tagespflege offiziell eröffnet. Seit über einem Monat kommen dort bereits Tag für Tag Senioren zusammen und werden betreut.

Fotos: Henrik Zein



Ein Blick in die neue Tagespflege-Einrichtung.

Foto: Reilstift



Ein Blick auf den Hintereingang des Gebäudes.

Foto: Reilstift

große Parkplatz hinter dem Gebäude begrünt werden. Insgesamt 13 Mitarbeiter sind in der Tagespflege beschäftigt. Leiterin ist Swetlana Weizel. Bis zu 20 Gäste können das Angebot im früheren Sparkassen-Gebäude nutzen.

### „Das beste Rezept gegen Einsamkeit im Alter“

„Die Nachfrage ist bereits sehr groß. Es gibt aber noch vereinzelte Plätze“, erklärt Helmers. Viele Gäste seien früher in der Tagespflege an der Ersten Südallee in Westrahauderfehn gewesen. Diese sei aber mittlerweile geschlossen worden. „Wir haben somit weiterhin drei Tagespflege-Einrichtungen. Neben der in Ostrhauderfehn noch in Rhaudermoor mit 15 Plätzen sowie in Ihrhove mit 15 Plätzen.“

Die Öffnungszeiten der Tagespflege Osterfehn sind von Montag bis Freitag von



Geschäftsführer Rainer Helmers und Leiterin Swetlana Weizel vor dem Gebäude der neuen Tagespflege.

8 bis 17 Uhr. Die Gäste kommen morgens entweder selbstständig oder werden abgeholt. „Anschließend frühstücken wir gemeinsam, bevor zwei Stunden Betreuung anstehen“, betont Leiterin Swetlana Weizel.

Nach dem Mittagessen findet eine ruhige Stunde

statt, bevor es mit Kaffee oder Tee und einer weiteren Betreuungsstunde bis in den Nachmittag weitergeht. Auch Ausflüge wie zum Beispiel zur Papenburger Meyer Werft werden unternommen.

Reilstift-Geschäftsführer Rainer Helmers sieht gleich

mehrere Vorteile in der Betreuung in einer Tagespflege. „Es ist das beste Rezept gegen Einsamkeit im Alter“, betont er. Und nicht nur für die Gäste sei es eine willkommene Abwechslung. „Ohne die Tagespflege

„Anschließend frühstücken wir gemeinsam, bevor zwei Stunden Betreuung anstehen.“

Swetlana Weizel  
Leiterin der Tagespflege

könnten viele pflegende Angehörige gar keiner Beschäftigung nachgehen könnten. Hinzu kommt: Auch sie brauchen mal eine Auszeit“, sagt Helmers.

Der Tag der offenen Tür ist am kommenden Sonntag, von 14 bis 17 Uhr in der Hauptstraße 83 in Ostrhauderfehn.

Auszug aus dem General-Anzeiger vom 30. Oktober 2025



## Fremdenverkehr

### 1. Touristik

#### Auslastung von Unterkünften

Das Jahr 2025 brachte für Ostrhauderfehn eine erfreuliche Entwicklung im Bereich der Ferienunterkünfte.

Insgesamt wurden in der Gemeinde 20 Ferienwohnungen mit 73 Betten vermarktet. Viele Gastgeber stellten ihren Gästen zusätzlich Zustell- und Kinderbetten zur Verfügung, um die Flexibilität des Angebots zu erhöhen. Im Laufe des Jahres wurde eine Ferienwohnung nach Druck des GGV abgemeldet, gleichzeitig kamen vier neue Ferienwohnungen hinzu. Ergänzend stehen im Evangelischen Bildungszentrum Ostfriesland-Potshausen drei Zimmer zur Verfügung, die jedoch ausschließlich auf Anfrage buchbar sind. Somit stehen für Touristen 19 Ferienwohnungen und drei Gästezimmer zur Verfügung.

Die Vermarktung der Unterkünfte erfolgte erneut über das Gastgeberverzeichnis „Ostrhauderfehn“, das als Urlaubsmagazin konzipiert und mit einer Auflage von 4.600 Exemplaren veröffentlicht wurde. Die Broschüren wurden in der Tourist-Info Ostrhauderfehn, der Tourismus-Zentrale Leer, im Service Center Norden sowie auf Messen und über die Reisebörsen VIA und Reisebörse & Touristik verteilt. Für das kommende Jahr wurde das Titelblatt des Urlaubsmagazins überarbeitet, um eine moderne und ansprechende Außendarstellung zu gewährleisten.



Darüber hinaus legt die Tourist GmbH Leer das Urlaubsmagazin „Südliches Ostfriesland“ auf, in dem sämtliche Unterkünfte des Landkreises Leer aufgeführt sind. Das Gastgeberverzeichnis erscheint in DIN-A4 mit einer Auflage von 23.000 Stück. Ergänzend wird ein Imageteil als

„Urlaubsbegleiter“ in DIN-A5-Größe ebenfalls mit einer Auflage von 23.000 Stück herausgegeben. Beide Broschüren werden auf allen großen Messen präsentiert und stehen auf Anfrage zur Verfügung.



#### - Übernachtungszahlen

Jahr	Hotel	Ferienwohnungen	Camping	Wohnmobilstellplatz	Gesamt
2022	9.850	15.458	36.544	13.250	75.102
2023	11.815	13.956	37.696	12.424	75.901
2024	12.037	10.034	33.562	16.990 *	72.623

Die Zahlen für 2025 liegen zur Zeit noch nicht vor.

\*incl. Der Übernachtungen der Ostfriesischen Abendbrottafel und des Reisemobiltreffens

#### Reisemobilstellplatz

##### -Baumaßnahmen

Ende 2025 konnte der Reisemobilstellplatz in Ostrhauderfehn durch eine gezielte Förderung umfassend modernisiert und deutlich aufgewertet werden. Im Mittelpunkt der Maßnahmen stand die Installation neuer Stromsäulen sowie eines modernen Karten-Terminals der Firma Cynox. Dieses Terminal ermöglicht den Gästen eine unkomplizierte und sichere Bezahlung ausschließlich per Karte. Direkt bei der Buchung ihrer Übernachtung können Reisemobilisten zusätzlich eine Camp-Card erwerben, für die eine Pfandgebühr von 5,00 € erhoben wird. Die Camp-Card bietet vielfältige Vorteile: Sie lässt sich individuell mit Guthaben aufladen und dient als flexibles Zahlungsmittel für die Nutzung der Strom- und Wassersäulen sowie für Waschmaschine und Trockner. Darüber hinaus fungiert sie als Zugangskarte für das Sanitärgebäude und den neu gestalteten Aufenthaltsraum auf dem Stellplatz. Damit wurde



nicht nur die technische Infrastruktur modernisiert, sondern auch der Komfort für die Gäste erheblich gesteigert.



### *Umrüstung des Bezahlsystems auf dem Reisemobilstellplatz*

*Fotos: Gemeinde Ostrhauderfehn*

Neben den Verbesserungen am Stellplatz selbst wurde auch das Freizeitangebot in Ostrhauderfehn erweitert. Direkt neben dem Rathaus entstand ein neu angelegter Bouleplatz, der sowohl Einheimischen als auch Gästen zur Verfügung steht. Boulekugeln können bequem in der Tourist-Info gegen Pfand ausgeliehen werden, sodass spontane Spiele jederzeit möglich



sind. Der Bouleplatz ergänzt das touristische Angebot um eine attraktive Aktivität, die sowohl Geselligkeit als auch Bewegung fördert.

Mit den Investitionen in moderne Infrastruktur und neue Freizeitangebote wurde ein wichtiger Schritt zur nachhaltigen Weiterentwicklung des Tourismus in Ostrhauderfehn getan. Der Reisemobilstellplatz präsentiert sich nun als zeitgemäße und serviceorientierte Anlage, die den Ansprüchen moderner Reisemobilisten gerecht wird. Gleichzeitig trägt der neue Bouleplatz dazu bei, das Ortszentrum zu beleben und Gästen wie Einheimischen zusätzliche Möglichkeiten für Begegnung und Freizeitgestaltung zu bieten. Diese Maßnahmen stärken die Attraktivität der Gemeinde und schaffen eine solide Grundlage für weiteres Wachstum im Tourismusbereich.

#### - Benutzungsordnung

Im Jahr 2025 hat die Gemeinde Ostrhauderfehn ein verbindliches Regelwerk für den Wohnmobilstellplatz eingeführt. Diese Benutzungsordnung hat der Rat in seiner Sitzung am 26. Juni 2025 beschlossen. Ziel war es, die Nutzung klar zu strukturieren, die Aufenthaltsqualität zu verbessern und die Belastung für die Umgebung zu reduzieren.

Die Gebühr für eine Übernachtung ist zum 1. August 2025 von 9,00 € auf 15,00 € angehoben worden. Außerdem ist nur eine maximale Aufenthaltsdauer von drei Wochen möglich.

## Das sind die neuen Regeln für Ostrhauderfehns Wohnmobilstellplatz

Damit gelten klare Regeln – von der Müllentsorgung bis zur maximalen Aufenthaltsdauer

**Horst Kruse**

**OSTRHAUDERFEHN** - Seit zehn Jahren kommen Axel und Anna-Maria Endemann aus Hamburg mit ihrem Wohnmobil zum Ostrhauderfehner Stellplatz hinter dem Rathaus. „Wir sind jedes Jahr für drei Tage hier“, sagt der 83-jährige Axel Endemann. Anschließend gehe es mit dem Fahrzeug immer weiter in die Niederlande. „Da haben wir Familie“, ergänzt seine 82 Jahre alte Frau. Die beiden nutzen die Zeit in Ostrhauderfehn, um viel Fahrrad zu fahren. „Das kann man hier super machen“, erklärt Axel Endemann.

Für das Ehepaar und alle anderen Nutzer des Wohnmobilstellplatzes gibt es nun neue Regelungen für

die Nutzung des Geländes hinter dem Rathaus. Außerdem wird der Aufenthalt bald deutlich mehr kosten. Ab dem 1. August 2025 wird eine Stellplatzgebühr von 15 Euro pro Übernachtung erhoben. Aktuell sind es 9 Euro.

Der Rat der Gemeinde hat in seiner Sitzung am 26. Juni 2025 eine neue Benutzungsordnung und eine Gebührenordnung für den Reisemobilstellplatz beschlossen. Solche Regelungen sind deutschlandweit üblich und dienen dem geordneten Miteinander, dem Schutz der Umwelt und der Sicherheit aller Nutzer. Die neue Ordnung orientiert sich an bewährten Standards, wie sie auf vergleichbaren Stellplätzen in vielen Kommunen zu finden sind.

Besonders betont wurde von Bürgermeister Günter Harders die Beschränkung der Aufenthaltsdauer auf maximal drei Wochen. „Wir möchten damit verhindern, dass der Platz dauerhaft belegt wird und so möglichst vielen Reisenden die Nutzung ermöglichen“, erklärte Harders.

Gleichzeitig betont er, dass Ausnahmen selbstverständlich möglich seien, wenn besondere Umstände vorliegen. So berichtete er von einem Ehepaar aus Süddeutschland, das nach seiner Ankunft in Ostrhauderfehn von einem Schicksalsschlag getroffen wurde: Der Mann musste unerwartet stationär behandelt werden. Damit die Ehefrau während des Klinikaufenthalts nicht den Platz wechseln musste,

wurde ihr eine Sondergenehmigung für einen längeren Aufenthalt erteilt.

#### Die wichtigsten Regelungen im Überblick:

**Verhalten und Nutzung:** Auf dem Platz gilt Schrittgeschwindigkeit, Nachtruhe ist von 22 bis 6 Uhr einzuhalten. Offenes Feuer und gewerbliche Aktivitäten werden untersagt. Die maximale Aufenthaltsdauer beträgt drei Wochen, eine erneute Nutzung ist erst nach vier Wochen Abwesenheit möglich.

**Sauberkeit und Entsorgung:** Müll ist in den bereitgestellten Containern zu entsorgen, Altglas gehört in die Container an der Straße „Am Rathaus“. Abwasser

und Fäkalien dürfen ausschließlich über die Camper-Clean-Station entsorgt werden.

**Stellplatzwahl:** Die Wahl des Stellplatzes ist grundsätzlich frei, Reservierungen sind nur für Gruppen ab zehn Fahrzeugen möglich. Pkw und Anhänger dürfen nur hintereinander abgestellt werden, das Aufstellen von Zelten ist nicht erlaubt.

**Rücksichtnahme:** Nutzer werden gebeten, sich rücksichtsvoll zu verhalten und Lärm zu vermeiden. Hunde sind an der Leine zu führen, Hundekot ist zu beseitigen.

**Sanitärgebäude:** Das Sanitärgebäude steht ausschließlich für die Körperhygiene, das Abwaschen von Ge-

schirr und das Waschen von Bekleidung zur Verfügung. Essensreste dürfen nicht in den Toiletten entsorgt werden. Weitere Hinweise sind den Aushängen vor Ort zu entnehmen.

**Gebühren und Haftung:** Die Nutzung ist gebührenpflichtig, die Gebühren sind bei der Platzverwaltung oder in der Tourist-Info zu entrichten. Die Nutzung erfolgt auf eigene Gefahr, die Gemeinde übernimmt keine Haftung für Schäden oder Verluste.

**Sanktionen:** Bei Verstößen, etwa gegen das Verbot des Ladens von Fahrzeugen über die Stromsäulen oder unsachgemäße Entsorgung, drohen Platzverweise und zusätzliche Gebühren.

*Auszug aus dem General-Anzeiger vom 15. Juli 2025*

#### Messen

##### - Caravan Salon Düsseldorf

Vom 28. August bis zum 4. September 2025 war Elke Steinhorst, Mitarbeiterin der Tourist-Info, auf der Caravan Salon Messe in Düsseldorf vertreten. Die Caravan Salon gilt als weltweit



größte Messe für Wohnmobile, Caravans und Reisemobil-Tourismus. Mit insgesamt 269.000 Besucherinnen und Besuchern war die Veranstaltung auch in diesem Jahr ein bedeutendes Schaufenster für die Branche.

Der Messestand wurde gemeinsam mit weiteren „TopPlätzen“ aus ganz Deutschland präsentiert. Jede Destination erhielt dabei einen eigenen Werbetresen, der Raum für individuelle Gespräche und die Präsentation der Angebote bot. Zahlreiche Besucherinnen und Besucher nutzten die Gelegenheit, sich über unsere Region zu informieren. Besonders gefragt waren die Prospekte zur Radroute „Wiekentour“ sowie das Urlaubsmagazin, welche in großer Zahl verteilt wurden.

Ein besonderes Highlight war die Ausgabe von 250 Gutscheinen für den Reisemobilstellplatz. Mit dem attraktiven Angebot „3 Nächte bleiben – 2 Nächte zahlen“ konnten viele Gäste direkt für einen Aufenthalt in Ostrhauderfehn gewonnen werden und zugleich die Bekanntheit des Stellplatzes weiter steigern.

Der Messeauftritt hat eindrucksvoll gezeigt, wie wichtig die Präsenz auf großen Veranstaltungen für die touristische Vermarktung ist. Durch die Vielzahl an Gesprächen, die breite Prospektverteilung und die gezielte Gutscheinaktion konnten wertvolle Kontakte geknüpft und neue Gäste für die Region begeistert werden.



*Elke Steinhorst präsentiert Ostrhauderfehn auf der Caravan Salon Düsseldorf*

*Foto: Tourist-Info Ostrhauderfehn*





## Gemeindemobil

Die Gemeinde Ostrhauderfehn ist nun wieder im Besitz eines Gemeindemobils, nachdem das alte Fahrzeug aufgrund technischer Mängel schon seit längerer Zeit nicht mehr eingesetzt werden konnte.

Durch großzügige Spenden des Kaufhauses Wreesmann und dem Tiefbauunternehmen Würdemann war es möglich ein neues Gemeindemobil anzuschaffen.

Bei dem Fahrzeug handelt es sich um einen 9-Sitzer Ford Transit, welcher gegen eine Grundgebühr von 20,00 € und einer Kilometerpauschale von 0,40 €/km genutzt werden kann. Das Fahrzeug ist einsatzbereit und kann über die Tourist-Info gebucht werden.

Das Gemeindemobil der Gemeinde Ostrhauderfehn steht grundsätzlich allen gemeinnützigen Vereinen und Organisationen mit Sitz innerhalb der Gemeinde Ostrhauderfehn für die Senioren-, Jugend- und Sozialarbeit zur Verfügung.



*Heiko Tinnemeyer, Tourist-Info und Bürgermeister Günter Harders mit dem neuen Gemeindemobil Foto: Gemeinde Ostrhauderfehn*

## Lastenrad

Die Gemeinde Ostrhauderfehn erweitert ihr nachhaltiges Mobilitätsangebot und stellt ab Februar/März 2026 ein neu angeschafftes Lastenrad zur Verfügung. Das Lastenrad kann von allen Bürgerinnen und Bürgern, Reisemobilisten sowie Touristinnen und Touristen kostenlos genutzt werden. Damit wird ein weiterer Schritt in Richtung umweltfreundlicher Mobilität und moderner Serviceangebote für Gäste und Einheimische getan.

Das Lastenrad trägt den Namen „Fietje“. Dieser Name entstand im Rahmen eines öffentlichen Aufrufs, den die Gemeinde im September 2025 über ihre Facebook-Seite gestartet hatte. Bürgerinnen und Bürger konnten Vorschläge für die Namensgebung einreichen, und aus den eingegangenen Ideen wurde schließlich „Fietje“ ausgewählt. Der Name spiegelt die regionale Verbundenheit und die Nähe zur ostfriesischen Kultur wider.

Um die Nutzung des Lastenrads komfortabel und sicher zu gestalten, wird im Februar/März 2026 neben der Tourist-Info, in Richtung Hauptstraße, eine transparente Fahrradgarage



errichtet. Diese Garage bietet einen geschützten und leicht zugänglichen Standort für „Fietje“ und unterstreicht die moderne Ausrichtung des Projekts.

Die Ausleihe erfolgt unkompliziert über die Plattform [ostfriesenfiets.de](https://ostfriesenfiets.de). Dort können sich Interessierte registrieren, anmelden und das Lastenrad direkt buchen. Damit wird ein zeitgemäßes, digitales System genutzt, das den Zugang für alle Nutzerinnen und Nutzer erleichtert.

Die Initiative steht im Zusammenhang mit dem Gemeinnützigen Verein OstfriesenFiets e. V., der im März 2020 gegründet wurde. Der Verein verfolgt das Ziel, nachhaltige Mobilitätsangebote in der Region zu fördern und den Bürgerinnen und Bürgern wie auch Gästen innovative Möglichkeiten zur Nutzung von Fahrrädern und Lastenrädern bereitzustellen.



*„Fietje“ – das neue Lastenfahrrad der Gemeinde Ostrhauderfehn  
Foto: Gemeinde Ostrhauderfehn*

## Veranstaltungskalender

Zu Beginn des Jahres 2025 erfolgte erneut eine Abfrage bei den örtlichen Vereinen hinsichtlich ihrer geplanten Veranstaltungen. Auf Grundlage der eingegangenen Rückmeldungen wurde ein Veranstaltungskalender erstellt, der die Termine von März bis Dezember übersichtlich darstellt. Aufgelegt wurden 3.500 Exemplare mit annähernd 100 Veranstaltungsangeboten. Der Kalender wurde anschließend in der Tourist-Info, am Stellplatz sowie in den örtlichen Geschäften ausgelegt. Damit stand er sowohl den Einwohnerinnen und Einwohnern von





Ostrhauderfehn als auch den Urlaubsgästen zur Verfügung und bot einen kompakten Überblick über die vielfältigen Veranstaltungen im Ort.

Durch diese Maßnahme konnte die Transparenz und Sichtbarkeit der Angebote gesteigert werden, was zur besseren Planung und Teilnahme an den Veranstaltungen beitrug. Der Veranstaltungskalender hat sich damit erneut als wertvolles Instrument für die Öffentlichkeitsarbeit und die Förderung des Gemeinschaftslebens erwiesen.



*Screenshot Veranstaltungskalender 2025*



## Veranstaltungen Reisemobilstellplatz

### -Saisonauftakt

Am 12. April 2025 wurde die Veranstaltungssaison auf dem Reisemobilstellplatz eröffnet. Zum Auftakt fand ein gemeinsames Frühstück im rund drei Kilometer entfernten Vereins- und Gemeindezentrum Alte Volksschule II an der Kirchstraße statt. Die meisten Teilnehmenden legten den Weg dorthin mit dem Fahrrad zurück. Rund 60 Gäste aus etwa 35 Fahrzeugen nahmen teil. Für die kulinarische Versorgung sorgten die Shanty-Ladies 2000 Ostrhauderfehn e.V., die neben Brot, Brötchen und Aufschnitt auch Rührei und Bacon anboten.



*Frühstück zum Saisonauftakt Foto: Gemeinde Ostrhauderfehn*

### -5. Ostfriesische Abendbrottafel

Am 16. und 17. Mai 2025 fand auf dem Reisemobilstellplatz die 5. Ostfriesische Abendbrottafel statt. Insgesamt 89 Teilnehmer beteiligten sich an diesem besonderen Wochenende. Am Freitagnachmittag stand eine Radtour mit Zwischenstopp auf dem Fehntjer Markt in der Gemeinde Rhaderfehn auf dem Programm. Am Abend wurde auf dem Stellplatz Gulasch mit Beilagen serviert, wofür Zelte und Pavillons aufgebaut wurden. Das große Fest am Samstag fand im Gulphaus statt. Nachmittags wurden Kaffee, Tee und Torte serviert. Anschließend konnten die Gäste beim Boßeln am Leda-Jümme-Weg oder beim „Tag der Camper“ im Handelskontor teilnehmen. Am Abend wurden Matjes- und Schmalzbrote gereicht, bevor DJ Main für musikalische Unterhaltung sorgte.



*„Ostfriesisches Abendbrot“ im Gulfhaus*

#### - Grillabende im Sommer

In den Sommermonaten Juni, Juli und August fanden insgesamt sechs Grillabende auf dem Reisemobilstellplatz statt. Jeweils am Freitagabend wurde der Grill angeheizt, und die Reisemobilisten konnten Gegrilltes sowie Getränke erwerben und gemeinsam genießen. Die Organisation lag erneut in den Händen der Shanty-Ladies 2000 Ostrhauderfehn e.V..



*Grillabend auf dem Reisemobilstellplatz Foto: Gemeinde Ostrhauderfehn*





## -26. Reisemobiltreffen

Vom 10. bis 14. September 2025 fand in der Gemeinde Ostrhauderfehn das 26. Reisemobiltreffen statt. Trotz einiger kurzfristiger Absagen nahmen insgesamt 132 Gäste teil.

79 Fahrzeuge wurden auf dem Stellplatz, bei der Feuerwehr, auf dem Marktplatz und sogar auf einer Rasenfläche neben dem Rathaus untergebracht.

Der Mittwochabend stand ganz im Zeichen des Ankommens und des Austauschs. Bei frisch Gegrilltem konnten die Teilnehmer erste Gespräche führen und alte Bekanntschaften auffrischen. Am Donnerstag folgte eine gemeinsame Radtour, die über Bockhorst, Burlage und Langholt führte. Am Abend wurden Würstchen mit Kartoffelsalat serviert, bevor im Festzelt eine gesellige Bingo-Runde stattfand.

Am Freitag begrüßte Bürgermeister Günter Harders die Gäste offiziell. Nach Kaffee und Kuchen wurde am Abend Schnitzel mit Bratkartoffeln gereicht, ehe DJ Main für ausgelassene Stimmung sorgte. Der Samstag begann mit einem reichhaltigen Frühstücksbuffet. Am Nachmittag unternahmen die Teilnehmer einen Ausflug mit der MS Spitzhörn ab Barßel. Am Abend stand Spanferkel auf dem Speiseplan, begleitet von einem Auftritt der Shanty-Ladies 2000 Ostrhauderfehn e.V., die für musikalische Unterhaltung sorgten.

Am Sonntagmorgen endete das Treffen mit einem letzten gemeinsamen Frühstück und einer Verlosung. Damit ging das 26. Reisemobiltreffen in Ostrhauderfehn harmonisch zu Ende und hinterließ bei den Gästen viele schöne Erinnerungen.



*Reisemobiltreffen in Ostrhauderfehn  
Foto: Tourist-Info Ostrhauderfehn*





## Veranstaltungen in der Gemeinde

### -Wintermarkt am Rathaus

Zum ersten Mal fand am Samstag, den 15. Februar 2025, ein Wintermarkt auf dem Rathausplatz statt. Die Entscheidung, anstelle des traditionellen Weihnachtsmarktes einen Wintermarkt zu veranstalten, war bereits im Jahr 2024 gefallen. Hintergrund war die große Belastung der Vereine: Nach dem Straßenfest im Herbst war es für viele schwierig, nur wenige Wochen später erneut genügend Ehrenamtliche für den Weihnachtsmarkt zu gewinnen. Zudem ist die Adventszeit ohnehin geprägt von zahlreichen Terminen und Verpflichtungen. Mit dem neuen Konzept wollte die Gemeinde einen frischen Impuls setzen – und die Premiere war ein voller Erfolg.

Insgesamt 13 Vereine und Institutionen beteiligten sich am Wintermarkt. Sie präsentierten sich in den vertrauten Holzbuden, die den Platz in ein stimmungsvolles Marktgelände verwandelten. Kulinarische Angebote, kreative Handarbeiten und Informationen aus dem Vereinsleben sorgten für Abwechslung und machten den Rundgang durch die Buden zu einem Erlebnis.

Bereits am Nachmittag sorgte der bekannte Kinderliedermacher Christian Hüser für strahlende Gesichter. Mit seinen Mitmachliedern zog er zahlreiche Familien an und verwandelte den Rathausplatz in eine fröhliche Bühne für die Kleinsten.



*Kinderliedermacher Christian Hüser sorgte für ausgelassene Stimmung*

*Foto: Touris-Info Ostrhauderfehn*



In der Mitte des Platzes war eine kleine Bühne aufgebaut, auf der DJ Luca für musikalische Unterhaltung sorgte. Mit einem abwechslungsreichen Musikprogramm lud er die Gäste zum Tanzen ein. Die eigens eingerichtete Tanzfläche wurde rege genutzt und trug zur ausgelassenen Stimmung bei. Bis Mitternacht hielten sich zahlreiche Besucherinnen und Besucher auf dem Rathausplatz auf. Die Kombination aus winterlicher Atmosphäre, guter Musik und vielfältigen Angeboten machte den ersten Wintermarkt zu einem besonderen Ereignis im Gemeindeleben.

Die Premiere hat gezeigt: Der Wintermarkt ist eine attraktive Alternative zum Weihnachtsmarkt und bietet den Vereinen eine gute Möglichkeit, sich zu präsentieren, ohne in der ohnehin vollen Adventszeit zusätzliche Belastungen zu tragen. Die Gemeinde freut sich über die positive Resonanz und plant, das neue Format auch in den kommenden Jahren fortzuführen.

## Gute Stimmung bei Wintermarkt-Premiere

**VERANSTALTUNG** Auf dem Marktplatz in Ostthaulerfehn war am Samstag viel los – Organisator sehr zufrieden

VON HENRIK ZEIN

**Ostthaulerfehn** - Marktmeister Heiko Tinnemeyer hat am Sonntag ein positives Fazit zur Premiere des Ostthaulerfehner Wintermarktes gezogen. „Es war viel los und ist alles super verlaufen“, sagte der 36-Jährige am Vormittag im Gespräch mit dieser Zeitung. Am Tag zuvor hatte die Gemeinde auf dem Marktplatz zum ersten Mal einen Wintermarkt organisiert. In den vergangenen Jahren fand dort immer der traditionelle Weihnachtsmarkt am zweiten Adventssonntag statt. Um die Ehrenamtlichen in der Vorweihnachtszeit zu entlasten, wurde ein Alternativtermin zu Beginn des Jahres gewählt – und das zahlte sich aus.

„Die Vereine, mit denen ich gesprochen habe, waren sehr zufrieden. Viele Buden waren schon frühzeitig ausverkauft. Und das, obwohl die Betreiber der Buden im Vorfeld teilweise mehr eingekauft hatten als sonst.“ Einige Vereine hätten am Samstagmittag noch Getränke und Speisen in den Supermärkten nachgekauft.

### Viel los bei Auftritten von Christian Hüser

Das größte Besucheraufkommen habe am Nachmittag geherrscht. Dazu habe unter anderem der Kinderliedermacher Christian Hüser beigetragen. Bei dessen Auftritten um 14.30 sowie um 16 Uhr sei der Platz vor der Bühne sehr voll gewesen. „Es waren am Nachmittag viele Familien mit Kindern da. Diese sind so bis etwa 18 oder 19 Uhr geblieben. Dann wurde es etwas weniger, aber das tat der guten Stimmung keinen Abbruch“, so der 36-jährige Marktmeister. Bis etwa 23.30 Uhr habe DJ Luca Blum Musik aufgelegt. „Es wurde auch getanzt, aber nicht so viel, wie wir dachten“, sagte Tinnemeyer. Die Besucher hätten sich am Abend bei niedrigen Temperaturen eher in der Nähe der Feuerschale und Heizstrahler aufgehalten.



Der erste Wintermarkt in Ostthaulerfehn war sehr gut besucht.

FOTOS: ZDR



Polizeibeamtin Andrea Meiners (2. von rechts) bot das kostenlose Codieren von Fahrrädern an.



Ostthaulerfehns Marktmeister Heiko Tinnemeyer ist sehr zufrieden mit dem Verlauf des ersten Wintermarktes.

Nachdem die Vereine die insgesamt 15 Holzbuden wieder aufgeräumt haben, wird der Bauhof an diesem Montag die Buden abbauen und den Platz säubern. „Auf den ersten Blick habe ich da aber wenig Müll gesehen. Auch sonst ist alles friedlich geblieben“, erklärte Tinnemeyer. In naher Zukunft werde zunächst innerhalb des Rathauses Bilanz gezogen, anschließend wird mit den einzelnen Vereinen und Gruppen gesprochen. So gut wie fest steht

aber: Es wird im kommenden Jahr eine Neuauflage des Wintermarktes geben. „Wir werden uns Gedanken machen, ob wir an der ein oder anderen Stelle etwas verändern möchten oder nicht. Und auch über den konkreten Termin werden wir sprechen“, berichtete der zufriedene Marktmeister Heiko Tinnemeyer.



VIDEO  
ZUM ARTIKEL



Kinderliedermacher Christian Hüser sorgte für gute Stimmung bei den Besuchern.

*Auszug aus dem General-Anzeiger vom 17. Februar 2025*





## -Gebäudesanierungsmesse

# Messe zur Gebäudesanierung zieht viele Besucher an

**TIPPS** Umfassende Informationen und Beratung bei der Veranstaltung – So lief das Angebot in Ostrhauderfehn ab

VON HOLGER WEERS

**Ostrhauderfehn** - Was muss ich bei einer Gebäudesanierung beachten? Welche umliegenden Firmen können mir helfen? Gibt es Förderprogramme? Wichtige Fragen, die auf der „Messe Gebäudesanierung“ am Sonntag im Vereins- und Gemeindezentrum in Ostrhauderfehn geklärt wurden. Insgesamt 13 ortsansässige Firmen stellten ihr Fachwissen dem Publikum zur Verfügung.

### Lokale Expertise für Gebäudesanierung

Darunter waren Gewerke wie Tischler, Zimmereibetriebe, Heizungsbauer,

Photovoltaik, Metall-, Küchenbauer, Energieberatung, Fassadendämmung, aber auch mehrere Banken. So bekamen die Besucher die Themen Bauen, Wohnen, Renovieren und Energiesparen alles zusammen auf einen Blick serviert. Veranstalter waren die Gemeinde Ostrhauderfehn und die Firma Plan Hus GmbH aus Rhauderfehn, ein Unternehmen für Planung und Systemintegration (Sanitär-, Heizungs- und Klimatechnik, Lüftungstechnik, Kälte- und Elektrotechnik).

Die Idee zu dieser Messe hatte Karsten de Freese, Mitarbeiter der Firma Plan Hus GmbH. „Wenn man ein Haus sanieren möchte,



Die Resonanz auf die Messe zur Gebäudesanierung war gut.

führte heutzutage der erste Weg nicht mehr zur Bank, sondern zum Energiebera-

ter, weil man ja für das Gebäude einen Energieausweis benötigt“, sagt de

Freese. „Mit dieser Messe wollen wir in Ostrhauderfehn dem Publikum zeigen,

wie man ein Haus richtig sanieren kann. Dazu wollten wir möglichst viele ortsansässige Firmen auf eine Fläche bekommen“, so Karsten de Freese weiter. Dies schien offenbar gelungen zu sein.

Schon um 11 Uhr zum Start herrschte großer Andrang. Dabei waren wir eher auf den Nachmittag fokussiert. Es gab viele schöne Gespräche mit den Besuchern“, berichtete der Ideengeber. „Die Aussteller haben sich sehr viel Mühe gegeben. Wir freuen uns über die gute Resonanz. Das Publikum war sehr interessiert“, zeigte sich auch Ostrhauderfehns Bürgermeister Günter Harders beeindruckt.

„Wer sein Haus grundlegend sanieren möchte, hatte hier die komplette Mischung an Ausstellern zur Verfügung. Uns war wichtig, dass hier nur ortsansässige Firmen ausstellen, obwohl es zahlreiche weitere Anfragen gab“, so Harders weiter. Eine Wiederholung der Messe Gebäudesanierung schloss er nicht aus. Rund 30 ehrenamtliche Helfer des Schützenvereins Ostrhauderfehn sorgten für das leibliche Wohl der Besucher in Form von Kaffee, Tee, Kuchen, Torten und Bratwurst. Für die jüngsten Besucher, die sich im Blasrohr- und Luftgewehrschießen ausprobieren durften, hatte man zudem eine Hüpfburg aufgebaut.

*Auszug aus dem General-Anzeiger vom 9. April 2025*

Am Sonntag, den 6. April 2025, fand erstmals eine Gebäudesanierungsmesse im Vereins- und Gemeindezentrum Ostrhauderfehn statt. Die Idee zu diesem besonderen Infotag kam von der Firma Meyerhoff, die gemeinsam mit der Gemeinde Ostrhauderfehn den Grundstein für die Veranstaltung legte.

Nach mehreren vorbereitenden Treffen konnten schließlich 14 Betriebe gewonnen werden, die ihre Produkte und Dienstleistungen rund um das Thema Gebäudesanierung präsentierten. Von modernen Dämmtechniken über energieeffiziente Heizsysteme bis hin zu innovativen Fensterlösungen erhielten die Besucherinnen und Besucher einen umfassenden Überblick über aktuelle Möglichkeiten zur Sanierung und Modernisierung von Gebäuden.

Die Messe bot nicht nur Fachinformationen, sondern auch die Gelegenheit, direkt mit den Unternehmen ins Gespräch zu kommen und individuelle Fragen zu stellen. Damit wurde ein praxisnaher Austausch geschaffen, der sowohl für die Betriebe als auch für die Gäste einen großen Mehrwert darstellte.

Die Gebäudesanierungsmesse war ein voller Erfolg. Die Resonanz der Besucherinnen und Besucher bestätigte, dass das Thema auf großes Interesse stößt. Gleichzeitig wurde vereinbart, die Messe nicht jährlich durchzuführen, um die Kräfte der Beteiligten zu bündeln und die Attraktivität des Formats zu erhalten.

Die nächste Gebäudesanierungsmesse ist daher für das Jahr 2027 vorgesehen. Damit etabliert sich die Veranstaltung als regelmäßiger Treffpunkt im zweijährigen Rhythmus, bei dem Bürgerinnen und Bürger wertvolle Informationen rund um die Gebäudesanierung erhalten können.





*Die Messe war gut besucht*



*Gruppenfoto der ausstellenden Betriebe  
Fotos: Tourist-Info Ostrhauderfehn*



## - STADTRADELN

Die Gemeinde Ostrhauderfehn beteiligte sich vom 04.05. bis 24.05.2025 an der Kampagne „STADTRADELN“. In diesen drei Wochen waren die Einwohnerinnen und Einwohner dazu aufgerufen, das Auto stehen zu lassen und gefahrene Kilometer mit dem Rad zu sammeln. Es wurden viele Radtouren angeboten, die von Horst Tinnemeyer oder den „STADTRADEL“ – Koordinatoren Nicole Beck und Heiko Tinnemeyer organisiert wurden.

### Ergebnis der Aktion:



- 284 aktive Radelnde
- 20 gebildete Teams
- 62.511 gefahrene Kilometer
- 4.864 Fahrten
- Vermeidung von 10 t CO<sub>2</sub>

Mit der Preisverleihung auf dem Dampfschiff in Ostrhauderfehn fand am Donnerstag, dem 21.08.2025, die Klima-Bündnis-Kampagne Stadtradeln in Ostrhauderfehn ihren Abschluss. Die Stadtradelkoordinatoren Nicole Beck und Heiko Tinnemeyer zeichneten die besten Radelnden und Teams aus.

Bei der Verlosung der Preise in der Einzelwertung wurden die Radelnden berücksichtigt, die im Stadtradelzeitraum mindestens 500 Kilometer gefahren sind. Hier wurden die Siegerinnen Friedlinde Schoon (570 Kilometer), Annelie Hymmen-Selter (796 Kilometer) und Erika Tinnemeyer (527 Kilometer) ausgelost. Bei der Auslosung des besten Teams, hier waren im Schnitt 400 Kilometer zu erradeln, gewann die Gruppe „Fahrradradler“ mit Silke Tholema und Arno Wessels. Sie legten zusammen im Durchschnitt 867 Kilometer zurück. Alle Gewinnerinnen und Gewinner konnten sich über einen Preis vom Sponsor der Aktion, der Firma Wreesmann aus Ostrhauderfehn, freuen.

Das nachstehende Foto zeigt vordere Reihe v.l.n.r.: Friedlinde Schoon, Annelie Hymmen-Selter, Erika Tinnemeyer (Siegerinnen in der Einzelwertung) und Heiko Tinnemeyer (Stadtradelkoordinator)

Hintere Reihe v.l.n.r.: Silke Tholema (Siegerin Team Fahrradradler) und Nicole Beck (Stadtradelkoordinatorin). Es fehlt vom Team Fahrradradler Arno Wessels.



*Foto: Gemeinde Ostrhauderfehn*

Im Rahmen der Stadtradel-Aktion reist die "Goldene Luftpumpe" durch Ostfriesland und das Ammerland. Von allen teilnehmenden Städten und Gemeinde wird die Luftpumpe im Aktionszeitraum in Etappen weitergereicht.

Am Mittwoch, den 14. Mai 2025 konnten Bürgermeister Günter Harders und die Stadtradel-Koordinatorin Nicole Beck die Luftpumpe von Bürgermeister Geert Müller und Klimaschutzbeauftragtem Alexander Hülper aus der Nachbargemeinde Rhauderfehn am Rathaus entgegennehmen. Am Freitag radelt die Luftpumpe dann mit Bürgermeister Harders und Nicole Beck weiter in die Samtgemeinde Jümme. Gestartet ist die Aktion in Norden und wird in Bad Zwischenahn enden.



*v.l.n.r. Geert Müller Bürgermeister Gemeinde Rhauderfehn, Günter Harders Bürgermeister Gemeinde Ostrhauderfehn, Nicole Beck Stadtradel-Koordinatorin Ostrhauderfehn, Alexander Hülper Klimaschutzmanager Foto: Gemeinde Ostrhauderfehn*





#### - Grillabend am Idasee

Am Dienstag nach dem Schützenfest fand auch in diesem Jahr wieder der traditionelle Grillabend am Idasee statt. Bei bestem Sommerwetter strömten hunderte Besucherinnen und Besucher an den beliebten Badesee, um gemeinsam zu feiern, zu genießen und die Gemeinschaft zu stärken.

Mehr als 30 Helferinnen und Helfer aus Rathaus und Bauhof sorgten dafür, dass die Veranstaltung reibungslos verlief. Dank ihres tatkräftigen Einsatzes konnten die Gäste einen entspannten Abend mit frisch Gegrilltem, kühlen Getränken und guter Stimmung erleben. Besonders im Mittelpunkt standen die ehrenamtlich Tätigen der Gemeinde. Sie waren von der Verwaltung und dem Organisationsteam herzlich eingeladen, als Dankeschön für ihr Engagement an der Veranstaltung teilzunehmen. Bürgermeister Günter Harders nutzte die Gelegenheit, um persönlich Gutscheine an die Ehrenamtlichen zu überreichen und ihre wertvolle Arbeit für das Gemeinwesen zu würdigen.

Der Grillabend hat sich längst zu einem festen Bestandteil des Veranstaltungskalenders entwickelt und erfreut sich großer Beliebtheit. Die Kombination aus idyllischem Seeufer, sommerlicher Atmosphäre und einem offenen Miteinander macht den Abend zu einem Höhepunkt im Gemeindeleben.

Auch in diesem Jahr zeigte sich: Der Idasee ist nicht nur ein Ort der Erholung, sondern auch ein Ort der Begegnung und des Zusammenhalts.



*Zahlreiche Gäste besuchten den Grillabend am Idasee  
Foto: Tourist-Info Ostrhauderfehn*

### -Unternehmertreffen

Am Mittwoch, den 1. Oktober 2025, fand das diesjährige Unternehmertreffen der Gemeinde Ostrhauderfehn statt. Bereits zum dritten Mal nach der Corona-Pandemie kamen die Unternehmerinnen und Unternehmer der Region in den gemeindeeigenen Räumen zusammen, um sich über aktuelle Themen auszutauschen, Kontakte zu pflegen und neue Impulse für ihre Arbeit zu gewinnen.

Traditionell steht beim Unternehmertreffen ein Gastbeitrag im Mittelpunkt. In diesem Jahr sprachen Fenna Coordes von der Gemeinde Ostrhauderfehn sowie Kay-Uwe Sobeck vom Landkreis Leer über das Thema Fördermittel. Sie gaben den rund 80 Teilnehmerinnen und Teilnehmern einen praxisnahen Überblick über bestehende Fördermöglichkeiten und erläuterten, wie Unternehmen von regionalen und überregionalen Programmen profitieren können. Der Vortrag stieß auf großes Interesse und regte zu intensiven Nachfragen und Diskussionen an.

Im Anschluss an den fachlichen Teil erwartete die Gäste ein reichhaltiges Buffet, das ganz im Zeichen des Oktoberfestes stand. Bayerische Spezialitäten und eine Auswahl an Kaltgetränken sorgten für eine gemütliche Atmosphäre, die zum Verweilen einlud.

Das Unternehmertreffen bot nicht nur fachliche Informationen, sondern auch die Gelegenheit, persönliche Gespräche zu führen und Netzwerke zu vertiefen. Bis in die späten Abendstunden nutzten die Teilnehmerinnen und Teilnehmer die Möglichkeit, sich auszutauschen, neue Kontakte zu knüpfen und bestehende Verbindungen zu stärken.



*Gut besucht war das Unternehmertreffen  
Foto: Gemeinde Ostrhauderfehn*

## - Straßenfest



Am Sonntag, den 19. Oktober, feierte die Gemeinde Ostrhauderfehn ihr größtes Fest des Jahres: das traditionelle Straßenfest. Bei strahlendem Herbstwetter strömten zahlreiche Besucherinnen und Besucher in die Gemeinde und machten die Veranstaltung zu einem bunten Treffpunkt für Jung und Alt.

Das Straßenfest erstreckte sich über das gesamte Gewerbegebiet. Im nördlichen Bereich zwischen Combi und Farben Schnau präsentierten sich zahlreiche Vereine mit Ständen und Aktionen. Auch im südlichen Gewerbegebiet zwischen K&E und dem SEZ waren die Flächen nahezu vollständig belegt. Die Vielfalt der Angebote spiegelte die breite Vereinslandschaft der Gemeinde wider und zeigte eindrucksvoll das Engagement der Ehrenamtlichen.

Zwischen den beiden Gewerbegebieten reihten sich zudem viele Flohmarktstände aneinander. Von Trödel über Handarbeiten bis hin zu kleinen Schätzen boten die Aussteller ein abwechslungsreiches Sortiment, das zum Stöbern und Verweilen einlud.

Das sonnige Herbstwetter trug maßgeblich zur guten Stimmung bei. Familien, Freundeskreise und Besucher aus der Region nutzten die Gelegenheit, gemeinsam durch die Straßen zu schlendern, kulinarische Angebote zu genießen und die Vielfalt der Vereine kennenzulernen. Das Straßenfest ist längst mehr als nur eine Veranstaltung – es ist ein fester Bestandteil des Gemeindelebens und ein Symbol für Zusammenhalt und Gemeinschaft. Die große Beteiligung der Vereine und die hohe Besucherzahl zeigen, wie wichtig das Fest für Ostrhauderfehn ist.





# Osterfehn feiert mit buntem Programm

40. Straßenfest mit Flohmarkt, Kirmes und Mittelaltermarkt lockte zahlreiche Besucher in die Gewerbegebiete Nord und Süd

Holger Weers

**OSTERHAUDERFEHN** – Die Gemeinde Osterhauderfehn hatte am Sonntag in den Gewerbegebieten Nord und Süd eine große Festmeile vorbereitet. Die 40. Auflage des beliebten Straßenfestes zog wieder viele Besucher an. Zu Beginn am Vormittag herrschten noch kühle Temperaturen. Erst am Nachmittag, als die Sonne schien, füllten sich die Straßen mit Menschen.

Marktmeister Helko Tinnemeyer zeigte sich am Sonntagabend sehr zufrieden. „Wir hatten wieder Glück mit dem Wetter und es war überall viel los“, so Tinnemeyer. Bisher habe er nur positives Feedback erhalten.

Besucher konnten sich in familiärer Atmosphäre auf zahlreiche Speisen, Getränke, Karussells, weitere Bälle und einen Flohmarkt freuen. Dort konnte das eine oder andere Schnäppchen gefunden werden. So lud zum Beispiel der Schützenverein Osterfehn zu Kaffee, Tee und Kuchen im Zelt ein. Ebenso wurde ein Lichtpunktschießen angeboten. Der Schützenverein „Eiche“ lud bei einem Getränkestand auch einen Verzehrstand an, an dem sich die Gäste mit Champignons und spezieller Soße stärken konnten. Der SV Friesenhausen lockte unter anderem mit Bratkräutchen. Im Zelt nebenan gab es Kaffee, Tee und Kuchen. In diesem Jahr beteiligten sich 30 Firmen und 20 Vereine am Straßenfest. Außerdem hatten die Geschäfte von 13 Uhr bis 18 Uhr am Sonntag geöffnet. Am Freitag startete ein Mittelaltermarkt auf dem Gelände der Firma K&E am Sandkamp. Am Sonntagabend öffneten dort sowie bei der Firma Wreesmann die ersten Fahrgeschäfte und Marktständen. Das Handelskonnor an der Gewerbestraße Süd lud am Sonntagabend zur Straßenfestparty ein.



Am Samstagabend gab es eine Feuershow.



Auf dem Flohmarkt konnte gestöbert werden.



Tolle Kostüme gab es auf dem Mittelaltermarkt zu sehen.



Es gab auch ein Kinderkarussell.



Das Fahrgeschäft „Hip Hop Party“ war ein Highlight.



Der Spielmannszug Flachsmeer trat auf.

## Straßenfest am 19. Oktober in Osterhauderfehn und Idafehn

**SONNTAG**  
verkaufsoffen  
von 13-18 Uhr

### Von Musik bis Mittelaltermarkt

40 Jahre Straßenfest in Osterhauderfehn / Große Festmeile in den Gewerbegebieten

**OSTERHAUDERFEHN / MB** – Am Sonntag, 19. Oktober, wird in Osterhauderfehn ab 11 Uhr das traditionelle Straßenfest gefeiert, und das bereits zum 40. Mal. Die Besucher dürfen sich in den Gewerbegebieten Nord und Süd auf eine große Festmeile freuen. Neben Karussells, einem Flohmarkt, Musik und weiteren Aktionen präsentieren sich 30 Firmen und 20 Vereine. Außerdem sind die Geschäfte von 13 bis 18 Uhr für einen Einkaufsbummel geöffnet.

Die Osterfehrer Spülkoppel hat das Straßenfest-Wochenende mit der Premiere des plattdeutschen Theaterspiels „Bongo Bongo – Besuch von König“ eingeleitet. Was es mit dem doch recht exotischen Titel auf sich hat, wird die Spülkoppel bei ihren Aufführungen kurzweilig erklären. Ebenfalls am Freitag startete ein Mittelaltermarkt auf



Andrang an den Fahrgeschäften und Buden: Das ist das Straßenfest in Osterhauderfehn.



Menschenmassen werden am Sonntag in den Gewerbegebieten Nord und Süd erwartet.

dem Gelände der Firma K&E am Sandkamp. Am Samstag öffnen dort, wie auch bei der Firma Wreesmann, die ersten Fahrgeschäfte und Marktstände. Das Handelskonnor an der Gewerbestraße Süd lud am Sonntagabend zur Straßenfestparty ein. Bewährt hat sich in den vergangenen Jahren der Shuttlebus, der auch in diesem Jahr wieder eingesetzt wird. Dabei werden von 13 bis etwa 19 Uhr einige Haltestellen in weiteren Zentren angefahren, so dass die Gäste die Möglichkeit haben, bequem alle interessanten Orte anzusteuern oder direkt von zu Hause aus zu starten. Veröffentlicht wird der Plan auf der Facebook- und

Instagram-Seite sowie auf der Internetseite der Gemeinde Osterhauderfehn. Aufgrund der Sperrung der Hauptstraße von der 1. Südwieke bis zur Kreuzung Idafehn-Nord-Süd ist auf die Umleitungen zu achten. Das Unterteile und die 1. Südwieke können aus Richtung Rhaderfehn aber angefahren werden. In der

fehrter-vcha.de

**Wir freuen uns auf euren Besuch.**

Volkbank eG  
Westhauderfehn

Wir freuen uns unseren Kunden mit folgenden Leistungen zur Verfügung zu stellen:

- Beratung, Montage & Verkauf von:
  - Kaminöfen
  - Peletöfen
  - Hybridöfen
  - Edelstahlschornsteine

**FEHN-KAMIN MEYERHOFF**

Felix Kamin Meister  
Hauptstraße 2  
26842 Osterhauderfehn

Kontakt: 04952 89 77 414  
Handy: 0151 17 20 855  
info@fehn-kamin-meyerhoff.de  
www.fehn-kamin-meyerhoff.de

**20% Rabatt** auf ausgewählte Tapeten- und Bodenbeläge bis zum 31.10.2025!

**SIMMAT**

Malermeisterbetrieb SIMMAT  
Inhaber: Felix Simmat  
Gewerbestraße Süd 11a  
26842 Osterhauderfehn  
Telefon: 04952 89 77 414  
Handy: 0151 17 20 855  
info@simmat-simmat.de  
www.malermeister-simmat.de

Wir wünschen allen Besuchern viel Spaß auf dem Straßenfest!

Mehr als Energie.

**SEZ SOLAR**  
Sonnen-Energie-Zentrum GmbH

Gewerbestraße Süd 2 · 26842 Osterhauderfehn  
Telefon 049 52 / 8 26 82-0 · info@sez-solar.de  
www.sez-solar.de

Ihre Ansprechpartner für Print-, Online- und Radiowerbung

Sophia Schlangen  
Ihre Mediaberaterin für Rhaderfehn und Osterhauderfehn  
Telefon 04952 927521  
E-Mail: s.schlange@vtrg.de

**GA**  
Local Energy

Bei uns gibt es zum Straßenfest leckeren Kaffee und Kuchen!

**BIB**  
Auto- und Motorradservice GmbH

Sandkamp 6 · 26842 Osterhauderfehn  
Tel.: 04952 1981107 · www.bib-clife.de

**Großer Mittelalter Markt**  
17.-19. OKTOBER  
WIR FEIERN 3 TAGE! AUF DEM K&E GELÄNDE

Se ab 22:00 Uhr große Feuershow!

Auszüge aus dem General-Anzeiger vom 20. Oktober 2025



## -Plattdeutsches Theater

Das Plattdeutsche Theater erfreut sich in unserer Gemeinde nach wie vor großer Beliebtheit. Mit viel Humor und Herz bringen die Laienschauspielerinnen und -schauspieler der Osterfehtjer Spölkoppel sowie der Schützenhuus Spölers die regionale Sprache und Kultur auf die Bühne. Die Aufführungen sind nicht nur ein unterhaltsames Erlebnis, sondern tragen auch wesentlich zur Pflege und Weitergabe des Plattdeutschen bei. So bleibt die Tradition lebendig und schafft eine besondere Verbindung zwischen Jung und Alt.

Die Osterfehtjer Spölkoppel feiert ihr Theaterstück traditionell am Straßenfest-Wochenende Premiere und sorgt damit für einen festen kulturellen Höhepunkt im Jahreslauf. Die Schützenhuus Spölers mussten nach dem Abriss der alten Gaststätte „Zum Lindenkrug“ in Idafehn ins Gulfhaus umziehen. Da ihre Stücke ohnehin im Frühjahr aufgeführt werden, stellte dieser Ortswechsel jedoch kein Problem dar – vielmehr bietet das Gulfhaus einen passenden Rahmen für die beliebten Aufführungen.



De Schützenhuus Spölers dat Stück:

# HEIRADEN OF BLIED WESEN?

**Premiere am**  
**1. März 2025**  
**Gulfhaus Ostrhauderfehn,**  
**Leda-Jümme-Weg 8, Ostrhauderfehn**



## Aufführungen finden nun im Gulfhuus statt

„De Schützenhuus Spölers“ freuen sich auf die Premiere ihres neuen Stückes

**IDAFEHN/OSTRAUDERFEHN / CWA** - Die Theatergruppe „De Schützenhuus Spölers“ Idafehn spielt im März ihr neues Stück „Heiraden of bled wesen“. Premiere feiert die von Hans Schimmel geschriebene und von Wolfgang Binder ins Plattdeutsche übersetzte Komödie in drei Akten am Sonntag, 1. März. Die Aufführungen finden im Gulfhaus am Leda-Jümme-Weg 8 in Ostrhauderfehn statt. Die frühere Spielstätte, die Gastwirtschaft „Lindenkrug“ der Familie Meiners in Idafehn, wurde im vergangenen Jahr abgerissen.

Zum Inhalt: Bernhard Biebtreu (Thomas Plasier) wurde von seiner Exfrau nach der Scheidung fertig gemacht. Deshalb gründet er das Eheverhinderungsinstitut „Bleib allein, aber glücklich“, um andere Männer vor dem Joch der Ehe zu retten. Direkt nebenan hat Sigrid Rapp (Sabine König) ihr Eheanbahnungsinstitut „Gib der Braut eine Chance“. Dort unterstützt sie Frauen, die möglichst schnell heiraten wollen. Dass Bernhard und Sigrid keine Freunde sind, versteht sich von selbst.



„De Schützenhuus Spölers“ freuen sich auf die Premiere ihres neuen Stückes „Heiraden of bled wesen“.

Einer der Kunden von Bernhard ist der rüstige Rentner Albert Mecker (Werner Thomßen), der noch nie eine feste Beziehung hatte, aber jetzt von Guste Vogel (Johanne Hinrichs) bedrängt wird. Außerdem tauchen Jutta Reinhard (Elvira Fischer), die ihren fünften Ehemann

endlich heiraten möchte und Ullrich Vogelkaiser (Manfred Berger), ein typischer Junggeselle, in den Büros auf. Auch Holger Reimut (Erich Möhlmann) sucht Rat, da er bei Marion Gavelstein (Anke Thomßen) nicht zum Zuge kommt. Und Reinigungskraft Martin (Daniel

Arends), der bei Bernhard und Sigrid angestellt ist, hat immer einen Spruch auf Lager. Zu allem Übel kommt auch noch die Finanzbeamtin Marianne Wittstock (Lena Kurrelvin) zur Steuerprüfung vorbei. Stöhnpaal ist Elke Dunkel, für die Technik ist Horst Fischer zuständig.

### Termine

Eintrittskarten sind ab dem 1. Februar zum Preis von 10 Euro in der Buch- und Schreibwarenhandlung Schlörmann in Ostrhauderfehn, Hauptstraße 184, erhältlich. Premiere ist am Sonntag, 1. März, um 19.30 Uhr. Am Sonntag, 2. März, beginnt die Vorstellung um 15 Uhr. Weitere Aufführungen gibt es am Mittwoch, 5. März, Freitag, 7. März, Sonntag, 8. März, am Dienstag, 11. März, Mittwoch, 12. März und Freitag, 14. März. Beginn ist jeweils um 19.30 Uhr.

Gespielt wird die plattdeutsche Komödie außerdem am Sonntag, 15. März, ab 20 Uhr (Einlass ab 19 Uhr). Dann findet auch der traditionelle Cocktallabend statt. Zudem hebt sich der Vorhang noch am Mittwoch, 19. März, am Freitag, 21. März, und am Sonntag, 22. März, jeweils um 19.30 Uhr.

**Mode zum Anheißern**

**Dirk Schmidt**  
IDAFEHN  
OSTRAUDERFEHN

**Wir prüfen Ihr Fahrzeug auf HERZ und NIEREN**

Michael Straußmann  
Ostrhauderfehn • Tel. +49 4952 5238  
michael.straumann@tankstelle.de

**Wir wünschen viel Spaß!**

**Müller u. Aelssen** Garten- und Landschaftsbau  
**Thomßen** Lohnbetrieb  
Idafehn • Bunde • Garrel  
Tel. 04952-999572-0 • www.thomssen.de

**Buch- und Schreibwarenhandlung Schlörmann**

Karten- vorverkauf bei uns!

Hauptstraße 184 • 26842 Ostrhauderfehn  
Telefon 0 49 52 / 94 29 48 • Fax 94 29 47  
eMail buchschloermann@online.de • www.buch-schloermann.de

**ABWASSERLEITUNGEN VERSTOPFT?**  
WIR SIND DER RICHTIGE ANSPRECHPARTNER!

**Thomßen**  
KLEINERWASSER-UND ABWASSERSYSTEME

Idafehn-Nord 80 • 26842 Ostrhauderfehn • 04952/5190  
info@kka-thomssen.de • www.kka-thomssen.de

**Wir wünschen allen Besuchern viel Spaß und der Theatergruppe gutes Gelingen!**

**Buttjer**  
FACHZENTRUM FÜR

HEIZUNG  
SANITÄR  
BADEN

Buttjer Fachzentrum  
Tischlerstraße 9  
26817 Rhauderfehn  
Tel. (0 49 52) 22 11  
Fax (0 49 52) 92 21 22  
www.buttjer.com

**Ihr Meisterbetrieb vor Ort!**

Der Service macht den Unterschied!

**WIR ARBEITEN FÜR LIEBE, FREIHEIT UND TECHNIK!**

**Elektrotechnik**

Sachverständigen • Büro  
Installationen • Reparaturen  
Hausgeräte • Kundendienst

Carl Benz Str. 22 • 26810 WOLTHORPE  
Telefon 0 49 55 / 9 97 80 79  
Mobil 01 52 / 52 86 77 86  
www.horst-fischer-elektrotechnik.de

**Viel Spaß!**

**Fleischerei Hanneken**

Idafehn-Mitte 2 • 26842 Ostrhauderfehn  
Telefon 0 49 52 - 99 47 19

Öffnungszeiten:  
Mo - Fr 8:00 - 18:30 Uhr  
Sa 8:00 - 13:00 Uhr

Den „De Schützenhuus Spölers“ viel Spaß und Erfolg beim Theaterspielen!

**WREESMANN**

26842 Ostrhauderfehn • Hauptstraße 48 • Tel.: 0 49 52 / 94 11 0

Allen Besuchern viel Vergnügen!

Auszug aus dem General-Anzeiger vom 29. Januar 2025





# Spölkoppel startet mit neuer Komödie

Über 170 Besucher erlebten in Ostrhauderfehn einen heiteren Auftakt der Theatersaison

Holger Weers

**OSTRHAUDERFEHN** – Die Theatersaison hat begonnen. In guter Tradition führt die Osterfehter Spölkoppel kurz vor dem Start des Straßentheaters in Ostrhauderfehn ihr neues Stück auf und sorgt stets für einen heiteren Auftakt. Dies war auch bei der Premierenvorstellung von „Bongo Bongo – Besök van Kongo“, einer Komödie in drei Akten von Erich Koch, ins Plattdeutsche übersetzt von Marlies Diekhoff, der Fall. Über 170 theaterbegeisterte Zuschauer wollten sich dieses Ereignis im Gulhaus am Leda-Jümme-Weg nicht entgehen lassen.

„Ich bin sprachlos. So viele Besucher bei einer Premierenveranstaltung hatten wir noch nie!“, sagt Andree Winkler, Spölbass und Mitglied der Theatergruppe. Neben einigen Mitgliedern von Leukin befanden sich auch Abordnungen befreundeter Theatergruppen unter den Zuschauern. Außerdem war eine mehr als 20 Personen starke Jugendgruppe der Osterfehter Törsteker anwesend. Die Jugendgruppe war vor allem am Auftritt ihres Mitgliedes Lina Schmidt interessiert, die



Die Premierenvorstellung von „Bongo Bongo – Besök van Kongo“ kam sehr gut an. Foto: Holger Weers

erstmalig als Laiendarstellerin auf der Bühne stand. „Sie hat ihre Aufgabe mit Bravour bestanden“, lobt Spölbass und Mitspieler Andree Winkler. Wer seine Lachmuskeln bislang noch nicht gut trainiert hatte, bekam am Freitagabend reichlich Gelegenheit dazu. In dem neuen Theaterstück geht es um Lügen und Betrügen. Dafür ist eine Person hauptverantwortlich: Kurt Wittmann (gespielt von Andree Winkler). Nachdem er kurzfristig einen Kredit nicht bedienen kann, greift das Schlitzloch aus Ostrhauderfehn zu einer List: Er tischt seiner reichen Erbtante Laura (ge-

spielt von Elvira Tinnemeyer) aus Afrika immer neue Lügengeschichten auf, um an frisches Geld zu kommen. Da Wittmann sich auch noch beim Pferdereiten und bei Aktengeschäften verreckt hat und bei Besuchen auf der Amüsiermeile St. Pauli weiteres Geld verschwendet hat, wird die Finanzkrise immer größer. Das Lügenkonstrukt von Kurt Wittmann nimmt immer größere Formen an, getreu dem Motto: „De all Potten utslücken will, kriggt toletzt Splitters in Tungen“ (Übersetzt: Wer alle Töpfe ausschlecken will, bekommt zuletzt Splitter in die Zunge.)

Dumm nur, dass seine Erbtante aus Afrika ihren Besuch in Ostrhauderfehn angekündigt hat, um nach dem Rechten zu sehen. Nun kommt Wittmann gehörig ins Schwitzen, da in seinen Lügengeschichten seine Frau Ulla (starb angeblich bei einem Autounfall) sowie die beiden Töchter Gaby (Lina Schmidt) und Biggi (Tomke Lübbers), die angeblich schwanger sind und jeweils Töchter von Gabsys Freund Uwe (Volker Oltmanns) und Biggys Freund Dieter (Andree Helmers) erwarten, ganz schlecht wegkommen. Da Wittmann total pleite ist, aber bei der Geburt der angeblichen

Töchter auf frisches Geld von Erbtante Laura hoffen darf, bittet er alle Beteiligten, gute Miene zum bösen Spiel zu machen und der Tante eine Komödie vorzuspielen. Seine angeblich verstorbene Frau Ulla gibt er zum Beispiel als türkische Putzfrau aus.

## Situation gerät völlig aus den Fugen

Auch Biggys Freund Dieter muss sich gewaltig umstellen, da er zurzeit eher seine „feminine Seite“ ausleben will. Bei so vielen Veränderungen in der Familie Wittmann (Tod der Ehefrau, plötzliche Schwangerschaft der beiden Töchter) kommt selbst die trinkfreudige und allzu wissbegierige Postbeamtin Trine Unruh (Helke Wienberg) nicht mehr mit. Die Situation gerät völlig aus den Fugen, als Tante Laura ankündigt, bei der Geburt der Töchter dabei sein zu wollen. Dabei setzt sie auf die Zauberkünste von Häuptlingssohn Idi Kongolus, genannt Kongo (Frank Schmidt), den sie aus Afrika mitgebracht hat. Das Chaos auf der Bühne nahm seinen Lauf und die Lacher im Publikum wollten kein Ende nehmen.

„Ich finde das Stück sehr gut. Jedes Jahr sind neue Mitspieler dabei“, lautet die erste Reaktion von Marius Junker. „Es gibt immer wieder überraschende Wendungen. Die Rolle von Biggys Freund Dieter hat mir besonders gut gefallen“, so Junker. „Es gibt immer etwas Neues im Stück“, ergänzt seine Freundin Sarah Willms. Sie ist seit zehn Jahren treue Stammzuschauerin der Osterfehter Spölkoppel. „Es wird immer alles auf den Punkt gebracht. Auch aktuelle Themen werden mit einbezogen. Das hat mir gut gefallen“, betont Willms.

Weitere Aufführungstermine sind Mittwoch, 22. Oktober, Freitag, 24. Oktober, Sonnabend, 25. Oktober (jeweils um 19.30 Uhr), Sonntag, 26. Oktober (Beginn: 17 Uhr), Mittwoch, 29. Oktober, Freitag, 31. Oktober, Sonnabend, 1. November, Mittwoch, 5. November, Donnerstag, 6. November und Freitag, 7. November (jeweils um 19.30 Uhr). Die Karten kosten 10 Euro pro Person und sind im Vorverkauf entweder über das Reisebüro Edders in Ostrhauderfehn oder bei Elvira Tinnemeyer (Telefon: 04952/827626) erhältlich.

Auszug aus dem General-Anzeiger vom 20. Oktober 2025

## -Spieleabende im Vereins- und Gemeindezentrum

Seit Februar 2025 fanden insgesamt neun Spieleabende im Vereinsheim statt. Immer donnerstags trafen sich Spielbegeisterte, um gemeinsam einen geselligen Abend zu verbringen.

Schon beim ersten Treffen waren acht Personen dabei, anschließend bewegten sich die Teilnehmerzahlen stets im zweistelligen Bereich. Besonders erfreulich war die große Resonanz im Herbst: Im Oktober nahmen 16 Personen teil, im November waren es 15.

Für die Abende werden verschiedene Spiele bereitgestellt, gleichzeitig bringen die Teilnehmerinnen und Teilnehmer auch eigene Spiele mit, sodass stets eine bunte Mischung entsteht.

Die Spieleabende haben sich damit als fester Bestandteil des Vereinslebens etabliert und bieten eine schöne Gelegenheit für Begegnung, Austausch und gemeinsames Erleben.







## -Kegeln in der „Alten Schleuse“

Seit 2025 kann in der ehemaligen Gaststätte „Zur Alten Schleuse“ wieder gekegelt werden. Zu Beginn des Jahres wurde zunächst eine Testphase durchgeführt, in der Gruppen die Bahn nutzen und gleichzeitig Rückmeldungen geben konnten, ob alles reibungslos funktioniert. Im Juni berichtete der General-Anzeiger über das neue Angebot – und schon kurz darauf gingen zahlreiche Anfragen ein.

Besonders beliebt ist die Kegelbahn für Kindergeburtstage: Nach jeder Feier folgen weitere Buchungen von Gästen, die ebenfalls dort feiern möchten.

Die Nachfrage zeigt sich deutlich in den Zahlen: Allein im letzten Quartal 2025 wurden an 64 von 92 Tagen Buchungen verzeichnet. Damit hat sich das Kegeln in der „Alten Schleuse“ schnell zu einem festen Bestandteil des Freizeitangebots in Ostrhauderfehn entwickelt.

# In Ostrhauderfehn kann wieder gekegelt werden

Die Kegelbahn in der früheren Gaststätte „Zur alten Schleuse“ ist nach Sanierung wieder für die Öffentlichkeit zugänglich

Henrik Zein

**OSTRHAUDERFEHN** - In der früheren Gaststätte „Zur alten Schleuse“ an der 1. Süd- wieke in Ostrhauderfehn können jetzt wieder „alle Neune“ geworfen werden. Die Gemeinde hat die alt- ehrwürdige Kegelbahn wie- der auf Vordermann ge- bracht. Nach einer fünfmo- natigen Testphase seit An- fang des Jahres 2025 kann die Bahn nun von jeder- mann gemietet werden.

Heiko Tinnemeyer ist im Ostrhauderfehner Rathaus unter anderem für das An- mieten von gemeindeeig- enen Gebäuden wie dem Gulihau oder dem Vereins- heim zuständig. Nun ist die Kegelbahn dazugekommen. „Ich bin sehr zufrieden mit der Probe- phase. Die Bahn wurde schon gut genutzt – zum Beispiel für Kinderge- burtstage oder von privaten Gruppen“, so der 36-Jährige. Ein Monteur des Ostrhauderfehners Maschinenbau- ers Horst Hoopmann hatte



Die Doppelbahnen bieten Platz für gesellige Runden – ob Kindergeburtstag oder Vereinsabend.

sich zuvor um die Reakti- vierung der Kegelbahn gekü- mmert. Das Unternehmen baut bereits seit vielen Jah- ren Kegel- und Bowlingbah- nen. Zur Verfügung stehen in der früheren Gaststätte „Zur alten Schleuse“ zwei

Doppelbahnen – also insge- samt vier Bahnen. „Wir ver- mieten zurzeit die Räum- lichkeiten noch komplett. Theoretisch ist es künftig bei hoher Nachfrage auch möglich, durch eine Trenn- wand die beiden Doppel-

bahnen aufzuteilen“, erklärt Tinnemeyer. Dann könnten zwei Gruppen die Kegel- bahn parallel nutzen. In- gesamt stehen mehr als 30 Stühle sowie Tische zur Verfügung. Auch Toilet- ten für Männer und Frauen



Heiko Tinnemeyer testet die Bahn.

Fotos: Henrik Zein

sind vorhanden. Zudem kann während des Aufen- t- haltes ein Kühlschrank ge- nutzt werden. Die Kegel- bahn kann für 30 Euro am Tag gemietet werden. Wer Interesse hat, kann sich bei Heiko Tinnemeyer von der

Gemeinde unter der Tele- fonnummer 04952/8051141 melden oder eine E-Mail an info@ostrhauderfehn.de schreiben. Die Mietgebühr muss vorab überwiesen und eine Benutzungsordnung unterschrieben werden. Der

Mieter erhält dann im Rat- haus einen Transponder, mit dem die Tür zur Kegel- bahn geöffnet werden kann. Der Eingang befindet sich auf dem Parkplatz des frü- heren Kaninchenzuchtver- eins. „Nach dem Aufenthalt wird der Transponder dann wieder bei der Gemeinde abgegeben“, erklärt Tinnemeyer. Zu beachten sei zu- dem, dass die Räumlich- keiten so hinterlassen wer- den sollen, wie sie zuvor vorge- funden wurden. Dafür steht unter anderem ein Staub- sauger zur Verfügung. Zu- dem darf die Bahn nur bis etwa 22/23 Uhr genutzt werden. „Das hat etwas mit Ruhe- störung zu tun“, er- klärt Tinnemeyer, der selbst bereits als Kind gerne in der „Schleuse“ gekegelt hat – und sich freuen würde, wenn viele Menschen das neue Angebot nutzen.



Video zum Artikel

*Auszug aus dem General-Anzeiger vom 14. Juni 2025*

## - Weihnachtsfeier für Seniorinnen und Senioren

Am 2. Adventssamstag konnte Bürgermeister Harders erneut die Seniorinnen und Senioren der Gemeinde Ostrhauderfehn zu einer festlichen Weihnachtsfeier begrüßen.

Rund 270 Gäste folgten der Einladung der Gemeinde Ostrhauderfehn in das Vereins- und Gemeindezentrum „Alte Volksschule II“ an der Kirchstraße. Viele freiwillige Helferinnen und Helfer aus der Belegschaft der Gemeinde sowie aus dem Seniorenbeirat erklärten sich bereit, die Feier zu organisieren und durchzuführen, um den älteren Einwohnerinnen und Einwohnern einen schönen Nachmittag zu bereiten.

Bei Tee, Kaffee und Kuchen verbrachten die Seniorinnen und Senioren kurzweilige Stunden.

Für die musikalische Begleitung sorgte der Posaunenchor der ev.-luth. Kirchengemeinde Ostrhauderfehn-Holterfehn. Begeisterung löste auch der Auftritt der Grundschulkinder aus,



und der Plattdeutschbeauftragte Burchard Esders erfreute die Gäste mit plattdeutschen Geschichten.

Der Seniorenbeirat der Gemeinde Ostrhauderfehn lud die Gäste wieder zu einem Quiz ein. Dieses Mal galt es zu schätzen, wie viele Kinder die Grundschulen und Kindertagesstätte in der Gemeinde Ostrhauderfehn besuchen. Die richtige Zahl lautete 834. Besonders nah dran lagen Agathe van Rüschen (823), Herman Grossmann (843) und Dieter Harms (846). Alle erhielten einen kleinen Preis.

„Wir hatten erneut einen sehr schönen, gemütlichen und kurzweiligen Nachmittag. Ich freue mich schon auf die Feier im nächsten Jahr! Dass wir die Feier in dieser Form durchführen konnten, verdanken wir den vielen Freiwilligen aus der Belegschaft. Darüber freue ich mich sehr, denn es ist nicht selbstverständlich. Die Organisation und Durchführung hat viel Zeit in Anspruch genommen, die neben der täglichen Arbeit aufgebracht werden musste“, so Bürgermeister Harders.



*Seniorenweihnachtsfeier 2025 im Vereins- und Gemeindezentrum*

*Foto: Gemeinde Ostrhauderfehn*

Alle Wiedergaben von Presseberichten und -fotos sind dem General-Anzeiger entnommen.  
Fotos: Gemeinde Ostrhauderfehn, Zustimmung zur Veröffentlichung liegt vor.